

Finanzen



# Jahresabschluss 2021

Impressum  
Januar 2023

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen  
Fachbereich Finanzen

Titelbild: © Uli Metz

## Inhaltsverzeichnis

1	Feststellungsbeschluss.....	3
2	Vorbemerkungen.....	7
	2.1 Rechtliche Grundlagen .....	7
	2.2 Bestandteile des Jahresabschlusses .....	7
	2.3 Drei-Komponenten-Rechnung .....	9
	2.4 Haushaltswirtschaft 2021 .....	10
3	Rechenschaftsbericht .....	11
	3.1 Gesamtwirtschaftliche Lage und Entwicklung der Finanzwirtschaft.....	11
	3.2 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung .....	14
	3.3 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung .....	30
	3.4 Erläuterung der Bilanz .....	43
	3.5 Entwicklung der Liquidität .....	60
	3.6 Entwicklung des Schuldenstands.....	61
	3.7. Zusammenfassung, Ausblick und Kennzahlen.....	63
4	Budgetanalyse zur Ergebnisrechnung .....	76
	Darstellung der Abweichung Plan / Ergebnis .....	76
5	Anhang nach § 53 GemHVO .....	102
	5.1 Allgemeine Angaben zur Bilanz .....	102
	5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	103
	5.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten ....	108
	5.4 Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen .....	108
	5.5 Entwicklung der Liquidität .....	108
	5.6 Ermächtigungsübertragungen und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	108
	5.7 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	109
	5.8 Organe der Universitätsstadt Tübingen .....	110
6	Anlagen zum Anhang.....	111
	6.1 Vermögensübersicht.....	111
	6.2 Schuldenübersicht .....	112
	6.3 Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.....	113
	6.4 Übersicht über den Stand der Rücklagen .....	115
	6.5 Übersicht über den Stand der Rückstellungen .....	116
	6.6 Entwicklung der Liquidität .....	117
	6.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	118
	6.8 Übersicht über die Bürgschaften.....	119

6.9 Übersicht über den Stand der Kredite .....	120
6.10 Übersicht Zuordnung Erträge/Aufwendungen zu den Produktbereichen .....	121
7 Jahresrechnung 2021 (SAP) .....	124



## 1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 27.04.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	Euro
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	306.716.372,73
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-289.804.475,03
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)</b>	<b>16.911.897,70</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	8.889.462,51
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-7.557.024,33
1.6	<b>Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)</b>	<b>1.332.438,18</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)</b>	<b>18.244.335,88</b>

2.	Finanzrechnung	Euro
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.364.813,60
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-278.482.848,82
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)</b>	<b>25.881.964,78</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.761.869,40
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.239.032,93
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)</b>	<b>-31.477.163,53</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)</b>	<b>-5.595.198,75</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.827.508,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-9.268.596,02
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.441.088,02</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)</b>	<b>-11.036.286,77</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	25.883.891,32
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	20.682.231,98
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)</b>	<b>14.847.604,55</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)</b>	<b>35.529.836,53</b>

<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	<b>Euro</b>
3.1	Immaterielles Vermögen	364.859,01
3.2	Sachvermögen	571.121.149,66
3.3	Finanzvermögen	158.412.376,39
3.4	Abgrenzungsposten	3.153.889,13
3.5	Nettoposition	0,00
<b>3.6</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe 3.1 bis 3.5)</b>	<b>733.052.274,19</b>
3.7	Basiskapital	533.535.520,13
3.8	Rücklagen	32.058.089,73
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	101.334.466,83
3.11	Rückstellungen	1.395.165,98
3.12	Verbindlichkeiten	64.578.387,33
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	150.644,19
<b>3.14</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)</b>	<b>733.052.274,19</b>

# Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem		Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses		Sonder- ergebnisses
EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	1.332.438,18	16.911.897,70	0,00	0,00	0,00	9.999.767,42	942.332,58	532.563.484,80
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-16.911.897,70				16.911.897,70		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basis- kapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-1.332.438,18						1.332.438,18	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushalts- jahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						26.911.665,12	2.274.770,76	532.563.484,80
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								972.035,33
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		26.911.665,12	2.274.770,76	533.535.520,13

## **Erklärung zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2021, Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen**

Der Jahresabschluss der Universitätsstadt Tübingen wurde nach den rechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und geschäftsüblicher Sorgfalt nach bestem Wissen erstellt.

Darin eingeschlossen ist insbesondere die Bestätigung, dass

- 1) die Ergebnis- und Finanzrechnung alle nachweispflichtigen Geschäftsvorfälle, Bestandswerte und Wagnisse ausweisen, auch solche, die nicht ergebnis- bzw. zahlungswirksam sind,
- 2) unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre umfassend ausgewiesen sind,
- 3) der Anhang zum Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht alle gesetzlich vorgeschrieben und für das Verständnis eines sachkundigen Dritten notwendigen Angaben und Erläuterungen enthalten,
- 4) Vorgänge, soweit sie nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten und von besonderer Bedeutung sind, im Rechenschaftsbericht dargestellt wurden,
- 5) Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind, als Rückstellungen passiviert wurden,
- 6) im Rechenschaftsbericht die wirtschaftliche Lage der Universitätsstadt Tübingen unter vorsichtiger Bewertung so dargestellt wurde, dass sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Tübingen, den 25.01.2023



Michael Züfle  
Leiter Fachbereich Finanzen

Bestätigt:



Boris Palmer  
Oberbürgermeister

## **2 Vorbemerkungen**

### **2.1 Rechtliche Grundlagen**

Die Universitätsstadt Tübingen hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen (§ 95 Abs. 1 GemO).

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Der Jahresabschluss ist vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen (§ 95b Abs. 1 GemO).

Vor der Feststellung hat das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss zu prüfen (§ 110 Abs. 1 GemO). Die Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen und das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zu dokumentieren (§ 110 Abs. 2 GemO).

### **2.2 Bestandteile des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss besteht nach § 95 Abs. 2 GemO aus:

- 1) der Ergebnisrechnung,
- 2) der Finanzrechnung und
- 3) der Bilanz.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang nach § 53 GemHVO zu erweitern, der mit den Rechnungen eine Einheit bildet, und durch einen Rechenschaftsbericht nach § 54 GemHVO zu erläutern.

In den Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind (§ 53 Abs. 1 GemHVO).

Im Anhang sind ferner anzugeben (§ 53 Abs. 2 GemHVO):

- 1) Die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.
- 2) Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen.
- 3) Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten.
- 4) Der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 4 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen.
- 5) Die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr.
- 6) Die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen.
- 7) Die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.
- 8) Der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

Nach § 95 Abs. 3 GemO sind dem Anhang als Anlagen beizufügen:

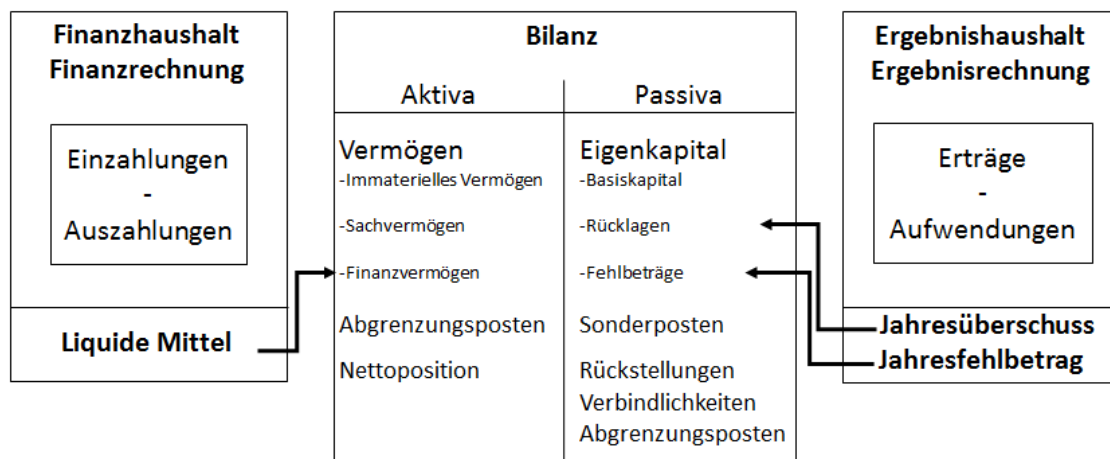
- 1) Die Vermögensübersicht
- 2) Die Schuldenübersicht
- 3) Eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen (§ 54 Abs. 1 GemHVO).

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen (§ 54 Abs. 2 GemHVO):

- 1) Die Ziele und Strategien
- 2) Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- 3) Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- 4) Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung
- 5) Die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge
- 6) Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

## 2.3 Drei-Komponenten-Rechnung



Die Trennung in laufende Verwaltungstätigkeit (bisher Verwaltungshaushalt) und Investitionstätigkeit (bisher Vermögenshaushalt) bleibt als wichtiges Strukturelement erhalten. Im doppischen System wird sie durch den Ergebnishaushalt (Aufwand/Ertrag) und den Finanzhaushalt (Auszahlungen/Einzahlungen) abgebildet. Der Finanzhaushalt dient darüber hinaus der Liquiditätsplanung und -steuerung der laufenden Verwaltung, der Investitions- sowie Finanzierungstätigkeit. Hinzu kommt die Aufstellung einer kommunalen Bilanz.

Die Ergebnisrechnung umfasst eine Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge. Es findet eine periodengerechte Zuordnung der einzelnen Positionen statt. Sie ist mit einer handelsüblichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis (positiver oder negativer Saldo) wirkt sich unmittelbar auf das kommunale Eigenkapital aus.

Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Ihr Ergebnis (positiver oder negativer Saldo) verändert den Bestand an liquiden Mitteln, womit die finanzielle Lage der Kommune beurteilt werden kann.

In der Bilanz erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen und Eigen- und Fremdkapital. Auf der Aktivseite weist sie die Mittelverwendung, auf der Passivseite die Mittelherkunft aus. Zur Umstellung auf die kommunale Doppik wurde die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 erstellt. Die Bilanzen im Rahmen des Jahresabschlusses werden jeweils rückwirkend stichtagsbezogen auf den 31.12. eines jeden Jahres erstellt. Planbilanzen im Rahmen der Haushaltsplanung sind nicht vorgesehen.

## 2.4 Haushaltswirtschaft 2021

28. Januar 2021	Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Gemeinderat
15. April 2021	Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
29. April 2021	Vorlage der Haushaltssatzung zur Genehmigung beim Regierungspräsidium Tübingen
15. Juni 2021	Erlass des Regierungspräsidiums Tübingen über die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat beschlossenen Haushaltssatzung
19. Juni 2021	Öffentliche Bekanntmachung und
21. Juni bis 29. Juni 2021	Auslegung des Haushaltsplans
03. November 2021	Finanzzwischenbericht 2021 (Vorlage 354/2021) Berichtszeitraum 01.01.2021 bis 31.08.2021
16. Mai 2022	Bericht über das vorläufige Jahresergebnis 2021 (Vorlage 147/2022) im Verwaltungsausschuss
24. April 2023	Vorstellung Jahresabschluss im Verwaltungsausschuss
27. April 2023	Beschluss Jahresabschluss im Gemeinderat



### **3 Rechenschaftsbericht**

#### **3.1 Gesamtwirtschaftliche Lage und Entwicklung der Finanzwirtschaft**

Die Haushaltsplanung 2021 erfolgte vor dem Hintergrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage. Nach der November-Steuerschätzung 2020 erwartete die Bundesregierung für das Jahr 2021 zwar einen leichten Anstieg der Steuereinnahmen und Zuweisungen gegenüber dem Jahr 2020. Es wurde jedoch von einem erneuten Einbruch der Wirtschaft im Jahr 2021 ausgegangen, was sich folglich auch negativ auf die Steuereinnahmen und Zuweisungen ausgewirkt hätte. Laut den Auswertungen des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg erhöhten sich die Steuereinnahmen im Jahr 2021 jedoch am Ende deutlich um insgesamt 23,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Zunahme der Gewerbesteuer lag sogar bei 30,5 % (7,6 Mrd. Euro) und damit deutlich über dem Vorkrisenniveau von 2019 (6,9 Mrd. Euro).

Bundesweit erhöhte sich auch das BIP um 2,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Damit konnte zwar das Vorkrisenniveau nicht erreicht werden, das BIP lag aber nur noch um 2,0 % unter dem von 2019.

Bei der Universitätsstadt Tübingen wurde im Herbst 2021 ein entsprechender Finanzzwischenbericht (Vorlage 354/2021) vorgelegt. Hieraus konnte mit dem Datenstand zum 31.08.2021 erstmals eine Prognose des Ergebnishaushalts für den Verlauf des Jahres 2021 anhand der tatsächlichen Erträge und Aufwendungen erfolgen. Aus der Prognose zeichnete sich bereits eine deutliche Verbesserung zum Planansatz ab. Der erwartete Verlust des ordentlichen Ergebnisses sollte sich im Vergleich zum Haushaltsplan um 8,4 Mio. Euro auf -8,3 Mio. Euro reduzieren. Dieser Prognose lagen die Einschätzungen der einzelnen Organisationseinheiten zum weiteren Verlauf des Jahres und die Auswirkungen der aktualisierten Steuerschätzung zugrunde. Mit der Präsentation der Vorlage wurde ein aktueller Stand bei der Gewerbesteuer mitgeteilt. Dieser verbesserte das voraussichtliche ordentliche Ergebnis zusätzlich, welches somit im Saldo noch einen Jahresverlust von -3,2 Mio. Euro aufweist.

Die Auswirkungen der bereits erläuterten positiven Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage war auch bei der Universitätsstadt Tübingen spürbar. Wie bereits im ersten doppelten Haushaltsjahr, konnte entgegen aller Erwartungen auch mit dem tatsächlichen Abschluss des Haushaltsjahres 2021 ein deutlich besseres Gesamtergebnis erzielt werden. Dieses weist im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 16,9 Mio. Euro und im Sonderergebnis einen Überschuss in Höhe von 1,3 Mio. Euro aus. Damit wurde auch die Prognose aus dem Finanzzwischenbericht nochmals deutlich übertroffen.

Es zeigt sich, dass sich die bei der ursprünglichen Haushaltplanung angenommene negative Fortentwicklung nicht eingetreten ist. Vor allem die Entwicklung bei der Gewerbesteuer (+11,8 Mio. Euro) war beeindruckend. Mit Erträgen von insgesamt 53,8 Mio. Euro konnte sogar das bisherige Rekordjahr 2018 (52,9 Mio. Euro) übertroffen werden.

Auch bei den Schlüsselzuweisungen (+10,5 Mio. Euro), den Zuweisungen für laufende Zwecke (+2,5 Mio. Euro) und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+1,2 Mio. Euro) wurden erkennbar höhere Erträge erwirtschaftet. Gleichzeitig waren die Aufwendungen beim Personal (-2,9 Mio. Euro) und für Sach- und Dienstleistungen (-7,6 Mio. Euro) geringer, als angesetzt.

Die Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis (16,9 Mio. Euro) und dem Sonderergebnis (1,3 Mio. Euro) stehen als Rücklagen für den Ausgleich möglicher Fehlbeträge in Folgejahren zur Verfügung. Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses aus 2020 in Höhe von 10,9 Mio. Euro erhöhte sich die Ergebnissrücklage damit auf 26,9 Mio. Euro. Die Rücklage beim Sonderergebnis erhöhte sich auf 2,3 Mio. Euro.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit belief sich auf 25,9 Mio. Euro. Damit wurde im Finanzhaushalt nicht nur die erforderliche Deckung der ordentlichen Tilgungszahlungen von 5,4 Mio. Euro problemlos erreicht, sondern es konnten auch die Netto-Abschreibungen mit 14 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Das Ziel des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, über den Haushaltsausgleich hinaus auch die Generationengerechtigkeit sicherzustellen, ist damit gewährleistet.

Bei den Investitionsmaßnahmen konnten zwar die geplanten Auszahlungsmittel bei weitem nicht vollständig ausgeschöpft werden, dennoch wurde im Vergleich zu den Vorjahren seit dem Jahr 2020 ein höheres Volumen umgesetzt. Im Jahr 2018 wurden Bauinvestitionen in Höhe von 29,9 Mio. Euro getätigt. Im Jahr 2019 waren es 28,4 Mio. Euro, in 2020 35,7 Mio. Euro und im Jahr 2021 33,7 Mio. Euro. Die Verzögerungen bei den Investitionsmaßnahmen hatten im Jahr 2021 hingegen auch geringere Einzahlungen bei den Investitionszuwendungen und -beiträgen zur Folge (-10 Mio. Euro).

Die tatsächliche Änderung des Finanzierungsmittelbestands im Finanzhaushalt beläuft sich Ende 2021 auf -11 Mio. Euro. Dies bedeutet ebenfalls eine deutliche Verbesserung um 39,2 Mio. Euro gegenüber dem Planansatz.

Bei der Haushaltsplanung wurde noch davon ausgegangen, dass die liquiden Mittel aufgrund des geplanten Mittelabflusses zum Ende des Jahres in großen Teilen aufgebraucht sind. Tatsächlich beträgt der Stand bei der Liquidität zum 31.12.2021 69,4 Mio. Euro.

Gleichzeitig musste die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 20 Mio. Euro aufgrund der positiven finanziellen Entwicklung nicht in Anspruch genommen werden. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungen sank der Schuldenstand damit erstmals seit 2018 wieder und zwar von 56,9 Mio. Euro auf 51,4 Mio. Euro.

Damit übersteigen die liquiden Mittel die Verschuldung des Kernhaushalts um 18 Mio. Euro.

### 3.2 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

#### 3.2.1 Übersicht Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis gliedert sich in das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis. Im Vergleich zu den Planungen für 2021 enthält das Rechnungsergebnis folgende Erträge und Aufwendungen:

	<b>Plan 2021 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2021 in Euro</b>	<b>Abweichung Plan / Ergebnis in Euro</b>
Ordentliche Erträge	278.970.089	306.716.372,73	27.746.283,69
Ordentliche Aufwendungen	-296.493.145	-289.804.475,03	6.688.670,29
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.523.056</b>	<b>16.911.897,70</b>	<b>34.434.953,98</b>
Außerordentliche Erträge	0	8.889.462,51	8.889.462,51
Außerordentliche Aufwendungen	-915.330	-7.557.024,33	-6.641.694,33
<b>Sonderergebnis</b>	<b>-915.330</b>	<b>1.332.438,18</b>	<b>2.247.768,18</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-18.438.386</b>	<b>18.244.335,88</b>	<b>36.682.722,16</b>

Die Ergebnisrechnung schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 16.911.897,70 Euro ab. Ursprünglich geplant war ein Verlust von 17,5 Mio. Euro. Mit dem Finanzzwischenbericht 2021 (Vorlage 354/2021) bzw. der entsprechenden Präsentation wurde das ordentliche Ergebnis aufgrund der Angaben der Organisationseinheiten auf -3,2 Mio. Euro prognostiziert. Diese Prognose war zu vorsichtig. Das Sonderergebnis schließt mit einem Überschuss von 1.332.438,18 Euro ab. Das Gesamtergebnis beträgt demnach 18,2 Mio. Euro, veranschlagt war ein Verlust in nahezu gleicher Höhe.

#### Ergebnisverwendung

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die Rücklage steht in entsprechender Höhe somit zum Ausgleich möglicher Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses in Folgejahren zur Verfügung. Der Überschuss des Sonderergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Rücklage steht in entsprechender Höhe somit ebenfalls zum Ausgleich möglicher Fehlbeträge des Sonderergebnisses in Folgejahren zur Verfügung.

### 3.2.2 Ordentliche Erträge

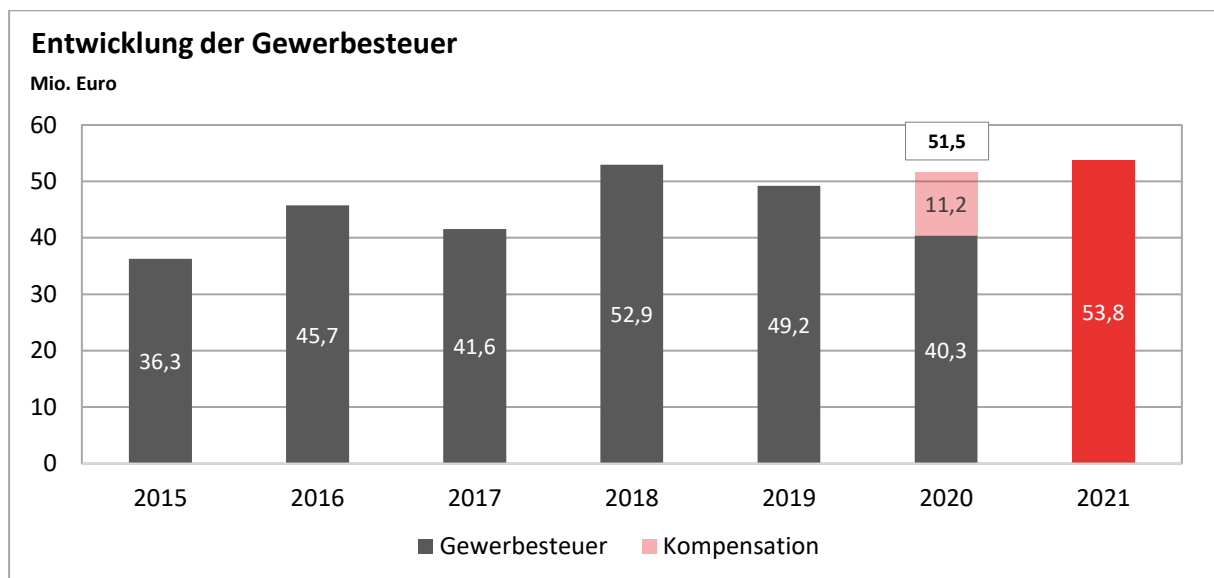
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
				in Euro	in %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	130.480.470	143.919.258,46	13.438.788,46	10,3
2	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	103.392.580	116.008.358,82	12.615.778,82	12,2
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.626.959	3.410.068,33	783.109,29	29,8
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.646.680	12.335.743,58	-310.936,42	-2,5
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.052.250	7.776.361,76	724.111,76	10,3
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.478.720	14.820.897,94	1.342.177,94	10,0
8	Zinsen und ähnliche Entgelte	405.950	331.415,87	-74.534,13	-18,4
10	Sonstige ordentliche Erträge	8.886.480	8.114.267,97	-772.212,03	-8,7
<b>11</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>278.970.089</b>	<b>306.716.372,73</b>	<b>27.746.283,69</b>	<b>9,9</b>

Bei den ordentlichen Erträgen wurde das veranschlagte Ergebnis um insgesamt 27,7 Mio. Euro (9,9 %) verbessert. Dies resultiert insbesondere aus Mehrerträgen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (+13,4 Mio. Euro) und bei den Zuweisungen und Zuwendungen (+12,6 Mio. Euro). Nachfolgend werden die wesentlichen Ertragsarten erläutert. Dabei wird auch auf wesentliche Abweichungen vom Planansatz eingegangen.

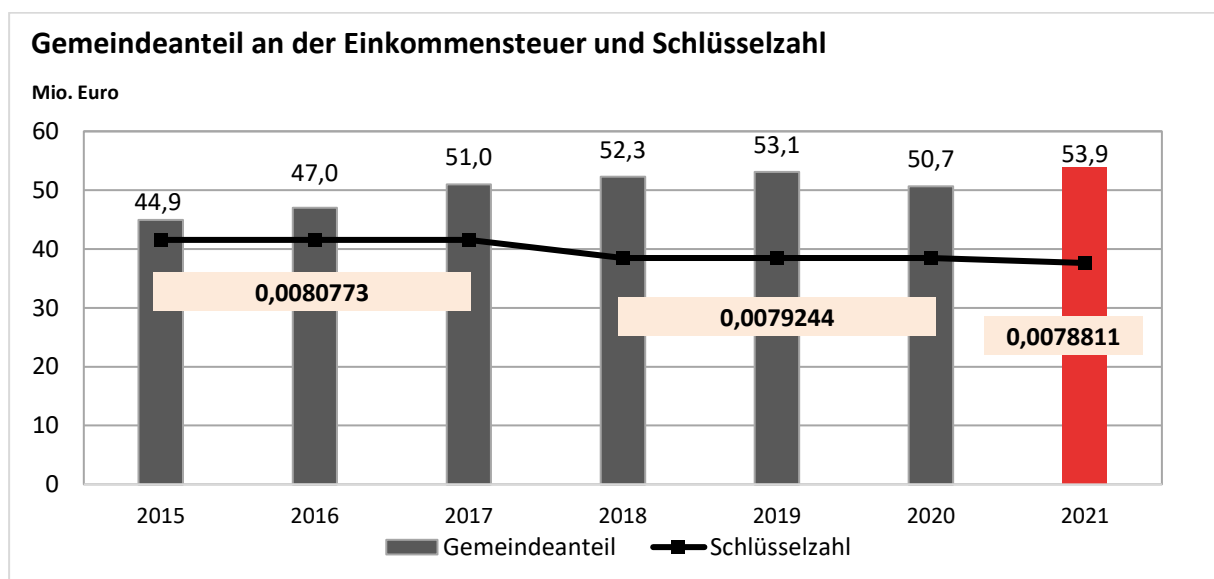
#### 3.2.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Grundsteuer A und B	20.366.500	20.912.471,56	545.971,56	2,7
Gewerbesteuer	42.000.000	53.770.176,94	11.770.176,94	28,0
Gemeindeanteil Einkommensteuer	52.700.910	53.873.027,90	1.172.117,90	2,2
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	9.867.590	10.437.769,97	570.179,97	5,8
Vergnügungssteuer	950.000	309.358,25	-640.641,75	-67,4
Sonstige Steuern und Abgaben	503.610	531.600,84	27.990,84	5,6
Familienleistungsausgleich	4.091.860	4.084.853,00	-7.007,00	-0,2
<b>Summe</b>	<b>130.480.470</b>	<b>143.919.258,46</b>	<b>13.438.788,46</b>	<b>10,3</b>

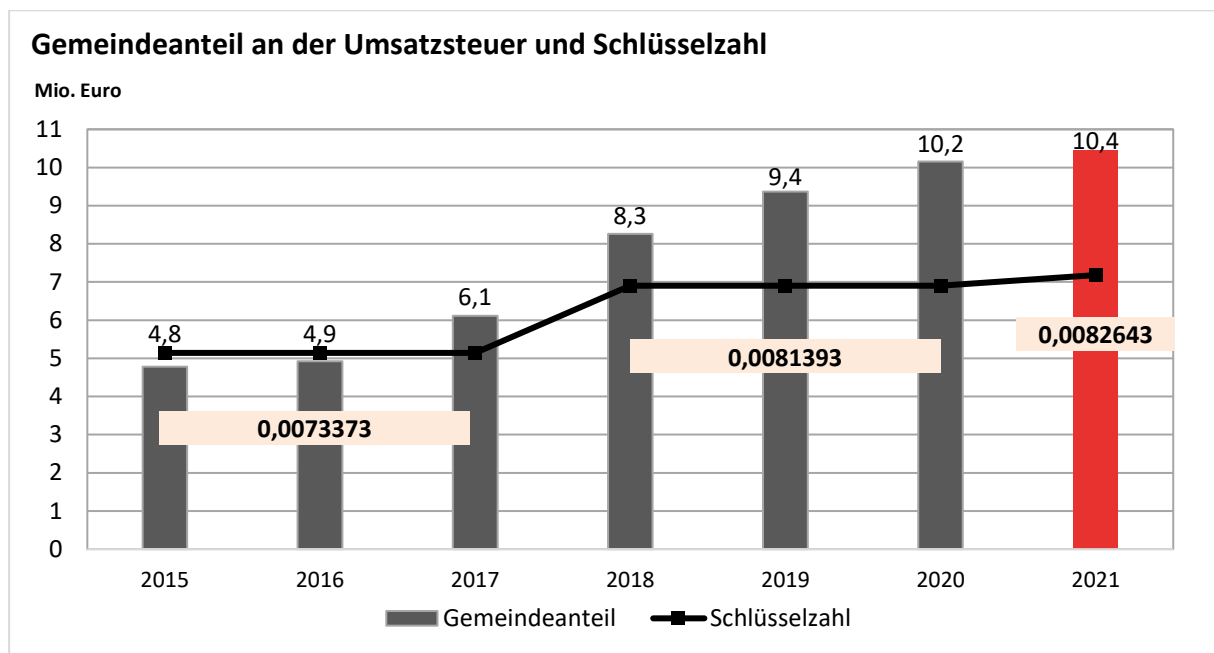
Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren die Mehrerträge (10,3 %) gegenüber der Haushaltsplanung vor allem aus deutlich höheren Erträgen bei der Gewerbesteuer (+11,8 Mio. Euro). Höhere Erträge gab es auch bei der Einkommensteuer (+1,2 Mio. Euro) und der Umsatzsteuer (+0,6 Mio. Euro). Bei der Vergnügungssteuer hingegen kam es zu Mindererträgen von 0,6 Mio. Euro.



Die Gewerbesteuer wurde unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Pandemie im Haushaltsplan auf 42 Mio. Euro festgesetzt. Tatsächlich konnte ein um 11,8 Mio. Euro besseres Ergebnis erzielt werden. Mit insgesamt 53,8 Mio. Euro wurde das Jahresergebnis 2018 übertroffen (+0,9 Mio. Euro), womit ein neuer Rekordwert erreicht wurde.



Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,2 Mio. Euro höher. Der Planansatz wurde dabei um rund 1,2 Mio. Euro übertroffen (+2,2 %).

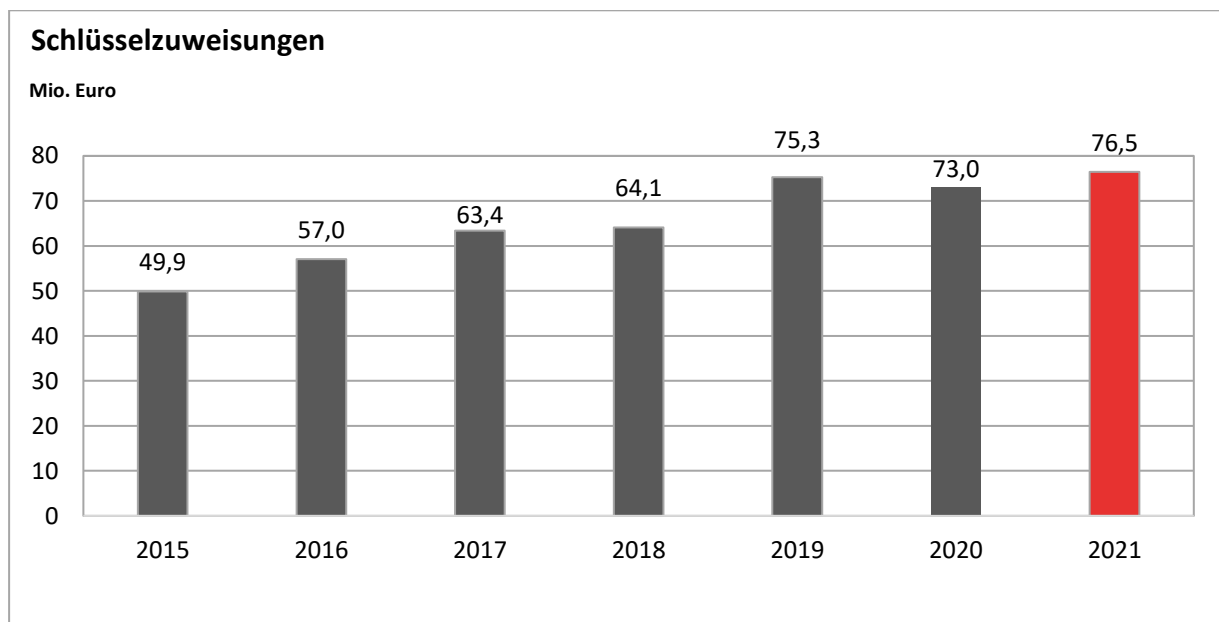


Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigen kontinuierlich an und erreichen im Jahr 2021 einen Höchststand von 10,4 Mio. Euro. Das bedeutet auch einen Anstieg um 0,2 Mio. Euro im Vergleich zum Jahresergebnis 2020.

### 3.2.2.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Schlüsselzuweisungen	65.941.240	76.452.125,63	10.510.885,63	15,9
Weitere Zuweisungen u. Zuwendungen	37.451.340	39.556.233,19	2.104.893,19	5,6
<b>Summe</b>	<b>103.392.580</b>	<b>116.008.358,82</b>	<b>12.615.778,82</b>	<b>12,2</b>

Die Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen fielen mit 116 Mio. Euro, insgesamt um 12,6 Mio. Euro höher aus als der Planansatz (103,4 Mio. Euro). Der Mehrertrag ergibt sich hauptsächlich aus deutlich höheren Schlüsselzuweisungen als geplant (+10,5 Mio. Euro). Zu den weiteren Zuweisungen und Zuwendungen zählen beispielsweise die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (+2,5 Mio. Euro). Bei den weiteren Positionen kam es zu einer Vielzahl an kleinen Abweichungen.



Die Schlüsselzuweisungen sind gegenüber dem Jahr 2020 angestiegen und erreichen mit 76,5 Mio. Euro einen neuen Höchststand. Der Planansatz wurde um rund 10,5 Mio. Euro deutlich übertroffen (15,9 %).

#### Weitere Zuschüsse und Zuwendungen

weitere Zuschüsse und Zuwendungen	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Kindergartenförderung nach § 29b FAG	8.316.790	8.312.438,00	-4.352,00	-0,05
Förderung Kleinkindbetreuung nach § 29c FAG	15.048.720	15.048.299,00	-421,00	-0,003
Kindertagesbetreuung nach § 29e FAG (Gute-KiTa-Gesetz)	1.517.990	1.517.319,20	-670,80	-0,04

Im Bereich der Kinderbetreuung konnten die veranschlagten Erträge mit geringen Mindererträgen insgesamt realisiert werden. Diese Schwankungen ergeben sich meist durch die tatsächlichen Betreuungszahlen.



### 3.2.2.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
<b>Summe</b>	<b>2.626.959</b>	<b>3.410.068,33</b>	<b>783.109,29</b>	<b>29,8</b>

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen werden für erhaltene Investitionszuwendungen oder Investitionsbeiträge sogenannte Sonderposten in Höhe der erhaltenen Zuwendungen gebildet. Es erfolgt eine Auflösung dieser Sonderposten analog der Abschreibungsdauer der durch die Investition entstandenen Vermögensgegenstände. Die Auflösungen werden ertragswirksam in der Ergebnisrechnung ausgewiesen und kompensieren teilweise die Aufwendungen für Abschreibungen. Die Planansätze wurden ähnlich wie im Vorjahr zu vorsichtig angesetzt. Die tatsächlich realisierten Erträge belaufen sich im Ergebnis 2021 auf 3,4 Mio. Euro und sind gegenüber dem Planansatz um 0,8 Mio. Euro höher.

### 3.2.2.4 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die folgende Tabelle zeigt die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen, bei denen erhebliche Abweichungen vom Planansatz festgestellt werden konnten. Solche, die eine geringere oder keine Abweichung aufzeigen, wurden unter „übrige Entgelte“ zusammengefasst.

Öffentlich-rechtliche Entgelte (Konten)	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan / Ergebnis	
	in Euro	in Euro	in Euro	in %
Parkgebühren	4.000.000	2.303.797,97	-1.696.202,03	-42,4
Baugenehmigungs- und Kontrollgebühren	1.300.000	1.888.869,62	588.869,62	45,3
Gebühren des Gutachterausschusses	72.500	349.032,47	276.532,47	381,4
Benutzungsentgelte	598.530	349.801,25	-248.728,75	-41,6
Verpflegungskostenpauschale	673.330	895.910,68	222.580,68	33,1
Übrige Entgelte	6.002.320	6.548.331,59	546.011,59	9,1
<b>Summe</b>	<b>12.646.680</b>	<b>12.335.743,58</b>	<b>-310.936,42</b>	<b>-2,5</b>

Auch in diesem Jahr konnten aufgrund der Pandemie und dem teilweisen Stillstand der Innenstadt die veranschlagten Parkgebühren nicht realisiert werden. Das Ergebnis 2021 weist rund 1,7 Mio. Euro (-42,4 %) weniger Parkgebühren als festgesetzt aus. Mehrerträge in Höhe von 0,6 Mio. Euro konnten dagegen bei den Baugenehmigungs- und Kontrollgebühren eingenommen werden. Im Bereich des Gutachterausschusses wurden ebenfalls mehr Gebühren (+0,3 Mio. Euro) eingenommen, als veranschlagt. Grund hierfür waren Einmalzahlungen der betroffenen Gemeinden im Zusammenhang mit

dem Gemeinsamen Gutachterausschuss aus den Jahren 2019 und 2020. Bei der Verpflegungskostenpauschale konnten 0,2 Mio. Euro Mehrerträge erzielt werden. Im Bereich Benutzungsentgelte kam es dagegen zu Mindererträgen (-0,2 Mio. Euro) im Vergleich zum Planansatz.

### 3.2.2.5 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die folgende Tabelle zeigt die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte, bei denen erhebliche Abweichungen vom Planansatz festgestellt werden konnten. Solche, die eine geringere oder keine Abweichung aufzeigen, wurden unter „übrige Entgelte“ zusammengefasst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte z. B. Mieten und Pachten, Verkauf (Konten)	Plan 2021  in Euro	Ergebnis 2021  in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Pachten	538.720	978.485,62	439.765,62	81,6
Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	3.737.000	3.959.987,86	222.987,86	6,0
Übrige Entgelte	2.776.530	2.837.888,28	61.358,26	2,2
<b>Summe</b>	<b>7.052.250</b>	<b>7.776.361,76</b>	<b>724.111,76</b>	<b>10,3</b>

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten kam es zu Mehrerträgen von insgesamt 0,7 Mio. Euro (10,3 %). Ursächlich hierfür sind insbesondere die Mehrerträge bei den Pachten (+0,4 Mio. Euro) und bei den Mieten aus der Mietverwaltung der GWG (+0,2 Mio. Euro).

### 3.2.2.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Plan 2021  in Euro	Ergebnis 2021  in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Kostenerstattungen	200.000	835.776,83	635.776,83	317,9
Weitere Erstattungen	13.278.720	13.985.121,11	706.401,11	5,3
<b>Summe</b>	<b>13.478.720</b>	<b>14.820.897,94</b>	<b>1.342.177,94</b>	<b>10,0</b>

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden Mehrerträge in Höhe von 1,3 Mio. Euro (10,0 %) eingenommen. Die Mehrerträge setzen sich aus mehreren Positionen zusammen. Bei den Kostenerstattungen kam es zu Mehrerträgen von rund 0,6 Mio. Euro durch Rückzahlungen von Betreuungseinrichtungen in freier Trägerschaft im Kita-Bereich. In der Position „Weitere Erstattungen“ sind folgende Erträge enthalten:

- Kostenerstattungen vom Land für die Landtagswahl und Bundestagswahl ergaben Mehrerträge von 0,2 Mio. Euro.
- Weitere kleinere Abweichungen ergaben sich im Bereich der Sozialversicherung (+0,2 Mio. Euro), bei den Erstattungen von übrigen Bereichen im Bereich Stadtplanung (-0,2 Mio. Euro) und bei den Kostenersätzen für die Unterbringung von Flüchtlingen (-0,1 Mio. Euro).

### 3.2.2.7 Zinsen und ähnliche Erträge

Bei der Ertragsposition „Zinsen und ähnliche Erträge“ ergeben sich nur geringfügige Abweichungen zur Haushaltplanung, für die im Rechenschaftsbericht keine Erläuterungen erforderlich sind.

### 3.2.2.8 Sonstige ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Bußgelder	3.750.000	2.999.077,58	-750.922,42	20,0
Nachzahlungszinsen	354.200	109.367,00	-244.833,00	69,1
Weitere sonstige ordentliche Erträge	4.782.280	5.005.823,39	223.543,39	4,7
<b>Summe</b>	<b>8.886.480</b>	<b>8.114.267,97</b>	<b>772.212,03</b>	<b>8,7</b>

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen kam es in Summe zu Mindererträgen von 0,8 Mio. Euro. Ursächlich waren hierfür hauptsächlich die Bußgelder (-0,8 Mio. Euro) und Nachzahlungszinsen im Bereich der Steuereinnahmen (-0,2 Mio. Euro). Jährliche Schwankungen sind in diesem Bereich nicht außergewöhnlich.

### 3.2.3 Ordentliche Aufwendungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
				in Euro	in %
12	Personalaufwendungen	-90.316.405	-87.391.532,32	2.924.872,72	3,2
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.096.385	-39.483.002,21	7.613.382,79	16,2
15	Abschreibungen	-15.605.234	-17.435.791,39	-1.830.557,87	-11,7
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-687.710	-561.512,55	126.197,45	18,4
17	Transferaufwendungen	-122.640.899	-121.689.864,44	951.034,92	0,8
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.146.512	-23.242.772,12	-3.096.259,72	-15,4
19	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-296.493.145</b>	<b>-289.804.475,03</b>	<b>6.688.670,29</b>	<b>2,3</b>

Bei den ordentlichen Aufwendungen wurde das veranschlagte Ergebnis um insgesamt 6,7 Mio. Euro (2,3 %) verbessert. Dies resultiert insbesondere aus Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen (-2,9 Mio. Euro) und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-7,6 Mio. Euro). Es gab aber auch Mehraufwendungen bei den Abschreibungen (+1,8 Mio. Euro) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+3,1 Mio. Euro). Nachfolgend werden die wesentlichen Aufwandsarten erläutert. Dabei wird auch auf wesentliche Abweichungen vom Planansatz eingegangen.

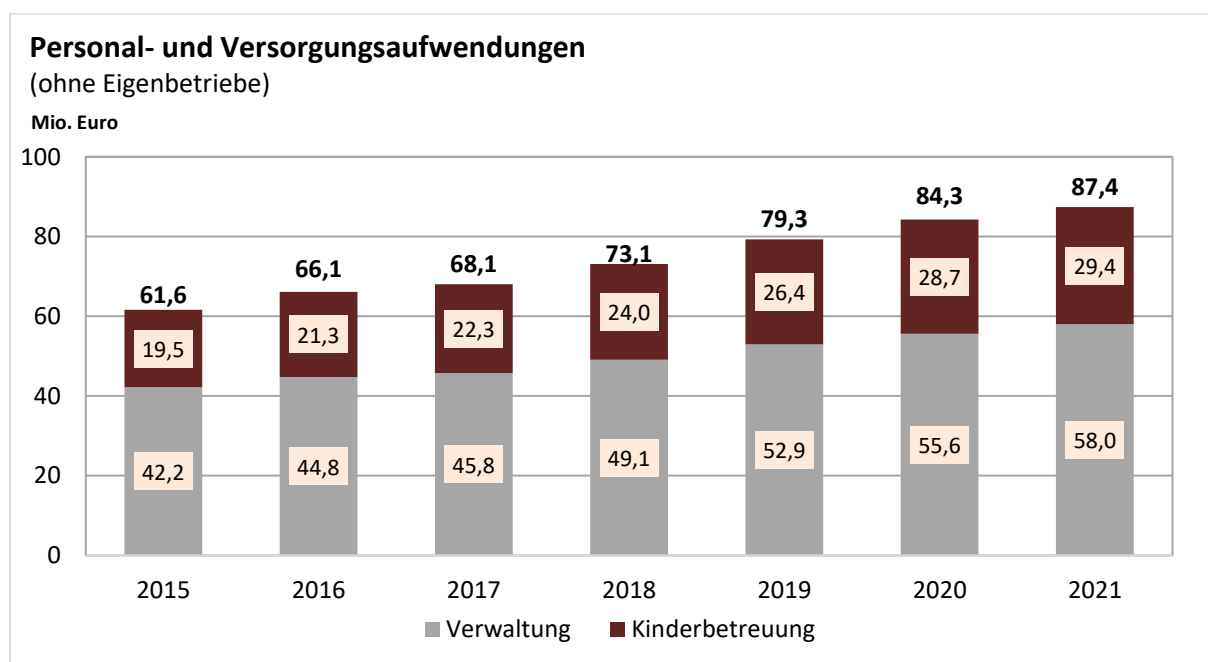
### 3.2.3.1 Personalaufwendungen

Die Abweichung bei den Personalaufwendungen in Höhe von -2,9 Mio. Euro entspricht einer prozentualen Abweichung von -3,2 %. Zusammengefasst ergibt sich die Abweichung bei den Personalaufwendungen erneut insbesondere aufgrund zahlreicher unbesetzter bzw. später besetzter Stellen in der Gesamtverwaltung.

#### Personalkosten der Kernverwaltung und Eigenbetriebe

Bezeichnung	2015 in Euro	2016 in Euro	2017 in Euro	2018 in Euro	2019 in Euro	2020 in Euro	2021 in Euro
Kernverwaltung	61.647.839	66.107.461	68.088.837	73.112.283	79.332.696	84.276.335	87.391.532
KST	8.748.824	8.964.150	9.139.641	9.519.102	10.222.478	10.536.872	10.239.543
TMS	2.103.251	2.158.535	2.215.614	2.275.426	2.373.413	2.293.032	2.328.675
<b>Zusammen</b>	<b>72.499.914</b>	<b>77.230.145</b>	<b>79.444.092</b>	<b>84.906.811</b>	<b>91.928.587</b>	<b>97.106.239</b>	<b>99.959.750</b>

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen für Verwaltung und Kinderbetreuung



### 3.2.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Aufwandsart werden neben Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen von Grundstücken und baulichen Anlagen auch Betriebskosten, Sachversicherungen, Mieten und Pachten oder Aufwendungen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Heimatpflege sowie Aufträge an Dritte oder Geschäftsausgaben wie beispielsweise Reisekosten oder Büromaterial gebucht.

Aufgrund dieser Vielzahl von Leistungen kommt es bei dieser Aufwandsart am häufigsten zu Schwankungen zwischen dem veranschlagten und dem tatsächlichen Ergebnis. Eine genaue Analyse ist ebenfalls aufgrund der zahlreichen Buchungen nur schwer möglich. Nachfolgend werden die Sachkonten mit den wesentlichen Abweichungen vom Planansatz dargestellt. Die weiteren Sachkonten werden unter „weitere Aufwendungen“ zusammengefasst und nicht näher erläutert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konten)	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-5.307.940	-5.135.189,15	172.750,85	3,3
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-4.870.595	-3.853.798,80	1.016.796,20	20,9
Anschaffung von EDV Geräten	-1.485.270	-1.056.499,91	428.770,09	28,9
Bewirtschaftungskosten	-10.313.820	-8.526.870,06	1.786.949,94	17,3
Qualifizierung (inkl. Reisekosten)	-724.805	-372.790,53	352.014,47	48,6
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-5.836.665	-3.755.183,34	2.081.481,66	35,7
Sachausgaben für Lebensmittel	-288.810	-71.619,14	217.190,86	75,2
Lehr- und Unterrichtsmaterial	-316.650	-116.584,32	200.065,68	63,2
Lernmittel	-1.157.850	-788.129,80	369.720,20	31,9
Aufträge an Dritte	-5.051.470	-3.519.295,65	1.532.174,35	30,3
Weitere Aufwendungen	-11.742.510	-12.287.042	-544.532	-4,6
<b>Summe</b>	<b>-47.096.385</b>	<b>-39.483.002,21</b>	<b>7.613.382,79</b>	<b>16,2</b>

Bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (Gebäuden) der Stadt kam es zu geringen Abweichungen (-0,2 Mio. Euro). Die größten Aufwendungen in dieser Position betreffen die „weiteren kommunalen Gebäude“ mit 3,4 Mio. Euro. Darunter sind beispielsweise auch die Grundschulen (2,1 Mio. Euro), Tageseinrichtungen für Kinder U6 (0,5 Mio. Euro) und Gymnasien (0,4 Mio. Euro).

Die Unterhaltungsmaßnahmen für das sonstige unbewegliche Vermögen fielen um 1 Mio. Euro geringer als erwartet aus. Minderaufwendungen entstanden insbesondere bei den Freisportanlagen (-0,4 Mio. Euro) sowie bei der Unterhaltung der Gemeinde-, Landes-, und Bundesstraßen (-0,5 Mio. Euro) und im Forstbereich (-0,1 Mio. Euro).

Bei den Anschaffungen von EDV-Geräten und bei der Qualifizierung kam es jeweils zu Minderaufwendungen von 0,4 Mio. Euro. Corona-bedingt gab es viele Absagen von Qualifizierungsmaßnahmen, außerdem wurden viele Angebote digital wahrgenommen, wodurch die Reisekosten wegfielen.

Bei den Bewirtschaftungskosten ergab sich ein Minderaufwand in Höhe von 1,8 Mio. Euro. Unter die Bewirtschaftungskosten fallen insbesondere die Energiekosten, Kosten für den Winterdienst und Wartungskosten. An Energiekosten mussten dabei alleine rund 3,1 Mio. Euro verausgabt werden, für die Reinigungsvergabe wurden 2,2 Mio. Euro verausgabt.

Auch bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und den Aufträgen an Dritten zeigten sich die Auswirkungen aus der Pandemie nochmals deutlich ab. Durch die Absage von Veranstaltungen und Projekten konnten hier nicht alle Mittel ausgeschöpft werden. Dies führte zu Minderaufwendungen von 2,1 Mio. Euro bzw. 1,5 Mio. Euro.

### 3.2.3.3 Abschreibungen

Abschreibungen	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Summe	-15.605.234	-17.435.791,39	-1.830.557,87	-11,7

Nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen werden in der Gesamtergebnisrechnung unter den ordentlichen Aufwendungen die tatsächlichen bilanziellen Abschreibungen abgebildet. Im Gegensatz zur Kameralistik müssen die Abschreibungen erwirtschaftet werden und belasten somit die jeweiligen Budgets der Teilergebnisrechnungen.

Bei der Haushaltsplanung 2020 wurden die Abschreibungen anhand von Erfahrungswerten und Prognosen kalkuliert. Tatsächlich waren die Abschreibungen zu vorsichtig veranschlagt. Im Jahr 2021 wurden die Abschreibungen erneut zu vorsichtig eingeplant. Dies und die steigende Bautätigkeit führten daher zu Mehraufwendungen in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Hinzu kamen Abschreibungen auf Forderungen (+0,3 Mio. Euro), die aufgrund von Uneinbringlichkeit oder unbefristeter Niederschlagung der Forderungen entstanden.

Den Abschreibungen stehen, wie bereits aufgeführt, Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen und -beiträgen in Höhe von 3,4 Mio. Euro gegenüber, die ebenfalls höher ausgefallen sind (Plan: 2,6 Mio. Euro). Die Netto-Ausschreibungen belaufen sich damit auf 14 Mio. Euro.

### 3.2.3.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
<b>Summe</b>	<b>-687.710</b>	<b>-561.512,55</b>	<b>126.197,45</b>	<b>18,4</b>

Das Ergebnis zeigt eine Abweichung von -18,4 % gegenüber der Haushaltplanung. Im Wesentlichen ergeben sich die Änderungen aus geringeren Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (0,5 Mio. Euro) im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 0,6 Mio. Euro.

### 3.2.3.5 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
<b>Summe</b>	<b>-122.640.899</b>	<b>-121.689.864,44</b>	<b>951.034,92</b>	<b>0,8</b>

Die Abweichung vom Planansatz in Höhe von 1 Mio. Euro ist im Verhältnis zum Gesamtvolumen mit 0,8 % sehr gering und ergibt sich aus einer Vielzahl von Abweichungen wie zum Beispiel einer erhöhten Gewerbesteuerumlage (+0,6 Mio. Euro) auf der einen Seite und geringeren Zuschüssen an Dritte (-1,3 Mio. Euro) auf der anderen Seite.

Verteilung Transferaufwendungen	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung in Euro
Zuschüsse an Dritte	-28.936.326	-27.684.722,87	1.251.603,41
Zuschüsse an städtische Eigenbetriebe und Beteiligungen	-5.476.900	-4.625.298,66	851.601,34
Gewerbesteuerumlage	-3.868.430	-4.482.771,99	-614.341,99
Finanzausgleichsumlage	-36.730.300	-36.734.293,30	-3.993,30
Kreisumlage	-44.658.060	-44.662.916,86	-4.856,86
Weitere Transferaufwendungen	-2.970.883	-3.499.861,76	-528.978,76
<b>Summe</b>	<b>-122.640.899</b>	<b>-121.689.864,44</b>	<b>951.034,92</b>

Die größten Aufwendungen für Zuschüsse an Dritte entfallen auf die Kindertageseinrichtungen mit 20,9 Mio. Euro. Weitere Zuschüsse flossen bei der Kulturpflege (1,9 Mio. Euro), der Wohlfahrtspflege (1,1 Mio. Euro) und der Förderung des Sports (0,5 Mio. Euro) sowie bei der Jugendsozialarbeit und den Einrichtungen der Jugendarbeit mit jeweils 0,3 Mio. Euro.

Die Gewerbesteuerumlage wird anhand der tatsächlichen Gewerbesteuererträge berechnet. Die Mehraufwendung (+0,6 Mio. Euro) resultiert demnach aus den höheren Gewerbesteuererträgen im Jahr 2021 (+11,8 Mio. Euro).

Zu den weiteren Transferaufwendungen zählen beispielsweise die Zuweisungen an Zweckverbände, die Umlage an die GPA und weitere geringere Zuschüsse.

### 3.2.3.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Als sonstige ordentliche Aufwendungen werden eine Vielzahl von Leistungen, wie beispielsweise Geschäftsausgaben, Kommunikationskosten, der zentrale Einkauf oder Ersätze an den Eigenbetrieb KST gebucht. Das Ergebnis 2021 übersteigt den Planansatz um 3,1 Mio. Euro (15,4 %). Aufgrund der vielen Leistungen und der damit verbundenen Vielzahl von Sachkonten werden nachfolgend nur die Sachkonten dargestellt, bei denen es zu einer wesentlichen Abweichung zwischen Plan und Ergebnis kam. Alle weiteren Sachkonten werden unter „weitere Aufwendungen“ zusammengefasst und nicht näher erläutert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Konten)	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Zentraler Einkauf Büromaterial	-503.540	-617.763,66	-114.223,66	-22,7
Geschäftsausgaben	-371.630	-841.459,70	-469.829,70	-126,4
Telekommunikationskosten	-220.700	-537.847,79	-317.147,79	-143,7
Umzugskosten	-329.980	-58.736,27	271.243,73	82,2
Ersätze an Eigenbetrieb KST	-11.984.070	-12.012.038,36	27.968,36	0,2
Erstattungen Ausbildungsverkehr	-2.268.540	-2.835.668,75	-567.128,75	-25,0
Serviceentgelte Rechenzentrum	-1.373.890	-626.155,60	747.734,40	54,4
Erstattungen an übrige Bereiche	-356.342	-187.487,30	168.855,10	47,4
Verzinsung von Steuererstattungen	-354.200	-79.450,00	274.750,00	77,6
Deckungsreserve Klimaschutz	-417.220	0,00	417.220,00	100,0
Globaler Minderaufwand	3.000.000	0,00	-3.000.000,00	100,0
Weitere Aufwendungen	-4.966.400	-5.446.164,69	-479.764,69	-9,7
<b>Summe</b>	<b>-20.146.512</b>	<b>-23.242.772,12</b>	<b>-3.096.259,72</b>	<b>-15,4</b>

Im Bereich der Geschäftsausgaben kam es zu Mehraufwendungen (+0,5 Mio. Euro) insbesondere im Bereich Statistik und Wahlen durch die Bundes- und Landtagswahl im Jahr 2021. Wie vorstehend genannt konnten hierfür jedoch auch höhere Erstattungen vereinnahmt werden.

Die erhöhten Telekommunikationskosten (+0,3 Mio. Euro) gehen mit dem höheren Aufkommen während der Pandemie einher. Bei den Umzugskosten kam es zu Minderaufwendungen von 0,3 Mio. Euro, da Umzüge durch zeitliche Verzögerungen nicht wie geplant in 2021 stattfinden konnten.

Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 0,7 Mio. Euro entstanden bei den Serviceentgelten an das Rechenzentrum. Die Erstattungen an die Stadtwerke für den Ausbildungsverkehr lagen im Jahr 2021 um 0,6 Mio. Euro höher als geplant. Da der Stadt die Kosten in gleicher Höhe von Gemeinden



bzw. Gemeindeverbänden erstattet wurden, entsteht durch den Mehraufwand keine zusätzliche Haushaltsbelastung.

Die Deckungsreserve Klimaschutz wurde zentral bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Die Maßnahmen, die mittels der Deckungsreserve umgesetzt wurden, sind in den Budgets der verantwortlichen Organisationseinheiten abgebildet. Zur Deckung wurden die Finanzmittel als außer- oder überplanmäßige Aufwendungen von der Deckungsreserve an die verantwortlichen Budgets übertragen. Aus der Deckungsreserve wurden 214.493 Euro für Klimaschutzmaßnahmen verwendet. Im Jahr 2022 wurde die Deckungsreserve aufgelöst und dem Budget des Umwelt- und Klimaschutzes direkt zugeordnet.

### Globaler Minderaufwand

Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen besteht die Möglichkeit einer pauschalen Kürzung von Aufwendungen in Form eines „Globalen Minderaufwands“. Dieser kann bis zu einem Betrag von 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden. Von dieser Möglichkeit wurde auch bei der Haushaltsplanung 2021 Gebrauch gemacht und ein globaler Minderaufwand in Höhe von 3 Mio. Euro festgesetzt. Mit dem Jahresabschluss muss dargelegt werden, auf welchen Aufwandspositionen die pauschale Ausgabenkürzung erwirtschaftet wurde. Eine Ergebnis-Buchung wird beim globalen Minderaufwand nicht vorgenommen. Aus diesem Grund kommt es hier zu einer Plan/Ergebnis-Abweichung in der gesamten Höhe des veranschlagten globalen Minderaufwands (3,0 Mio. Euro).

Der globale Minderaufwand konnte über den Gesamthaushalt gesehen erwirtschaftet werden. Geringere Aufwendungen waren dabei in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

Teilhaushalt	Kostenstelle	Sachkonto	Betrag
THH_1 Kommunale Steuerung und Innere Verwaltung	11.20.70.00.00 Informationstechnik	4271.0000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	555.000 Euro
		4291.0001 Aufträge an Dritte	464.000 Euro
THH_5 Bildung, Jugend, Sport und Soziales	42.41.70.00.00 Schulsporthallen und Sportplätze	4241.0004 Bewirtschaftungs-kosten	391.000 Euro
THH_7 Planen, Entwickeln, Liegenschaften	51.10.09.92.00 Südliches Stadtzent- rum	42910001 Aufträge an Dritte	274.000 Euro
		4291.0001 Aufträge an Dritte	163.000 Euro
	55.40.00.00.00 Natur- und Land- schaftspflege	4291.0001 Aufträge an Dritte	184.000 Euro
	51.10.72.00.00 Verkehrsplanung	42910001 Aufträge an Dritte	455.000 Euro
	51.10.70.00.00 Stadtplanung		
THH_8 Hochbau und Gebäude- management	11.24.02.40.00 Tageseinrichtungen für Kinder U6	42310000 Mieten und Pachten	514.000 Euro

### 3.2.4 Erläuterung des Sonderergebnisses

Mit dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen findet eine Berücksichtigung außerordentlicher Erträge und außerordentlicher Aufwendungen statt. Im Regelfall sind diese vorher nicht absehbar und können daher bei der Haushaltsplanung nicht veranschlagt werden.

### 3.2.4.1 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Sonstige außerordentliche Erträge	0	3.495.981,88	3.495.981,88	100,0
Erstattungen von Unternehmen	0	1.762.997,42	1.762.997,42	100,0
Erträge aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	3.152.165,41	3.152.165,41	100,0
Weitere außerordentliche Erträge	0	478.317,80	478.317,80	100,0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>8.889.462,51</b>	<b>8.889.462,51</b>	<b>100,0</b>

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zum Großteil durch sonstige außerordentliche Erträge zusammen (3,5 Mio. Euro), hierunter fallen insbesondere pandemiebedingte Erstattungen des Landes für Testungen an Schulen und Kitas. Weitere außerordentliche Erträge fielen durch die Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden (+3,2 Mio. Euro) über dem Buchwert in der Anlagenbuchhaltung an. Da der Zeitpunkt der Realisierung und die Höhe der Erträge solcher Vorgänge im Vorfeld nicht planbar sind, finden auch diese im Haushaltsplan keine Berücksichtigung.

### 3.2.4.2 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä.	-915.330	-7.004.952,41	-6.089.622,41	-665,3
Außerordentliche Abschreibungen	0	-495.376,40	-495.376,40	100,0
Weitere außerordentliche Aufwendungen	0	-56.695,52	-56.695,52	100,0
<b>Summe</b>	<b>-915.330</b>	<b>-7.557.024,33</b>	<b>-6.641.694,33</b>	<b>-725,6</b>

Die außerordentlichen Aufwendungen von 7,6 Mio. Euro bestehen hauptsächlich aus pandemiebedingten Aufwendungen (7 Mio. Euro) bspw. für die Beschaffung von Corona-Tests, Masken oder Schutzvorrichtungen. Ein weiterer Teil sind die außerordentlichen Abschreibungen (0,5 Mio. Euro). Da der Zeitpunkt und die Höhe solcher Aufwendungen auch hier im Vorfeld nicht planbar sind, finden auch diese im Haushaltsplan keine Berücksichtigung.

### 3.3 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung

#### 3.3.1 Übersicht Gesamtfinanzzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis in Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.997.630	304.364.813,60	28.367.183,60
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-281.588.242	-278.482.848,82	3.105.392,98
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.590.612</b>	<b>25.881.964,78</b>	<b>31.472.576,58</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.624.770	11.761.869,40	-14.862.900,60
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-86.504.170	-43.239.032,93	43.265.137,07
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-59.879.400</b>	<b>-31.477.163,53</b>	<b>28.402.236,47</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-65.470.012</b>	<b>-5.595.198,75</b>	<b>59.874.813,05</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	20.000.000	3.827.508,00	-16.172.492,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-4.800.000	-9.268.596,02	-4.468.596,02
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>15.200.000</b>	<b>-5.441.088,02</b>	<b>-20.641.088,02</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-50.270.012</b>	<b>-11.036.286,77</b>	<b>39.233.725,03</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen		57.690.454,05	
Haushaltsunwirksame Auszahlungen		-31.806.562,73	
<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>		<b>25.883.891,32</b>	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		20.682.231,98	
<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>		<b>14.847.604,55</b>	
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>		<b>35.529.836,53</b>	

Die Gesamtfinanzzrechnung hat das Ziel, den tatsächlichen Mittelabfluss des Jahres abzubilden und die Veränderung des Zahlungsmittelbestands auszuweisen. Der Endbestand an Zahlungsmitteln ist nicht gleichzusetzen mit der Liquidität. Die Berechnung der Liquidität umfasst neben den Daten aus der Gesamtfinanzzrechnung auch die Geldanlagen und Forderungen, abzüglich zu berücksichtigender gebundener Mittel.

In die Gesamtfinanzzrechnung fließen neben den Geschäftsfällen der Ergebnisrechnung auch die Investitions- und Finanzierungstätigkeit ein. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen wie beispielsweise „durchlaufende Gelder“ werden in der Finanzplanung nicht veranschlagt, haben aber im Ergebnis einen Einfluss auf die Veränderung des Zahlungsmittelbestands.

Die Gesamtfinanzzrechnung schließt mit einem deutlich besseren Ergebnis ab, als ursprünglich angenommen. Während bei der Haushaltsplanung von einer Änderung des Finanzierungsmittelbestands i. H. v. -50,3 Mio. ausgegangen wurde, liegt die Veränderung nunmehr bei -11 Mio. Euro. Euro, was sich auch positiv auf den Endbestand an Zahlungsmitteln auswirkt (+35,5 Mio. Euro).

### 3.3.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen grundsätzlich den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Die Finanzrechnung bildet ausschließlich die Zahlungsflüsse zwischen dem 01.01 und dem 31.12. ab, während die Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen dem Jahr zuschreibt, in dem der Ertrag oder der Aufwand entsteht. Diese periodengerechte Buchung der Ergebnisrechnung kann zu Abweichungen in der Finanzrechnung führen, wenn beispielsweise Mietaufwendungen im Dezember 2021 gezahlt wurden, diese aber periodengerecht erst dem Januar 2022 aufwandswirksam zugeschrieben werden. Im umgekehrten Fall können Erträge dem Jahr 2021 zugeschrieben werden, wohingegen die Einzahlung erst im Folgejahr erfolgte.

Eine weitere Abweichung zwischen den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung und den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich zudem daraus, dass manche Erträge und Aufwendungen zahlungsunwirksam sind. Das bedeutet, es werden Erträge und Aufwendungen gebucht, die aber keinen Zahlungsfluss verursachen.

#### 3.3.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung / Konto	Plan 2021	Ergebnis 2021
	in Euro	in Euro
Ordentliche Erträge Gesamtergebnisrechnung	278.970.089	306.716.372,73
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.997.630	304.364.813,60
Differenz	-2.972.459	-2.351.559,13

Die Gegenüberstellung der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung und der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt eine Differenz in Höhe von 2,4 Mio. Euro. Die Abweichung ergibt sich aus einer Vielzahl an Buchungen. Im Wesentlichen lässt sich die Abweichung wie folgt erklären: Von den ordentlichen Erträgen sind zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen in Höhe von 3,4 Mio. Euro und weitere zahlungsunwirksame Buchungen (0,4 Mio. Euro) wie beispielsweise Entnahmen aus Rücklagen, abzuziehen. Ebenfalls abzuziehen sind die oben erläuterten periodengerechten Buchungen (Saldo: 2,1 Mio. Euro). Zu den ordentlichen Erträgen ist ein Teil der außerordentlichen Erträge (3,4 Mio. Euro) hinzuzurechnen.

### 3.3.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung / Konto	Plan 2021	Ergebnis 2021
	in Euro	in Euro
Ordentliche Aufwendungen Gesamtergebnisrechnung	296.493.145	289.804.475,03
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.588.242	278.482.848,82
Differenz	-14.904.903	-11.321.626,21

Die Gegenüberstellung der ordentlichen Aufwendungen und der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt eine Differenz in Höhe von 11,3 Mio. Euro. Auch hier ist eine Vielzahl einzelner Buchungen ausschlaggebend. Im Wesentlichen lässt sich die Abweichung wie folgt erklären:

Von den ordentlichen Aufwendungen sind 17,4 Mio. Euro an Abschreibungen abzuziehen, die aufwandswirksam gebucht werden, aber zu keinem Zahlungsfluss führen. Ebenfalls abzuziehen sind weitere zahlungsunwirksame Aufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro und die oben erläuterten periodengerechten Buchungen von 0,5 Mio. Euro. Zu den ordentlichen Aufwendungen ist ein Teil der außerordentlichen Aufwendungen (7,0 Mio. Euro) hinzuzurechnen, dabei handelt es sich um zahlungswirksame Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona Pandemie.

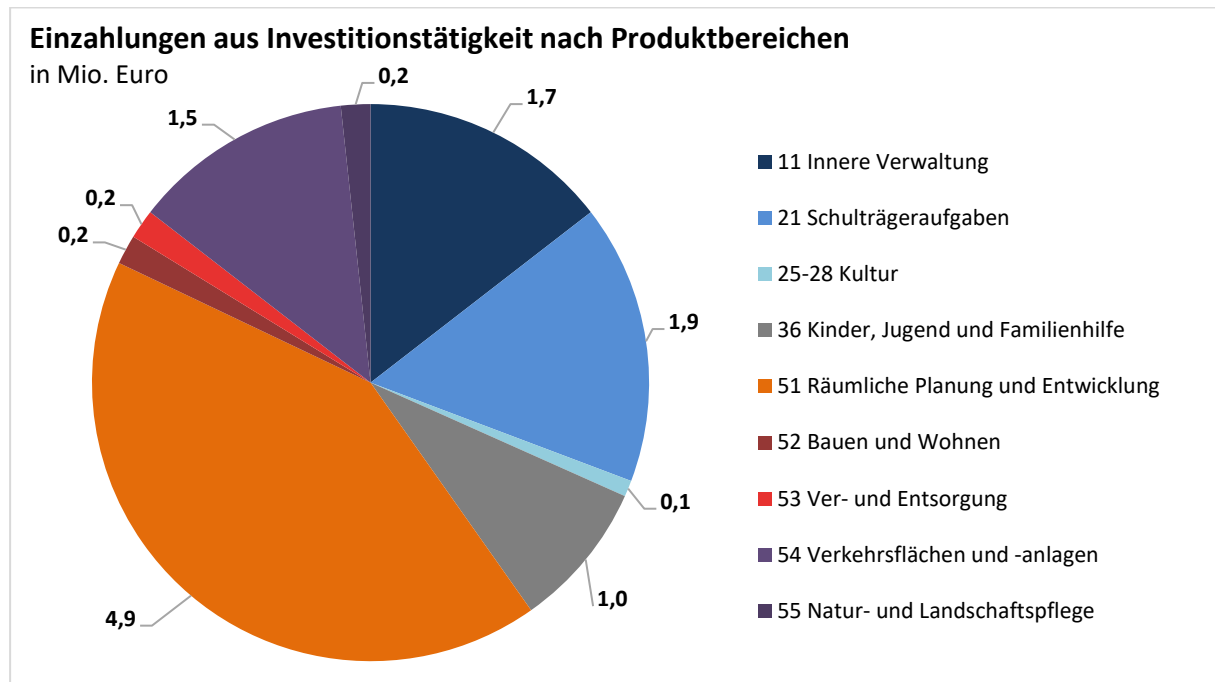
### 3.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden über Einzelmaßnahmen auf PSP-Elementen erfasst. Bei den nachfolgenden Erläuterungen der Abweichungen zwischen dem veranschlagten und dem tatsächlichen Ergebnis kann aufgrund der Vielzahl der Einzelmaßnahmen häufig nur eine Betrachtungsweise auf Ebene des Produktbereichs erfolgen. In Ausnahmefällen, insbesondere bei deutlichen Abweichungen, wurden einzelne Maßnahmen gezielt in die Erläuterung mit aufgenommen.

#### 3.3.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.222.580	6.770.928,38	-8.451.651,62	-55,5
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä.	1.723.570	217.200,00	-1.506.370,00	-87,4
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.518.000	4.378.805,15	-5.139.194,85	-54,0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	160.620	196.924,83	36.304,83	22,6
Einzahlungen für sonst. Investitionstätigkeit	0	198.011,04	198.011,04	100,0
<b>Summe</b>	<b>26.624.770</b>	<b>11.761.869,40</b>	<b>-14.862.900,60</b>	<b>-55,8</b>

Im Vergleich zum Planansatz konnten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 11,8 Mio. Euro (-55,8 %) eingenommen werden. Sie verteilen sich auf folgende Produktbereiche:



Die meisten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind in den Produktbereichen „Innere Verwaltung“ mit 1,7 Mio. Euro, „Schulträgeraufgaben“ mit 1,9 Mio. Euro und „Räumliche Planung und Entwicklung“ mit 4,9 Mio. Euro geflossen. Weitere Bereiche mit höheren Einzahlungen sind „Verkehrsflächen und -anlagen“ mit 1,5 Mio. Euro und „Kinder, Jugend und Familienhilfe“ mit 1,0 Mio. Euro.

### **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen**

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen liegen 8,5 Mio. Euro unter dem erwarteten Ergebnis (-55,5 %), dies ist insbesondere auf die Verzögerung bei den Investitionsmaßnahmen zurückzuführen, da dadurch auch hierfür geplante Zuwendungen erst später abgerufen werden können. Zu geringeren Zuwendungen kam es im Wesentlichen beim ZOB/Europlatz (-6,6 Mio. Euro), Gemeindestraßen (-1,8 Mio. Euro), dem ÖPNV (-0,1 Mio. Euro), der sonstigen Kulturpflege (-0,2 Mio. Euro) und bei den Gymnasien (-1,3 Mio. Euro). Zu höheren Zuwendungen kam es hingegen bei den Grundschulen (+0,8 Mio. Euro) und der Städtebaulichen Planung (+1,4 Mio. Euro) sowie beim Gewässerschutz (+0,2 Mio. Euro).

### **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen**

Auch bei den Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten waren 1,5 Mio. Euro (-87,4 %) geringere Einzahlungen zu verzeichnen. Grund dafür sind wie bei den Investitionszuwen-

dungen vor allem die Verzögerungen bei den Investitionsmaßnahmen. Ursächlich hierfür sind Maßnahmen im Bereich der Städtebaulichen Planung, insbesondere beim Entwicklungsbereich Obere Viehweide (-1,4 Mio. Euro) und dem Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum (-0,1 Mio. Euro).

### **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen**

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen liegen mit einem Ergebnis von 1,5 Mio. Euro (-54,0 %) ebenfalls weit unter dem veranschlagten Ergebnis. Die Mindereinzahlungen resultieren ebenfalls aus den Verzögerungen im Bereich der Investitionsmaßnahmen. Für den Entwicklungsbereich Obere Viehweide waren 3,5 Mio. Euro veranschlagt, von denen nur 0,5 Mio. Euro realisiert werden konnten. Die geplanten Einzahlungen von 2,0 Mio. Euro im Baugebiet Bühl konnten ebenfalls noch nicht realisiert werden. Beim „Allgemeinen Grundstücksverkehr“ kam es zu Einzahlungen von 1,1 Mio. Euro von den geplanten 4,0 Mio. Euro.

### **Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen**

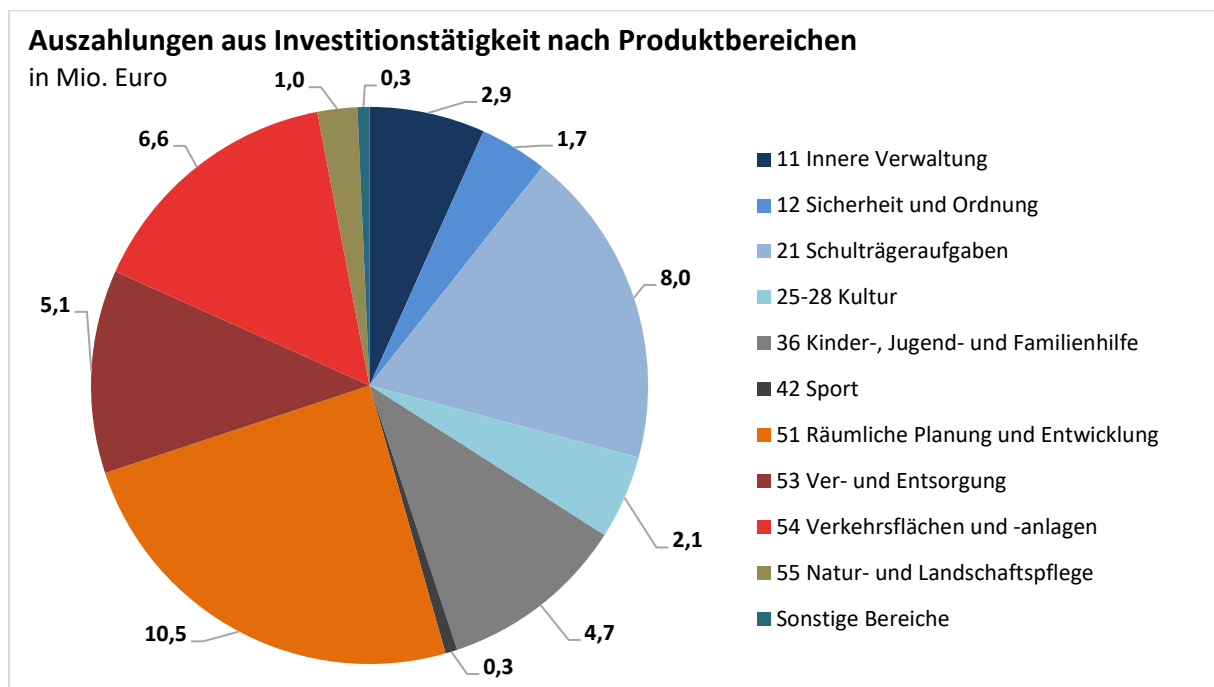
Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen betreffen Darlehensrückflüsse aus vergebenen Wohnbaudarlehen. Hier gibt es keine nennenswerte Abweichung.

### **3.3.3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.515.000	-1.600.779,75	7.914.220,25	83,2
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.104.980	-33.653.267,01	31.451.712,99	48,3
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.810.770	-1.473.653,29	1.337.116,71	47,6
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-5.000.000	-5.000.250,00	-250,00	-0,0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.563.420	-1.471.853,41	2.091.566,59	58,7
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	-510.000	-39.229,47	470.770,53	92,3
<b>Summe</b>	<b>-86.504.170</b>	<b>-43.239.032,93</b>	<b>43.265.137,07</b>	<b>50,0</b>

Entgegen dem Planansatz wurden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 43,2 Mio. Euro vorgenommen. Das sind mit 43,3 Mio. Euro rund die Hälfte (50,0 %) weniger als veranschlagt. Sie verteilen sich wie folgt:





Im Vergleich zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gleichmäßiger über die städtischen Produktbereiche verteilt. Die höchsten Auszahlungen wurden in dem Bereich „Räumliche Planung und Entwicklung“ mit 10,5 Mio. Euro vorgenommen. Danach folgen „Schulträgeraufgaben“ und „Verkehrsflächen und -anlagen“ mit 8,0 Mio. Euro bzw. 6,6 Mio. Euro. Ein weiterer großer Anteil erstreckt sich auf „Ver- und Entsorgung“ mit 5,1 Mio. Euro und auf „Kinder, Jugend und Familienhilfe“ mit 4,7 Mio. Euro sowie auf „Innere Verwaltung“ mit 2,9 Mio. Euro.

#### **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

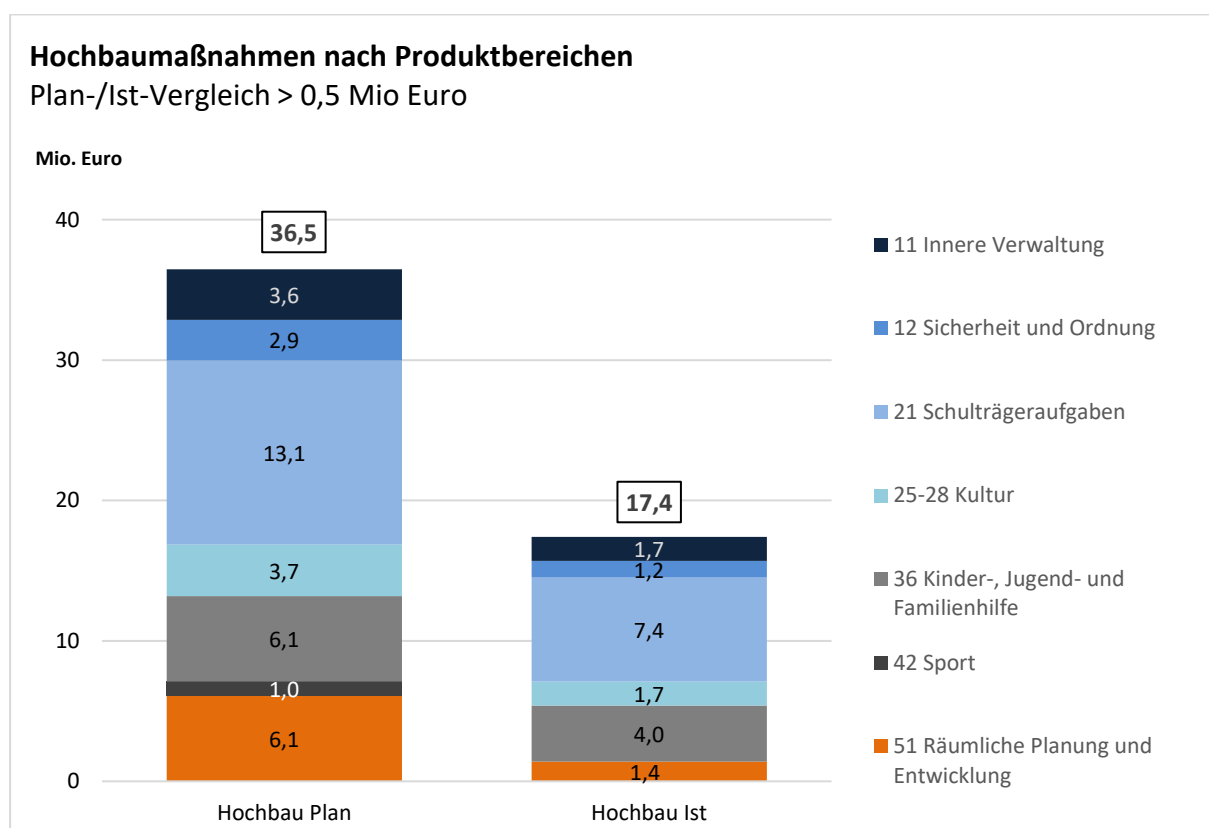
Entgegen der angenommenen 9,5 Mio. Euro an Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden nur 1,6 Mio. Euro (-83,2 %) getätigt. Beim „Allgemeinen Grundstücksverkehr“ wurden statt der veranschlagten 3,0 Mio. Euro nur 0,8 Mio. Euro ausgezahlt. Für das Baugebiet Pfrondorf wurden aus den geplanten 1,8 Mio. Euro keine Auszahlungen geleistet. Beim Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße/Französisches Viertel kam es im Vergleich zum Planansatz von 3,4 Mio. Euro ebenfalls zu geringeren Auszahlungen (-2,7 Mio. Euro).

## Auszahlungen für Baumaßnahmen

Auch bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen kam es zu geringeren Auszahlungen. Statt der veranschlagten 65,1 Mio. Euro wurden nur 33,7 Mio. Euro (-48,3 %) ausgezahlt:

Auszahlungen für Baumaßnahmen	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Hochbaumaßnahmen	-36.841.700	-17.666.432,07	19.175.267,93	52,0
Tiefbaumaßnahmen	-28.208.280	-15.570.490,31	12.637.789,69	44,8
Sonstige Baumaßnahmen	-55.000	-416.344,63	-361.344,63	657,0
<b>Summe</b>	<b>-65.104.980</b>	<b>-33.653.267,01</b>	<b>31.451.712,99</b>	<b>48,3</b>

Die Hochbaumaßnahmen in Höhe von 17,7 Mio. Euro verteilen sich auf folgende Produktbereiche:



Die größten Hochbaumaßnahmen wurden für die Schulträgeraufgaben in Höhe von 7,4 Mio. Euro und für „Kinder, Jugend und Familienhilfe“ in Höhe von 4,0 Mio. Euro durchgeführt. Im Kulturbereich und in der inneren Verwaltung wurden jeweils 1,7 Mio. Euro ausgezahlt.

Beim Produktbereich „Innere Verwaltung“ wurden im Jahr 2021 rund 0,5 Mio. Euro weniger für den Umbau des Verwaltungsgebäudes Derendinger Str. 50 ausgezahlt. Ebenso wurden jeweils 0,1 Mio.

Euro weniger für das Technische Rathaus und für das Rathaus in Hirschau verausgabt. Von den geplanten 0,6 Mio. Euro für den Umbau des Verwaltungsgebäudes Schmiedtorstraße 4 sind keine Mittel abgeflossen. Beim Verwaltungsgebäude Fruchtschranne wurden im Vergleich zum Planansatz 0,2 Mio. Euro weniger verausgabt.

Die Abweichung im Produktbereich „Sicherheit und Ordnung“ resultiert weitestgehend aus geringeren Auszahlungen beim Feuerwehrhaus Lustnau (-1,7 Mio. Euro).

Bei den Schulträgeraufgaben kam es zu Minderauszahlungen von 5,7 Mio. Euro. Ursächlich hierfür sind die Maßnahmen Sanierung Altbau Kepler-Gymnasium (-1,8 Mio. Euro) Grundschule Weilheim, Außenstelle Kilchberg (-0,1 Mio. Euro) Gemeinschaftsschule Bildungszentrum Weststadt (-0,3 Mio. Euro), Grundschule Winkelwiese (-0,1 Mio. Euro), Neubau Hechinger Eck Ganztageschule (-1,2 Mio. Euro), Mensa und Innensanierung Grundschule Wanne (-0,5 Mio. Euro), Erweiterung Grundschule Hagelloch (-0,4 Mio. Euro) und die NWT-Räume im Wildermuth-Gymnasium (-0,2 Mio. Euro).

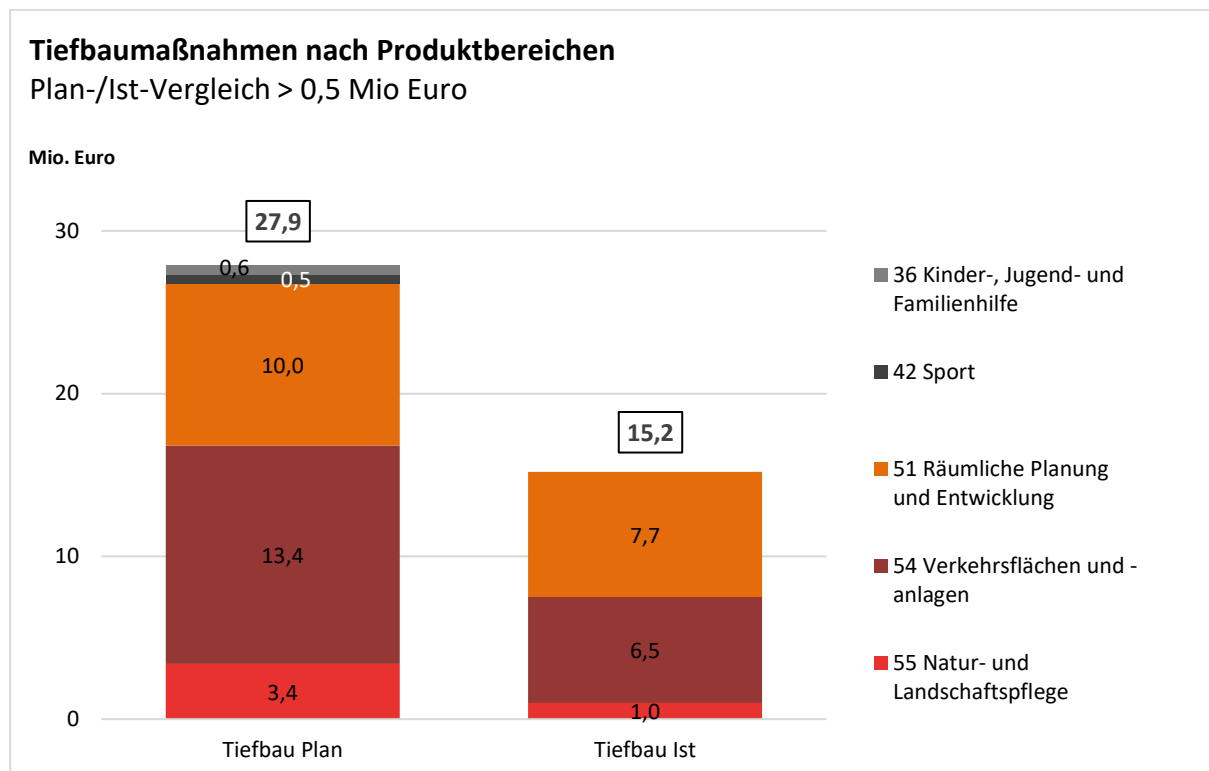
Im Kulturbereich wurden ebenfalls weniger Auszahlungen (2 Mio. Euro) getätigt, darunter für die Sanierung und Parkierung Sudhaus (-1,1 Mio. Euro), die Ertüchtigung und die Brandschutzmaßnahmen an der Stadtbibliothek (-0,2 Mio. Euro).

Die Abweichungen im Produktbereich „Kinder, Jugend und Familienhilfe“ betragen -2,1 Mio. Euro und betreffen vor allem die Maßnahmen Kinderhaus Sofie-Haug (-0,7 Mio. Euro), Kinderhaus Paula-Zundel (-0,5 Mio. Euro), Kinderhaus Kielmeyerstraße (-0,2 Mio. Euro), Kinderhaus Winkelwiese (-0,2 Mio. Euro), Neubau ev. Martinskindergarten (-0,2 Mio. Euro) und energetische Sanierung Kinderhaus Sofie-Haug (-0,2 Mio. Euro).

Im Bereich „Sport“ wurde der Ansatz der Auszahlungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro um 0,8 Mio. Euro unterschritten. Hier waren im Wesentlichen die Maßnahmen Turnhalle Lustnau (-0,4 Mio. Euro), Kalt- halle (-0,1 Mio. Euro) und Turnhalle Winkelwiese (-0,2 Mio. Euro) ursächlich für die Planabweichung.

Ebenfalls unterschritten wurde der Ansatz im Bereich „Räumliche Planung und Entwicklung“ mit 5 Mio. Euro. Im Wesentlichen resultiert dies aus den Maßnahmen Europaplatz Gebiet I Zinserdreieck (-1,0 Mio. Euro), Gebiet IIa ZOB (-3,3 Mio. Euro) und Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum (-0,3 Mio. Euro).

Die Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 15,6 Mio. Euro verteilen sich auf folgende Produktbereiche:



Die größten Tiefbaumaßnahmen wurden für die Räumliche Planung und Entwicklung in Höhe von 7,7 Mio. Euro und für Verkehrsflächen und -anlagen in Höhe von 6,5 Mio. Euro durchgeführt. Für Natur- und Landschaftspflege wurden 1,0 Mio. Euro ausgezahlt.

Bei den Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen wurden im Bereich Kinder, Jugend und Familienhilfe im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 0,6 Mio. Euro, keine Finanzmittel ausgezahlt. Betroffen waren u.a. die Maßnahmen Kinderhaus Paula-Zundel und Kinderhaus Kielmeyerstraße mit einem Planansatz von jeweils 0,2 Mio. Euro.

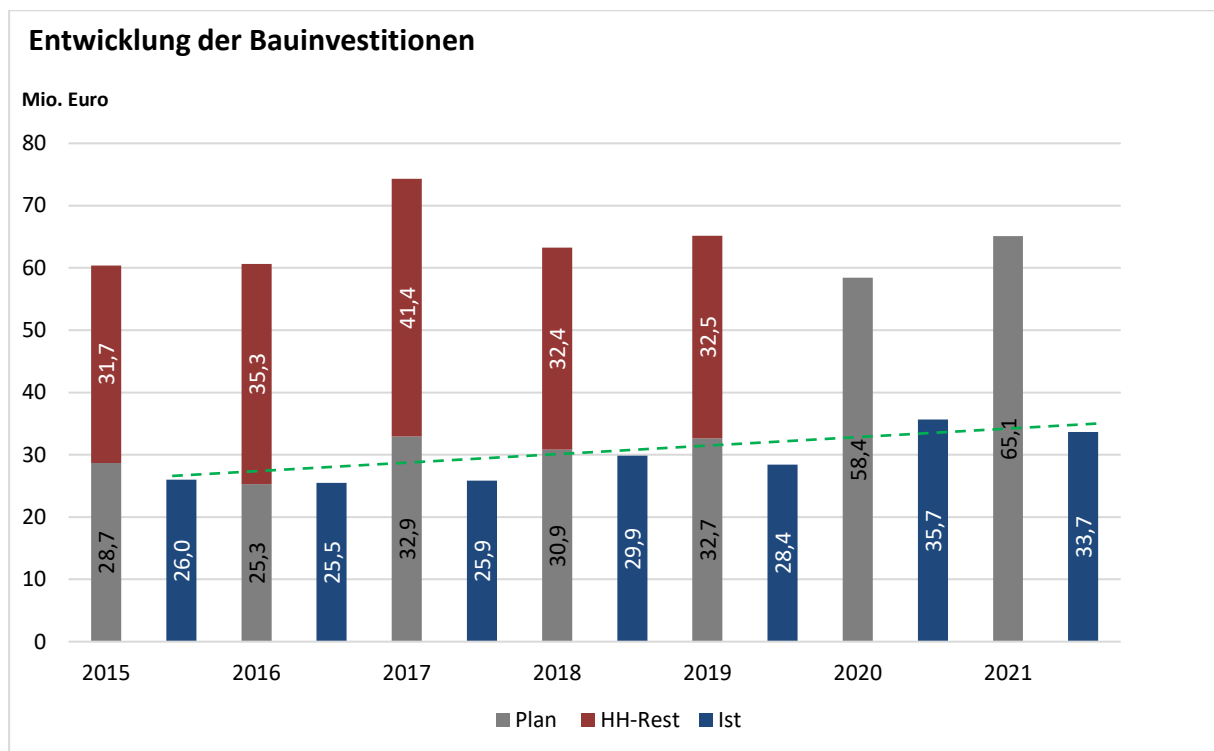
Auch im Produktbereich Sport kam es zu einer Abweichung vom Planansatz in Höhe von 0,5 Mio. Euro. Hier wurden im Wesentlichen für die Maßnahmen Multifunktionssportfläche Hirschau (-0,1 Mio. Euro) und Sanierung Kunststoffrasenplätze (-0,4 Mio. Euro) keine Auszahlungen getätigt.

Im Bereich Räumliche Planung und Entwicklung wurde der Planansatz um 2,3 Mio. Euro unterschritten. Betroffen waren hier insbesondere die Entwicklungsbereiche Obere Viehweide (-0,6 Mio. Euro), Stuttgarter Straße/ Französisches Viertel (-1,6 Mio. Euro), Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum

(-0,3 Mio. Euro), Sanierungsgebiet Waldhäuser Ost (-0,5 Mio. Euro) und Europaplatz Gebiet IIb Anlagenpark Mitte (-0,4 Mio. Euro). Demgegenüber stehen Mehrauszahlungen bei den Maßnahmen Europaplatz IIa ZOB (+0,3 Mio. Euro) und Europaplatz Gebiet I Zinserdreieck (+0,9 Mio. Euro).

Im Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen wurde der Ansatz um 6,9 Mio. Euro unterschritten. Ursächlich hierfür sind auszugsweise die Radbrücke Ost (-1,5 Mio. Euro), die Radbrücke West (-0,4 Mio. Euro), das Radwegebauprogramm (-0,1 Mio. Euro), die Brücke Ammer Unterjesingen (-0,2 Mio. Euro), Straßenbaumaßnahmen Gemeindestraßen (-0,3 Mio. Euro), Erschließungsmaßnahmen Obere Kreuzacker Bühl (-0,5 Mio. Euro), Erschließung Wohngebiet Weiher Pfrondorf (-0,3 Mio. Euro), Verkehrserschließung Gewerbegebiet Aischbach (-0,1 Mio. Euro), Ersatz Brücke Rosenauer Weg (-0,3 Mio. Euro), Lichtsignalanlagen Bundesstraßen (-0,1 Mio. Euro), Ausbau B 28a, Lärmschutzwand Bühl (-0,3 Mio. Euro), Lichtsignalanlagen Alberkreuzung (-0,1 Mio. Euro), Brücken-/Werkstraßen (-0,2 Mio. Euro), Buswendeschleife Vogelbeerweg (-0,1 Mio. Euro), Straßenbauliche Maßnahmen ÖPNV (-0,1 Mio. Euro), Bushaltestelle Weißdornweg (-0,4 Mio. Euro), Vorplatz Rathaus Derendingen (-0,1 Mio. Euro), Abbruch Brücke Friedrichstraße (-0,5 Mio. Euro), Infrastruktur Straßen Güterbahnhof (-0,3 Mio. Euro) und Haltepunkt Neckaraue (-0,2 Mio. Euro). Weitere kleinere Abweichungen ergaben sich unter der Vielzahl von Einzelmaßnahmen, die im Einzelfall unter 0,1 Mio. Euro liegen.

Auch im Produktbereich Natur- und Landschaftspflege kam es zu Abweichungen in Höhe von 2,4 Mio. Euro vom Planansatz. Diese lassen sich im Wesentlichen durch die Maßnahmen Hochwasserrückhaltebecken Morgenstelle (-0,3 Mio. Euro), Hochwasserschutzregister Baumaßnahmen (-0,4 Mio. Euro), Renaturierung Ammer Rheinlandstraße (-0,1 Mio. Euro), Hochwasserschutz Lustnau (-0,3 Mio. Euro), Bau und Erneuerung Spielplätze (-0,2 Mio. Euro), Spielfläche Galgenberg (-0,2 Mio. Euro), Park Neckaraue (-0,2 Mio. Euro) und Schuppengebiet Enzbach Unterjesingen (-0,2 Mio. Euro) erklären.



Die Grafik zeigt die geplanten Auszahlungen für Baumaßnahmen zuzüglich der übertragenen Haushaltsreste der Jahre 2015 bis 2019. Es wird deutlich, dass in der Vergangenheit überwiegend ein Volumen in Größenordnung der Planansätze für Baumaßnahmen ausgegeben werden konnte, das Volumen der übernommenen Haushaltsreste allerdings in großem Umfang bestehen blieb. Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen war die Übertragung der Haushaltsreste nicht mehr möglich, sodass die Mittel neu angemeldet werden mussten. Das Resultat daraus ist der hohe Planansatz von 65,1 Mio. Euro für das Jahr 2021 (2020: 58,4 Mio. Euro). Im Ergebnis 2021 wurden nunmehr 33,7 Mio. Euro ausgezahlt. Damit liegen die Auszahlungen weit unter dem Planansatz (-31,4 Mio. Euro). Auch gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis, trotz eines höheren Planansatzes, leicht verringert (-5,6 %).

### Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden 1,5 Mio. Euro und damit 1,3 Mio. Euro (-47,6 %) weniger ausgezahlt als veranschlagt. Da die vielen Einzelmaßnahmen teilweise auch Summen unter 0,1 Mio. Euro enthalten, erfolgt der Vergleich auf Produktebene. Zu geringeren Auszahlungen kam es insbesondere bei den Produkten Tageseinrichtungen für Kinder (-0,6 Mio. Euro), Organisation und IT (-0,4 Mio. Euro), Brandschutz (-0,3 Mio. Euro), Stadtbücherei (-0,1 Mio. Euro) und Verkehrswesen (-0,1 Mio. Euro). Zu höheren Auszahlungen kam es bei den Produkten Gymnasien (+0,1 Mio. Euro), Sportstätten (+0,1 Mio. Euro), Gemeindestraßen (+0,1 Mio. Euro).

### Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen lagen 2,1 Mio. Euro (-58,7 %) unter dem Planansatz. Die Abweichungen ergeben sich aus vielen Einzelmaßnahmen. Die größten Abweichungen entstanden bei den Maßnahmen Neubau Sportplatz TV Derendingen (-0,3 Mio. Euro), Dachgeschosswohnung Wohnen (- 0,2 Mio. Euro), Güterbahnhof Unterführung (-0,5 Mio. Euro) und Gebiet IIa ZOB Europaplatz (-0,2 Mio. Euro).

### Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen

Für den Erwerb von immateriellem Vermögen waren im Bereich der EDV 0,5 Mio. Euro für die Anschaffung von Hard- und Software veranschlagt. Davon wurden rund 13.000 Euro ausgezahlt.

### 3.3.4 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Finanzierungstätigkeit	Plan 2021 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Abweichung Plan / Ergebnis	
			in Euro	in %
Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	20.000.000	3.827.508	-16.172.492	-80,9
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten aus Investitionen	-4.800.000	-9.268.596	-4.468.596	-93,1
<b>Saldo</b>	<b>15.200.000</b>	<b>-5.441.088</b>	<b>-20.641.088</b>	<b>-135,8</b>

Im Jahr 2021 wurde mit einer Kreditaufnahme von 20 Mio. Euro geplant. Die Kreditaufnahme musste aufgrund der bestehenden Liquidität jedoch nicht in Anspruch genommen werden und bleibt folglich als Kreditermächtigung bestehen. Dadurch ergibt sich bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit die Differenz zum Planansatz von -16,2 Mio. Euro. Die hingegen tatsächlich getätigte Einzahlung von 3,8 Mio. Euro basiert auf einer entsprechenden Umschuldung. Diese ist gleichermaßen auch bei den Auszahlungen als abschließende Tilgung an das bisherige Kreditinstitut verbucht. Die ordentliche Tilgung liegt demnach noch bei 5,4 Mio. Euro.

### 3.3.5 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Haushaltsunwirksame Vorgänge	Ergebnis 2021 in Euro
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	57.690.454,05
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-31.806.562,73
<b>Saldo</b>	<b>25.883.891,32</b>

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen werden im Haushaltsplan nicht veranschlagt. Diese Vorgänge betreffen beispielsweise durchlaufende Gelder, Amtshilfen, Erstattungen von Dienstbezügen, Verrechnungen aus dem Personalwesen und Geldanlagen sowie Umsatzsteuer oder Vorsteuer. In der Regel gleichen sich die Einzahlungen und Auszahlungen über das Jahr hinweg aus. Aufgrund des Zahlungswirksamkeitsprinzips der Finanzrechnung kann es aber zu Verschiebungen beim Jahreswechsel kommen.



### 3.4 Erläuterung der Bilanz

#### 3.4.1 Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Abweichung in Euro
<b>1 Vermögen</b>	<b>706.970.039,14</b>	<b>729.898.385,06</b>	<b>22.928.345,92</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>590.575,05</b>	<b>364.859,01</b>	<b>-225.716,04</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>545.549.388,85</b>	<b>571.121.149,66</b>	<b>25.571.760,81</b>
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	97.269.900,33	100.812.274,70	3.542.374,37
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	254.512.411,49	265.351.708,66	10.839.297,17
Infrastrukturvermögen	120.065.020,51	128.606.026,91	8.541.006,40
Bauten auf fremden Grundstücken	2.093.140,41	3.434.609,62	1.341.469,21
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.864.958,15	3.876.920,50	11.962,35
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	23.331.786,35	27.051.175,71	3.719.389,36
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.219.514,23	9.950.370,09	730.855,86
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	35.192.657,38	32.038.063,47	-3.154.593,91
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>160.830.075,24</b>	<b>158.412.376,39</b>	<b>-2.417.698,85</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	59.645.654,00	64.645.654,00	5.000.000,00
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	386.780,00	386.780,00	0,00
Sondervermögen	146.610,00	146.610,00	0,00
Ausleihungen	11.916.646,78	11.719.971,95	-196.674,83
Wertpapiere <sup>1)</sup>	39.000.000,00	26.000.000,00	-13.000.000,00
Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.673.950,91	7.482.899,89	1.808.948,98
Privatrechtliche Forderungen	23.355.121,57	12.477.494,02	-10.877.627,55
Liquide Mittel	20.705.311,98	35.552.966,53	14.847.654,55
<b>2 Abgrenzungsposten</b>	<b>1.847.110,97</b>	<b>3.153.889,13</b>	<b>1.306.778,16</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	693.609,51	658.637,63	-34.971,88
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	1.153.501,46	2.495.251,50	1.341.750,04
<b>3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>708.817.150,11</b>	<b>733.052.274,19</b>	<b>24.235.124,08</b>

1) Wertpapiere in Form rollierender Geldanlagen bei einer Hausbank

<b>Passiva</b>	<b>01.01.2021 In Euro</b>	<b>31.12.2021 In Euro</b>	<b>Abweichung in Euro</b>
<b>1 Eigenkapital</b>	<b>546.181.155,92</b>	<b>565.593.609,86</b>	<b>19.412.453,94</b>
<b>1.1 Basiskapital</b>	<b>532.563.484,80</b>	<b>533.535.520,13</b>	<b>972.035,33</b>
<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>13.617.671,12</b>	<b>32.058.089,73</b>	<b>18.440.418,61</b>
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.999.767,42	26.911.665,12	16.911.897,70
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	942.332,58	2.274.770,76	1.332.438,18
Zweckgebundene Rücklagen	2.675.571,12	2.871.653,85	196.082,73
<b>2 Sonderposten</b>	<b>92.136.433,03</b>	<b>101.334.466,83</b>	<b>9.198.033,80</b>
für Investitionszuwendungen	70.886.263,73	76.740.232,01	5.853.968,28
für Investitionsbeiträge	13.604.706,53	12.839.732,05	-764.974,48
für Sonstiges	7.645.462,77	11.754.502,77	4.109.040,00
<b>3 Rückstellungen</b>	<b>1.337.576,80</b>	<b>1.395.165,98</b>	<b>57.589,18</b>
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.072.934,48	1.010.523,66	-62.410,82
Sonstige Rückstellungen	264.642,32	384.642,32	120.000,00
<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>68.340.590,81</b>	<b>64.578.387,33</b>	<b>-3.762.203,48</b>
aus Kreditaufnahmen	56.921.284,81	51.335.921,18	-5.585.363,63
aus Lieferungen und Leistungen	6.572.186,89	6.856.189,16	284.002,27
aus Transferleistungen	386.409,83	659.263,54	272.853,71
Sonstige Verbindlichkeiten	4.460.709,28	5.727.013,45	1.266.304,17
<b>5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>821.393,55</b>	<b>150.644,19</b>	<b>-670.749,36</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>708.817.150,11</b>	<b>733.052.274,19</b>	<b>24.235.124,08</b>

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	21.240.544 Euro
- Bürgschaftsverpflichtungen	121.486.474 Euro
- Ausfallhaftung Wohnraumförderung	47.642.374 Euro
- Gewährträgerschaft Zusatzversorgungskasse (ZVK)	61.638.000 Euro

Nähere Informationen sind unter Kapitel 5.7 ausgeführt.

## Aktiva

### 3.4.2 Immaterielles Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Lizenzen	278.392,63	157.019,35	-121.373,28
DV-Software	309.407,22	188.227,73	-121.179,49
Ähnliche Rechte	0,00	17.384,53	17.384,53
Sonstiges immaterielles Vermögen	2.775,20	2.227,40	-547,80
<b>Summe</b>	<b>590.575,05</b>	<b>364.859,01</b>	<b>-225.716,04</b>

Das immaterielle Vermögen nahm im Jahr 2021 insgesamt um 225.716 Euro ab. Die Veränderung ergibt sich aus Zugängen in Form von Neuanschaffungen bei den Lizenzen (+20.487 Euro) und den ähnlichen Rechten durch die Werbefilme „Fairtrade“ und „Verpackungssteuer“ (+17.812 Euro) sowie aus einer Anpassung der Nutzungsdauer bei den Lizenzen (-37.653 Euro) und der DV-Software (-3.999 Euro), abzüglich der Abschreibungen (-222.363 Euro).

### 3.4.3 Sachvermögen

#### 3.4.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Grünflächen; Grund und Boden	18.703.602,39	18.803.050,59	99.448,20
Grünflächen; Aufwuchs	24.865,81	24.865,81	0,00
Ackerland	33.742.604,67	31.009.504,48	-2.733.100,19
Wald und Forst; Grund und Boden	5.143.812,55	5.153.544,75	9.732,20
Wald und Forst; Aufwuchs	13.677.128,88	13.677.128,88	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	25.066.980,22	31.233.274,38	6.166.294,16
Grundstücke auf fremdem Grund und Boden	910.905,81	910.905,81	0,00
<b>Summe</b>	<b>97.269.900,33</b>	<b>100.812.274,70</b>	<b>3.542.374,37</b>

Beim Ackerland nahm der Vermögenswert im Saldo um -2,7 Mio. Euro ab. Hier kam im Wesentlichen das Flurstück „Fronäcker“ mit 0,2 Mio. Euro hinzu. Die Vermögensabnahme ergibt sich überwiegend aus Umbuchungen (-3,1 Mio. Euro) der im Rahmen der Baulandumlegung „Obere Kreuzäcker“ eingeworfenen Grundstücke (-2,4 Mio. Euro) und der Grundstücke „Untere Roteschäcker“ (-0,7 Mio. Euro). Dieser Vorgang spiegelt sich bei den Umbuchungen der sonstigen unbebauten Grundstücke (+3,1 Mio. Euro) wider. Außerdem waren bei den sonstigen unbebauten Grundstücken Zugänge in Höhe von 4,1 Mio. Euro zu verzeichnen, darunter die Flurstücke „Karolingerstraße“ (+1,8 Mio. Euro) und „Hechinger Straße“ (+0,8 Mio. Euro). Abgänge sind bei den Flurstücken „Hechinger Straße“ in

Höhe von 0,4 Mio. Euro sowie „Gansäcker“ und „Werkstraße“ mit jeweils 0,3 Mio. Euro zu verzeichnen. Damit ergibt sich hier in Summe ein Vermögenszuwachs von 6,2 Mio. Euro.

Die Grundstücke auf fremdem Grund und Boden betreffen Rottenburg, Wurmlingen, Wankheim, Dußlingen und Kiebingen. Der Vermögenswert blieb unverändert. Grundsätzlich unterliegen Grundstücke keiner Abschreibung.

### 3.4.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>01.01.2021 in Euro</b>	<b>31.12.2021 in Euro</b>	<b>Veränderung in Euro</b>
Wohnbauten; Grundstücke	19.400.368,46	19.458.984,05	58.615,59
Wohnbauten; Gebäude, Aufbauten u. ä.	7.571.042,40	7.766.252,69	195.210,29
Soziale Einrichtungen; Grundstücke	10.788.649,87	10.800.249,86	11.599,99
Soziale Einrichtungen; Gebäude, Aufbauten u. ä.	28.155.689,16	35.405.963,32	7.250.274,16
Schulen; Grundstücke	12.213.317,60	12.213.317,60	0,00
Schulen; Gebäude, Aufbauten u. ä.	84.423.113,61	84.780.973,05	357.859,44
Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen; Grundstücke	14.239.504,98	14.228.440,73	-11.064,25
Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen; Gebäude, Aufbauten u. ä.	32.849.830,27	35.250.210,32	2.400.380,05
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude; Grundstücke	3.914.019,69	3.897.146,58	-16.873,11
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgeb.; Gebäude, Aufbauten u. ä.	40.956.875,45	41.550.170,46	593.295,01
<b>Summe</b>	<b>254.512.411,49</b>	<b>265.351.708,66</b>	<b>10.839.297,17</b>

Bei den Gebäuden und Aufbauten für soziale Einrichtungen beliefen sich die Abschreibungen im Jahr 2021 auf -1,2 Mio. Euro und die Zugänge auf +3,3 Mio. Euro. Wesentliche Vermögenszugänge wurden beim Neubau des Kinderhauses Sofie Haug (+1,1 Mio. Euro), bei der Erweiterung des Kinderhauses Paula Zundel (+0,7 Mio. Euro) und dem Neubau des Kinderhauses Gartenstraße/Kielerstraße (+0,5 Mio. Euro) gebucht. Hinzu kamen Umbuchungen in Höhe von +5,2 Mio. Euro, bei denen fertig gestellte Maßnahmen von der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ auf die nun richtige Bilanzposition umgebucht wurden. Dies betraf hauptsächlich die Erweiterung des Kinderhauses Paula Zundel (+2,0 Mio. Euro), den Neubau des Kinderhauses Gartenstraße/Kielerstraße (+1,6 Mio. Euro) und den Neubau des Kinderhauses Sofie Haug (+1,1 Mio. Euro).

Bei den Schulgebäuden erhöhte sich der Bilanzwert um 0,4 Mio. Euro. Den Abschreibungen in Höhe von -3,5 Mio. Euro stehen Umbuchungen von +3,4 Mio. Euro und Zugänge von 0,5 Mio. Euro entgegen. Neben der Umbuchung von den Anlagen der Albert-Schweizer-Realschule (-9,3 Mio. Euro) und der Hauptschule Innenstadt (-8,6 Mio. Euro) sowie von „Anlagen im Bau“ auf die fertiggestellte Gemeinschaftsschule West (+19,6 Mio. Euro), wurden im Rahmen der Fertigstellung des Erweiterungsbaus der Grundschule Steinlach +1,8 Mio. Euro umgebucht.

Bei den Gebäuden und Aufbauten für Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen ergab sich eine Erhöhung des Bilanzwertes um 2,4 Mio. Euro. Dies resultiert überwiegend aus Vermögenszugängen in Höhe von 1,0 Mio. Euro, Umbuchungen von +2,7 Mio. Euro und einer Wertberichtigung von 0,7 Mio. Euro, vermindert um Abschreibungen in Höhe von -1,9 Mio. Euro. Ein Vermögenszugang ergab sich im Wesentlichen beim Sudhaus mit 0,5 Mio. Euro. Umgebucht wurden insbesondere die fertig gestellten Maßnahmen „Sudhaus“ mit 3,4 Mio. Euro und Hermann-Hepper-Turnhalle mit 0,2 Mio. Euro. Außerdem wurde im Rahmen der Umnutzung der Kelter ein Betrag von -1,1 Mio. Euro in die Anlagenklasse der sonstigen Gebäude umgebucht. Bei den sonstigen Gebäuden ergibt sich durch Zugänge (+1,0 Mio. Euro), Umbuchungen (+1,7 Mio. Euro) und Abschreibungen (-1,4 Mio. Euro) sowie eine Wertberichtigung durch die Umnutzung der Kelter (-0,7 Mio. Euro) in Summe ein Vermögenszuwachs von 0,6 Mio. Euro.

### 3.4.3.3 Infrastrukturvermögen

Infrastrukturvermögen	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Grund und Boden	25.339.500,23	25.535.305,59	195.805,36
Brücken und Tunnel	26.138.018,93	27.511.108,28	1.373.089,35
Treppen und Mauern	6.160.434,71	6.025.926,95	-134.507,76
Straßen, Wege, Plätze	47.346.783,08	53.663.869,42	6.317.086,34
Photovoltaikanlagen	389.349,13	518.439,62	129.090,49
Wasserbauliche Anlagen	10.595.260,78	11.243.271,48	648.010,69
Sonstige Bauten	4.095.673,64	4.108.105,57	12.431,93
<b>Summe</b>	<b>120.065.020,51</b>	<b>128.606.026,91</b>	<b>8.541.006,40</b>

Die Veränderung bei den Brücken und Tunneln in Höhe von 1,4 Mio. Euro ergibt sich im Wesentlichen aus Zugängen in Höhe von 1,1 Mio. Euro und Umbuchungen von 0,7 Mio. Euro durch die Fertigstellung der Radbrücke Mitte. Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro. Bei den Straßen, Wegen und Plätzen erhöhte sich der Bilanzwert um 6,3 Mio. Euro. Dies begründet sich überwiegend aus Zugängen (+2,6 Mio. Euro), Umbuchungen (+3,1 Mio. Euro), zahlreichen Nachaktivierungen (+3,5 Mio. Euro) beispielsweise im Bereich der Eisenbahnstraße (+2,0 Mio. Euro) und Abschreibungen in Höhe von -2,8 Mio. Euro. Von der Anlage im Bau zu den Straßen, Wegen und Plätzen wurden unter anderem Teile des Europaplatzes aus Phase VII (+1,1 Mio. Euro) umgebucht. Hier war außerdem ein Zugang in Höhe von 0,5 Mio. Euro zu verzeichnen. Der Vermögenszugang beinhaltet darüber hinaus die Maßnahmen „Radfahrschutzstreifen Schnarrenbergstraße“ (+0,3 Mio. Euro), „Kiss+Ride Wildermuth-Gymnasium“ (+0,3 Mio. Euro) und „Vollausbau Belthlestraße“ (+0,2 Mio. Euro). Bei den wasserbaulichen Anlagen ist der Vermögenszuwachs in Höhe von 0,6 Mio. Euro hauptsächlich auf den Zugang für den Ersatzdurchlass Mühlbach (+0,5 Mio. Euro) und Umbuchungen durch die Fertigstellung des Retentionsraums Kläranlage (+0,4 Mio. Euro) zurückzuführen.

#### 3.4.3.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Bauten auf fremden Grundstücken	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Summe	2.093.140,41	3.434.609,62	1.341.469,21

Bei den Bauten auf fremden Grundstücken handelt es sich um vier Kindertageseinrichtungen, zwei Kirchtürme (Stiftskirche und Kirche in Pfrondorf), den Umbau eines angemieteten Gebäudes in der Derendinger Straße 50 und die Herstellung einer Radwegeverbindung auf dem Gelände eines Studentenwohnheims. Die Kindertageseinrichtung Egeriaplatz nimmt mit 1,6 Mio. Euro den größten Anteil am Bilanzwert ein. Die Veränderung im Jahr 2021 ergibt sich überwiegend durch den Umbau des angemieteten Gebäudes in der Derendinger Straße 50 mit 1,4 Mio. Euro sowie Abschreibungen in Höhe von rund 67.000 Euro.

#### 3.4.3.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Kunstgegenstände	3.859.515,40	3.873.292,00	13.776,60
Baudenkmäler	5.442,75	3.628,50	-1.814,25
Summe	3.864.958,15	3.876.920,50	11.962,35

Bei den Kunstgegenständen ergibt sich die Erhöhung des Bilanzwertes aus verschiedenen kleinen Vermögenszugängen. Eine Abschreibung auf Kunstgegenstände findet nicht statt. Bei den Baudenkmälern wiederum erfolgen Abschreibungen, die auch der Grund für die Verminderung des Bilanzwertes sind.

#### 3.4.3.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Fahrzeuge	212.221,96	319.265,22	107.043,26
Sonstige Fahrzeuge	3.064.908,80	2.903.639,55	-161.269,25
Maschinen	540.852,72	643.831,06	102.978,34
Technische Anlagen	19.513.802,87	23.184.439,88	3.670.637,01
Summe	23.331.786,35	27.051.175,71	3.719.389,36

Bei den Fahrzeugen erhöhte sich der Bilanzwert durch den Kauf eines Trailers (Blitzgerät) im Wert von 139.923 Euro und weiterer kleiner Anschaffungen, abzüglich der Abschreibungen von 39.610 Euro und Vermögensabgänge in Höhe von 20.031 Euro. Bei den sonstigen Fahrzeugen wurden

Abschreibungen in Höhe von 404.210 Euro gebucht. Zudem nahm das Vermögen im Jahresverlauf durch den Verkauf eines Feuerwehrfahrzeugs in Höhe von 19.755 Euro ab. Zu einer Vermögenserhöhung führten Zugänge für weitere Feuerwehrfahrzeuge in Höhe von insgesamt 159.360 Euro sowie Umbuchungen (+83.581 Euro).

Der Vermögenszuwachs bei den Maschinen ergibt sich im Wesentlichen aus Zugängen in Höhe von 154.533 Euro, darunter 104.819 Euro für Luftfiltergeräte, abzüglich der Abschreibungen in Höhe von - 95.503 Euro.

Bei den technischen Anlagen gab es die größte Veränderung (+3,7 Mio. Euro) beim Bilanzwert. Ursächlich hierfür sind zunächst die Abschreibungen in Höhe von -1,6 Mio. Euro. Es erfolgten außerdem Umbuchungen in Höhe von 3,1 Mio. Euro unter anderem aus den Anlagen im Bau für die technischen Anlagen der Gemeinschaftsschule West (+0,7 Mio. Euro), des Hochwasserrückhaltebeckens Wuhrwiesen in Bühl (+0,5 Mio. Euro) sowie des Sudhauses (+0,6 Mio. Euro) und des Hölderlinturms (+0,2 Mio. Euro). Daneben ergab sich die Vermögensmehrung durch Zugänge (+2,2 Mio. Euro) beispielsweise bei den technischen Anlagen der Gemeinschaftsschule West (+0,5 Mio. Euro), bei verschiedenen Kinderhäusern (+0,5 Mio. Euro), bei der Kelter (+0,4 Mio. Euro) und beim Sudhaus (+0,2 Mio. Euro).

#### 3.4.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Betriebsvorrichtungen	2.990.718,31	3.318.057,26	327.338,95
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.048.085,43	5.656.003,87	607.918,44
Telekommunikation und EDV	1.148.753,85	942.690,12	-206.063,73
Musikinstrumente	31.956,64	33.618,84	1.662,20
<b>Summe</b>	<b>9.219.514,23</b>	<b>9.950.370,09</b>	<b>730.855,86</b>

Die Veränderung bei den Betriebsvorrichtungen ergibt sich durch Vermögenszugänge in Höhe von 0,3 Mio. Euro überwiegend im Bereich der Straßenbeleuchtung (+0,2 Mio. Euro). Daneben erhöhten auch Umbuchungen den Bilanzwert um 0,3 Mio. Euro. Hier waren ebenfalls die Straßenbeleuchtungen mit +0,3 Mio. Euro ausschlaggebend. Im Laufe des Jahres reduzierten Abschreibungen in Höhe von -0,3 Mio. Euro den Bilanzwert.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Zugänge in Höhe von 0,6 Mio. Euro gebucht. Sie ergeben sich aus einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen. Die Erhöhung des Bilanzwertes ergibt sich außerdem durch Umbuchungen in Höhe von 0,8 Mio. Euro. Die größte Umbuchung erfolgte aus der Anlage im Bau für die Bühne des Sudhauses (+0,3 Mio. Euro). Es wurden Abschreibungen in Höhe von -0,8 Mio. Euro vorgenommen.

Für Telekommunikation und EDV wurden zahlreiche Zugänge in Höhe von +0,2 Mio. Euro (zumeist für Switches und mobile Tablet-Aufbewahrungswägen) gebucht. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von -0,5 Mio. Euro sowie kleineren Umbuchungen ergibt sich daraus die Bilanzveränderung.

### 3.4.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (AIB)

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
AIB Hochbau	21.175.678,87	16.614.150,99	-4.561.527,88
AIB Tiefbau	13.844.286,41	15.200.010,28	1.355.723,87
AIB Sonstige Baumaßnahmen	75.125,08	11.238,41	-63.886,67
AIB Fahrzeuge	97.567,02	212.663,79	115.096,77
<b>Summe</b>	<b>35.192.657,38</b>	<b>32.038.063,47</b>	<b>-3.154.593,91</b>

Investitionsmaßnahmen, die zum Bilanzstichtag 31.12. noch nicht fertig gestellt sind, werden mit ihren bis dahin angefallenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagen im Bau bilanziert. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Die Anlagen im Bau reduzieren sich im Jahr 2021 um rund 3,2 Mio. Euro.

Diese Reduktion des Bilanzwertes ergibt sich im Wesentlichen aus der Verringerung im Bereich der Hochbaumaßnahmen um insgesamt 4,6 Mio. Euro. Ursächlich hierfür sind unter anderem Umbuchungen im Rahmen der Aktivierung fertig gestellter Maßnahmen in Höhe von 16,2 Mio. Euro sowie Zugänge von 11,8 Mio. Euro. Die Umbuchungen betreffen insbesondere das Sudhaus (-4,0 Mio. Euro), die Gemeinschaftsschule West (-1,8 Mio. Euro), die Erweiterung der Grundschule Steinlach (-1,7 Mio. Euro), das Kinderhaus Kilmeyerstraße (-1,4 Mio. Euro) und das Kinderhaus Sofie-Haug (-0,7 Mio. Euro). In den Zugängen sind unter anderem die Kosten für die Radabstellanlage Tiefgarage Europaplatz (+2,5 Mio. Euro), das Kepler-Gymnasium (+1,6 Mio. Euro) und das Feuerwehrhaus Lustnau (+1,1 Mio. Euro) enthalten.

Ein Zuwachs von 1,4 Mio. Euro ist bei den Tiefbaumaßnahmen zu verzeichnen. Dieser ergibt sich insbesondere aus Zugängen in Höhe von +8,0 Mio. Euro und unterjährig bereits fertig gestellten Maßnahmen, die als Umbuchungen in Höhe von -6,1 Mio. Euro gebucht wurden. Zugeworfen sind unter anderem Baukosten für die Verkehrsanlagen ZOB (+3,4 Mio. Euro), für die Brücke Friedrichstraße (+1,6 Mio. Euro), für die Radbrücke West (+0,7 Mio. Euro), für den Anlagenpark (+0,6 Mio. Euro) und für die Radbrücke Ost (+0,3 Mio. Euro). Zu den Umbuchungen zählen auszugsweise die Baukosten für den Europaplatz im Gebiet Zinserdreieck (-1,2 Mio. Euro) und die Radbrücke Mitte (-0,7 Mio. Euro). Die Anlagen im Bau für Fahrzeuge betreffen die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen.



### 3.4.4 Finanzvermögen

#### 3.4.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Stadtwerke Tübingen GmbH	53.908.824,00	58.908.824,00	5.000.000,00
Altenhilfe Tübingen gGmbH	3.412.500,00	3.412.500,00	0
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen	2.026.000,00	2.026.000,00	0
Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG)	125.100,00	125.100,00	0
Zimmertheater Tübingen GmbH	93.230,00	93.230,00	0
Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH	80.000,00	80.000,00	0
<b>Summe</b>	<b>59.645.654,00</b>	<b>64.645.654,00</b>	<b>5.000.000,00</b>

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Stadt beteiligt ist und direkt oder indirekt einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt mehr als 50 % der Stimmrechte ausübt oder aufgrund von vertraglichen Bestimmungen.

Aufgrund einer Erhöhung des Stammkapitals der Stadtwerke Tübingen GmbH durch eine Einlage in Höhe von 5,0 Mio. Euro erhöht sich auch der Bilanzwert entsprechend (vgl. Vorlage 259/2021).

#### 3.4.4.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden

Sonstige Beteiligungen	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Zweckverband KIRU (jetzt komm.one)	233.190,00	233.190,00	0
Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH	111.800,00	111.800,00	0
Technologieförderung Tübingen-Reutlingen GmbH	21.000,00	21.000,00	0
ekz.bibliotheksservice GmbH	10.240,00	10.240,00	0
BioRegio STERN Management GmbH	4.500,00	4.500,00	0
Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb	2.550,00	2.550,00	0
Solarstrom-Betreibergemeinschaft Wildermuth-Gymnasium GbR	2.500,00	2.500,00	0
Solarstromgesellschaft Tübinger Bürger GbR	1.000,00	1.000,00	0
<b>Summe</b>	<b>386.780,00</b>	<b>386.780,00</b>	<b>0</b>

Um eine Sonstige Beteiligung, Kapitalanlage in Zweckverbänden oder andere kommunalen Zusammenschlüsse handelt es sich, wenn die Stadt keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen hat, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Im Jahr 2021 ergaben sich keine Veränderungen.

### 3.4.4.3 Sondervermögen

Sondervermögen	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)	0	0	0
Musikschule Tübingen (TMS)	146.610,00	146.610,00	0
<b>Summe</b>	<b>146.610,00</b>	<b>146.610,00</b>	<b>0</b>

Das Sondervermögen einer Kommune umfasst nach § 96 GemO insbesondere das Vermögen von rechtlich unselbständigen Stiftungen und Eigenbetrieben. Die KST besitzt selbst kein Stammkapital, jedoch eigenkapitaleretzende Trägerdarlehen, welche als Ausleihungen erfasst sind. Als Kapital der Musikschule werden Instrumente ausgewiesen. Im Jahr 2021 gab es keine Veränderungen.

### 3.4.4.4 Ausleihungen

Ausleihungen	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
<b>Summe</b>	<b>11.916.646,78</b>	<b>11.719.971,95</b>	<b>-196.674,83</b>

Als Ausleihungen sind beispielsweise Wohnbaudarlehen (in Summe: 1,7 Mio. Euro) bilanziert. Der größte Anteil entfällt aber auf das Trägerdarlehen der KST mit 8,1 Mio. Euro. Die Verminderung des Bilanzwertes resultiert im Wesentlichen aus der Rückzahlung von gewährten Wohnbau- und Arbeitgeberdarlehen.

### 3.4.4.5 Wertpapiere

Wertpapiere	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
<b>Summe</b>	<b>39.000.000,00</b>	<b>26.000.000,00</b>	<b>-13.000.000,00</b>

Die Stadt verfügt über Wertpapiere in Form von rollierenden Geldanlagen bei einer Hausbank. Der Vermögenswert hat sich im Jahr 2021 durch ausgelaufene Anlagefristen um 13,0 Mio. Euro verringert.

#### 3.4.4.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Summe	5.673.950,91	7.482.899,89	1.808.948,98

Die Forderungen haben sich im Jahr 2021 insgesamt um 1,8 Mio. Euro auf 7,5 Mio. Euro erhöht. Der größte Anteil der Forderungen entfällt auf Steuerforderungen mit 5,1 Mio. Euro (davon 4,8 Mio. Euro Gewerbesteuer und 0,2 Mio. Euro Grundsteuer). Ein Anteil von 0,9 Mio. Euro entfällt auf ausstehende Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren. Weitere 0,4 Mio. Euro betreffen Mahngebühren, Nachzahlungszinsen oder Säumniszuschläge.

#### 3.4.4.7 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Allgemeine privatrechtliche Forderungen	3.103.714,98	3.752.732,91	649.017,93
Kassenkredite	19.575.000,00	7.900.000,00	-11.675.000,00
Mietverwaltung GWG	676.406,59	824.761,11	148.354,52
Summe	23.355.121,57	12.477.494,02	-10.877.627,55

Im Allgemeinen betreffen die privatrechtlichen Forderungen beispielsweise Kostenersätze im Bereich des Personalwesens (0,3 Mio. Euro), Erstattungen der Umsatzsteuer (0,5 Mio. Euro) oder für Vermesungsleistungen (0,2 Mio. Euro). Darüber hinaus sind zum Bilanzstichtag Forderungen aus Erstattungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in Höhe von 1,5 Mio. Euro bilanziert.

Als privatrechtliche Forderungen werden auch die kurzfristigen Kassenkredite an die städtischen Beteiligungen ausgewiesen. Hier entfallen 5,0 Mio. Euro auf die Stadtwerke Tübingen, 2,6 Mio. Euro auf die Altenhilfe Tübingen und 0,3 Mio. Euro auf die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft.

Der Kassenbestand für die Mietverwaltung der GWG erhöhte sich durch die jährliche Abrechnung zum 31.12.2021 auf 824.761 Euro.

### 3.4.4.8 Liquide Mittel

Liquide Mittel	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Summe	20.705.311,98	35.552.966,53	14.847.654,55

Die liquiden Mittel bestehen aus Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten (Girokonten und Tagesgelder), dem Barkassenbestand bei der Hauptkasse, dem Wechselgeldbestand der einzelnen Zahlstellen sowie aus dem übernommenen Bestand an eingebuchten Handvorschüssen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich zum 31.12.2021 um 14,8 Mio. Euro auf 35,6 Mio. Euro erhöht.

### 3.4.5 Abgrenzungsposten

#### 3.4.5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Rechnungsabgrenzungsposten	239.400,00	188.100,00	-51.300,00
Rechnungsabgrenzung Personal	454.209,51	470.537,63	16.328,12
Summe	693.609,51	658.637,63	-34.971,88

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Als aktive Rechnungsabgrenzung werden zum 31.12.2021 die Mietvorauszahlung an die TSG für die Nutzung der Sporthalle in Höhe von 188.100 Euro und die Januargehälter 2022 der Beamt\_innen in Höhe von 470.538 Euro ausgewiesen.

#### 3.4.5.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	01.01.2021 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	0	713.015,80	713.015,80
an private Unternehmen	613.946,67	589.306,67	-24.640,00
an übrige Bereiche	539.554,79	1.192.929,03	653.374,24
Summe	1.153.501,46	2.495.251,50	1.341.750,04

Mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wurde von der Vereinfachungsregel Gebrauch gemacht und beschlossen, dass vor dem 01.01.2020 geleistete Investitionszuwendungen

nicht als Sonderposten in der Bilanz erfasst werden. Seit dem 01.01.2020 werden sie in die Bilanz aufgenommen und unterliegen wie Vermögensgegenstände der Abschreibung.

Als Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen an verbundene Unternehmen wurden im Jahr 2021 an die swt 0,6 Mio. Euro für den Neubau einer Tiefgarage, an die GWG 70.000 Euro für die Modernisierung von Gebäuden und rund 36.400 Euro für die Anschaffung einer Gemeinschaftsküche sowie rund 22.400 Euro für die Sanierung des Innenhofs der Lammhofpassage bilanziert. Im Jahr 2021 erfolgte bereits eine Abschreibung auf diesen Sonderposten in Höhe von -15.773 Euro.

Die Abnahme der Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen an private Unternehmen ergibt sich aus der Abschreibung eines im Jahr 2020 geleisteten Investitionskostenzuschusses für den Neubau eines Parkhauses im Entwicklungsbereich Obere Viehweide. Für Investitionszuwendungen an übrige Bereiche wurden Sonderposten in Höhe von 1,2 Mio. Euro bilanziert. Die Erhöhung um 0,7 Mio. Euro ergibt sich aus 0,2 Mio. Euro an den Waldkindergarten „Rammertfuchse“ und 0,2 Mio. Euro an den Naturkindergarten „Wildkitz“ Hagelloch jeweils für die Anschaffung und Ausstattung eines Bauwagens, 0,1 Mio. Euro an die Stiftung Kunsthalle, 0,1 Mio. Euro an das katholische Kinderhaus „Carlo Steeb“ sowie weiteren Investitionskostenzuschüssen. Abschreibungen auf diese Sonderposten wurden in Höhe von -48.090 Euro vorgenommen.

## **Passiva**

### **3.4.6 Eigenkapital**

#### **3.4.6.1 Basiskapital**

<b>Basiskapital</b>	<b>01.01.2021 in Euro</b>	<b>31.12.2021 in Euro</b>	<b>Veränderung in Euro</b>
<b>Summe</b>	<b>532.563.484,80</b>	<b>533.535.520,13</b>	<b>972.035,33</b>

Mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wurde das Basiskapital einmalig aus der Differenz zwischen den ermittelten Positionen der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ermittelt. Grundsätzlich bleibt das Basiskapital unverändert in der Bilanz bestehen. Nach der erstmaligen Erfassung und Bewertung der Bilanzpositionen der Eröffnungsbilanz ergaben sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 und durch Prüfungsmitteilungen des Fachbereichs Revision neue Erkenntnisse, die eine Berichtigung der Folgebilanz gem. § 63 GemHVO erforderlich machten. Die hier dargestellte Veränderung des Basiskapitals in Höhe von +1,0 Mio. Euro ergibt sich aus diesen Berichtigungen, die in Kapitel 5.2.3 „Berichtigungen der Eröffnungsbilanz“ erläutert werden.

### 3.4.6.2 Rücklagen

<b>Rücklagen</b>	<b>01.01.2021 in Euro</b>	<b>31.12.2021 in Euro</b>	<b>Veränderung in Euro</b>
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.999.767,42	26.911.665,12	16.911.897,70
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	942.332,58	2.274.770,76	1.332.438,18
Zweckgebundene Rücklagen	2.675.571,12	2.871.653,85	196.082,73
<b>Summe</b>	<b>13.617.671,12</b>	<b>32.058.089,73</b>	<b>18.440.418,61</b>

Da das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 16.911.897,70 Euro abschloss und keine Fehlbeträge aus Vorjahren vorlagen, konnte eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe des vollen Jahresüberschusses durchgeführt werden.

Auch das Sonderergebnis schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.332.438,18 Euro ab, der ebenfalls in voller Höhe der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt werden konnte.

Die zweckgebundenen Rücklagen gliedern sich wie folgt:

<b>Rücklagen</b>	<b>01.01.2021 in Euro</b>	<b>31.12.2021 in Euro</b>	<b>Veränderung in Euro</b>
Rücklage Schenkungen Hagelloch	533.199,56	734.935,03	201.735,47
Instandhaltung Sporthalle WHO	487.690,82	535.503,07	47.812,25
Instandhaltung Paul Horn-Arena	1.265.418,92	1.261.953,93	-3.464,99
Sponsoring Paul Horn-Arena	389.261,82	339.261,82	-50.000,00
<b>Summe</b>	<b>2.675.571,12</b>	<b>2.871.653,85</b>	<b>196.082,73</b>

Die Veränderung des Bilanzwertes bei der Rücklage „Schenkung Hagelloch“ ergibt sich durch eine Zuführung in Höhe von 165.927 Euro sowie einem Betrag von 35.808 Euro aus Kontoauflösungen bei Kreditinstituten. Bei der Instandhaltungsrücklage „WHO“ wurden planmäßige Zuführungen zur Rücklage in Höhe von +65.000 Euro gebucht. Für Instandhaltungen wurden -17.188 Euro entnommen. Ebenfalls zu planmäßigen Zuführungen kam es bei der Instandhaltungsrücklage „Paul Horn-Arena“ in Höhe von +150.000 Euro. Für Instandhaltungen wurden -153.465 Euro entnommen, was insgesamt zu einer Reduzierung der Rücklage führte. In die Rücklage „Sponsoring Paul Horn-Arena“ wurden +50.000 Euro aufgenommen.

Die Rücklagen sind als Anlage 6.4 beigefügt.

### 3.4.7 Sonderposten

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Stadt von Dritten erhalten hat und die nach der Bruttomethode auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind. Für Vermögensgegenstände, die die Stadt unentgeltlich erworben hat, werden sonstige Sonderposten in Höhe des Wertes des unentgeltlichen Erwerbs gebildet.

<b>Sonderposten</b>	<b>01.01.2021 in Euro</b>	<b>31.12.2021 in Euro</b>	<b>Veränderung in Euro</b>
für Investitionszuweisungen	70.886.263,73	76.740.232,01	5.853.968,28
für Investitionsbeiträge	13.604.706,53	12.839.732,05	-764.974,48
für Sonstiges	7.645.462,77	11.754.502,77	4.109.040,00
<b>Summe</b>	<b>92.136.433,03</b>	<b>101.334.466,83</b>	<b>9.198.033,80</b>

Der Bilanzwert bei den Sonderposten für Investitionszuweisungen veränderte sich durch Zugänge in Höhe von +4 Mio. Euro, Abgänge in Höhe von -0,7 Mio. Euro, Umbuchungen in Höhe von +1,3 Mio. Euro und Auflösungen in Höhe von -2,5 Mio. Euro. Außerdem wurden Sonderposten für Flurstücke am Güterbahnhof nachaktiviert (+3,7 Mio. Euro).

Die Investitionszuweisungen vom Land nehmen mit 1,6 Mio. Euro den größten Anteil an den Zugängen ein. Hierunter sind beispielsweise die im Jahr 2021 eingehenden Zuweisungen für die Geschwister-Scholl-Schule (+0,7 Mio. Euro) und für die Radwegbrücke Mitte (+0,5 Mio. Euro). Weitere 1,0 Mio. Euro an Zugängen wurden für Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen gebucht. Hiervon entfallen 0,6 Mio. Euro auf die Kostenbeteiligung Aurelis für den Neubau der Linksabbiegerspur am Güterbahnhof und 0,3 Mio. Euro auf Kostenanteile an einer Retentionsmulde. Die Umbuchungen spiegeln Zuweisungen für fertiggestellte Maßnahmen wider, die vom „Sonderposten im Bau“ auf die nun richtige Anlagenklasse umgebucht wurden. Dies betrifft überwiegend Zuweisungen des Landes (+1,2 Mio. Euro), darunter 0,5 Mio. Euro für die Radbrücke Mitte (Teilzahlung aus 2020), 0,3 Mio. Euro für das Sudhaus und 0,2 Mio. Euro für die Radabstellanlage Expressguthalle.

Bei den Sonderposten für Investitionsbeiträge ergaben sich Zugänge in Höhe von +0,2 Mio. Euro, Abgänge in Höhe von -0,2 Mio. Euro und Auflösungen in Höhe von -0,9 Mio. Euro. Die wesentlichen Zugänge waren Ausgleichsbeiträge für das Sanierungsgebiet „Alte Weberei“ (+0,1 Mio. Euro).

Bei den Sonderposten für Sonstiges gingen insgesamt 5,7 Mio. Euro zu. Darin enthalten sind 1,6 Mio. Euro an Landeszuweisungen, darunter 1,1 Mio. Euro aus dem Beschleunigungsprogramm Ganztagesbetreuung und 0,3 Mio. Euro für die Städtebauförderung. Unter Berücksichtigung von Abgängen in

Höhe von -0,1 Mio. Euro und Umbuchungen durch die Aktivierung von Sonderposten im Bau in Höhe von -1,4 Mio. Euro, ergibt sich eine Bilanzveränderung um +4,1 Mio. Euro.

### 3.4.8 Rückstellungen

<b>Rückstellungen</b>	<b>01.01.2021 in Euro</b>	<b>31.12.2021 in Euro</b>	<b>Veränderung in Euro</b>
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.072.934,48	1.010.523,66	-62.410,82
Sonstige Rückstellungen	264.642,32	384.642,32	120.000,00
<b>Summe</b>	<b>1.337.576,80</b>	<b>1.395.165,98</b>	<b>57.589,18</b>

Die Rückstellungen für die Altersteilzeit verändern sich unterjährig durch Auflösungen von gebildeten Rückstellungsbeträgen oder Zuführungen zur Rückstellung. Zum Bilanzstichtag 31.12. waren Lohn- und Gehaltsrückstellungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro bilanziert. Als sonstige Rückstellungen wurden Wahlrückstellungen für die Instandhaltung von angemieteten Flüchtlingsunterkünften und für die Rundfunkverteileranlage WHO gebildet. Die Rückstellung für die Instandhaltung der Flüchtlingsunterkünfte wurde im Jahr 2021 planmäßig um 120.000 Euro auf 360.000 Euro erhöht. Die Rückstellung für die Rundfunkverteileranlage blieb unverändert bei 24.642 Euro.

Die Rückstellungen sind als Anlage 6.5 beigefügt.

### 3.4.9 Verbindlichkeiten

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>01.01.2021 in Euro</b>	<b>31.12.2021 in Euro</b>	<b>Veränderung in Euro</b>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	56.921.284,81	51.335.921,18	-5.585.363,63
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.572.186,89	6.856.189,16	284.002,27
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	386.409,83	659.263,54	272.853,71
Sonstige Verbindlichkeiten	4.460.709,28	5.727.013,45	1.266.304,17
<b>Summe</b>	<b>68.340.590,81</b>	<b>64.578.387,33</b>	<b>-3.762.203,48</b>

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen reduzierten sich durch Tilgungszahlungen und Umschuldungen unterjährig um 14,7 Mio. Euro. Durch die Neuaufnahme von Krediten und der bereits genannten Umschuldung erhöhte sich der Bilanzwert unterjährig um 9,1 Mio. Euro, was im Ergebnis zu einer Reduzierung um 5,6 Mio. Euro führt und damit zum Jahresende den Bilanzwert in Höhe von 51,3 Mio. Euro ergibt. Nähere Informationen sind in Kapitel 3.6 aufgeführt. Die Schuldenübersicht ist als Anlage 6.2 und die Übersicht über den Stand der Kredite als Anlage 6.9 beigefügt.



Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich aus einer Vielzahl von Einzelbuchungen. In den 6,9 Mio. Euro sind 2,6 Mio. Euro Verbindlichkeiten an die Stadtwerke und 0,6 Mio. Euro an die KST für diverse Dienstleistungen enthalten. Weitere 1,3 Mio. Euro entfallen auf Corona-Schnelltests und 0,4 Mio. Euro auf Verbindlichkeiten an ein Catering-Unternehmen.

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ergibt sich der Bilanzwert ebenfalls aus einer Vielzahl von Einzelbuchungen. Den größten Anteil nehmen Verbindlichkeiten an die Stadtwerke Tübingen für Zuschüsse im Bereich des Stadtverkehrs in Höhe von 0,5 Mio. Euro ein.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich um 1,3 Mio. Euro erhöht. Zum Bilanzstichtag 31.12. sind 1,1 Mio. Euro an Verbindlichkeiten im Personalbereich und 3,5 Mio. Euro an noch zu klärenden Zahlungseingängen in der Bilanz ausgewiesen.

#### 3.4.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>01.01.2021 in Euro</b>	<b>31.12.2021 in Euro</b>	<b>Veränderung in Euro</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	715.712,83	36.264,00	-679.448,83
Passive Rechnungsabgrenzung Tübinger Hilfswerk	104.012,72	114.360,19	10.347,47
Passive Rechnungsabgrenzung OWI	1.668,00	20,00	-1.648,00
<b>Summe</b>	<b>821.393,55</b>	<b>150.644,19</b>	<b>-670.749,36</b>

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einzahlungen bilanziert, die im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber erst den Folgejahren teilweise oder vollständig wirtschaftlich zuzurechnen sind.

Die im Jahr 2020 bilanzierten Einzahlungen über 715.713 Euro wurden in 2021 in voller Höhe verwendet und somit beim passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgebucht. Im Jahr 2021 wurden außerdem eingegangene zweckgebundene Zuweisungen und Zuschüsse, die erst in Folgejahren zur Verwendung vorgesehen sind, in Höhe von 36.264 Euro passiv abgegrenzt.

Spendengelder aus dem Tübinger Hilfswerk zur Verwendung in kommenden Jahren werden als passiver Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz ausgewiesen. Dieser Wert erhöht sich durch weitere Spendengelder auf 114.360 Euro. Die Veränderung des Bilanzwertes im Bereich der Ordnungswidrigkeiten ergibt sich aus einer Korrekturbuchung in Höhe von -1.668 Euro und einer passiven Abgrenzung von 20 Euro.

### 3.5 Entwicklung der Liquidität

Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen wurde die Berechnung und Entwicklung der Liquidität anhand des verbindlichen Musters (Anlage 22) der VwV Produkt- und Kontenrahmen dargestellt. Zwischen der erstmaligen Aufstellung der Anlage zur Liquidität und der jetzigen Darstellung im Jahresabschluss wurde das Berechnungsschema aufgrund gewonnener Erkenntnisse aus Transparenzgründen stetig weiterentwickelt.

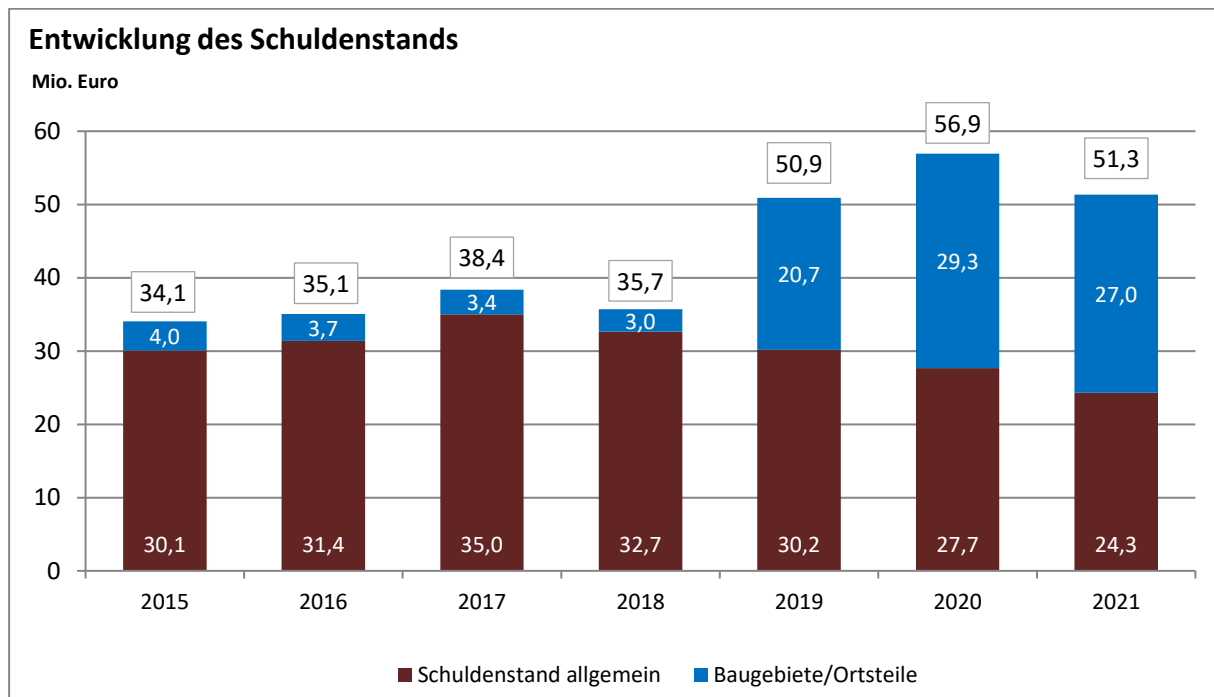
Aus diesem Grund kann die im Haushaltsplan ermittelte Liquidität zum 31.12.2021 nur in Teilen mit der tatsächlichen Darstellung der Liquidität zum 31.12.2021 verglichen werden:

<b>Berechnung der Liquidität</b>	<b>Plan 2021 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2021 in Euro</b>
Liquide Eigenmittel zum Jahresende	28.987.220	69.429.836,53
davon für zweckgebundene Rücklagen	-520.800	-2.871.653,85
davon für sonstige Zwecke gebunden	-3.290.896	-1.000.000
davon für Rückstellungen gebunden	0	-1.395.165,98
<b>Liquide Eigenmittel zum Jahresende (ohne gebundene Mittel)</b>	<b>25.175.524</b>	<b>84.163.016,70</b>
Mindestliquidität	6.184.979	5.991.596,73

Die Abweichung zwischen den veranschlagten liquiden Eigenmitteln (29 Mio. Euro) und den tatsächlichen liquiden Eigenmitteln (69,4 Mio. Euro) lässt sich insbesondere dadurch erklären, dass die veranschlagte Veränderung des Finanzierungsmittelbestands anstatt -50,3 Mio. Euro nur -11 Mio. Euro betrug. Auf Hinweis der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurden die Rücklagen in der Berechnung der Liquidität neu verteilt, wodurch sich die zweckgebundenen Rücklagen erhöhten und die „für sonstige Zwecke gebundenen“ Mittel reduzierten. Daneben sollten in die Liquiditätsberechnung auch die gebildeten Rückstellungen aufgenommen werden. Die Entwicklung der Liquidität ist der Anlage 6.6 zu entnehmen. Zudem sind unter Anlage 6.4 und 6.5 die Rücklagen und Rückstellungen ersichtlich.

Die neue Berechnung und Darstellung ergibt zum 31.12.2021 eine Liquidität (ohne gebundenen Mittel) in Höhe von 84,2 Mio. Euro. Die Mindestliquidität in Höhe von 6 Mio. Euro kann somit sicher vorgehalten werden.

### 3.6 Entwicklung des Schuldenstands



In den Jahren 2015 und 2016 wurden Kredite in Höhe der ordentlichen Tilgung und erstmals zur Finanzierung der Baugebiete in den Ortsteilen aufgenommen. In 2017 wurden weitere Kredite in Höhe von 5,5 Mio. Euro benötigt, der Schuldenstand stieg weiter an. Im Jahr 2018 wurden die ursprünglich geplanten 21,98 Mio. Euro an Kreditaufnahmen gänzlich nicht benötigt. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungen ging der Schuldenstand dadurch erstmals seit 2014 wieder zurück.

Im Jahr 2019 wurden von der bestehenden Kreditermächtigung 2018 zum Jahresende tatsächlich 18 Mio. Euro aufgenommen; und zwar ausschließlich zur Baugebietsfinanzierung. Auf die übrige Kreditermächtigung in Höhe von rund 4 Mio. Euro konnte verzichtet werden. Eine weitere für die Baugebiete vorgesehene Kreditaufnahme von 10,27 Mio. Euro war hingegen zunächst nicht erforderlich und wurde erst im Haushaltsjahr 2020 aufgenommen.

Im Jahr 2021 wurden die als Kreditaufnahme geplanten 20 Mio. Euro in voller Höhe nicht benötigt. Unter Berücksichtigung der Tilgung und Umschuldung von Krediten, sank der Schuldenstand erstmals seit 2018 auf nunmehr 51,3 Mio. Euro. Bei einer Gegenüberstellung der freien liquiden Mittel und der Verschuldung, übersteigen diese die Verschuldung um 32,8 Mio. Euro. Die Schuldenübersicht ist als Anlage 6.2 beigefügt. Der Stand der Einzelkredite ist der Anlage 6.9 zu entnehmen.

Neben der Darstellung der Schulden der Kernverwaltung ist auch die Entwicklung der Konzernschulden zu beachten:

## Konzernschulden

		städt. Anteil	31.12. 2015	31.12. 2016	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021
Städt. Haushalt		%	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
		100	34.057	35.067	38.380	35.701	50.899	56.921	51.336
Eigenbetriebe	KST	49,939	46.975	46.823	43.462	47.787	48.603	57.931	57.207
		100							
	TMS	100	0	0	0	0	0	0	0
Summe städt. Haushalt und EB			<b>81.032</b>	<b>81.890</b>	<b>81.842</b>	<b>83.488</b>	<b>99.502</b>	<b>114.852</b>	<b>108.543</b>
Beteiligungen	AHT	100	2.668	2.569	2.969	3.261	3.121	2.979	12.609
	SWT	100	73.565	80.011	78.603	84.261	90.819	99.735	115.975
	GWG	52,13	49.248	54.612	57.867	58.478	58.181	59.660	62.073
	WIT	98,73	0	0	0	0	0	0	0
	TF-RT	42	452	383	310	246	189	129	61
	TüSpo	80	0	0	0	0	0	0	0
	Zimmer- theater	97,3	0	0	0	0	0	0	0
	Kreisbau	10,24	11.468	11.081	11.758	12.583	12.443	12.395	12.609
Summe Beteiligungen			<b>137.401</b>	<b>148.656</b>	<b>151.507</b>	<b>158.829</b>	<b>164.753</b>	<b>174.898</b>	<b>203.380</b>
Summe städt. HH + EB + Beteiligungen			<b>218.433</b>	<b>230.546</b>	<b>233.349</b>	<b>242.317</b>	<b>164.255</b>	<b>289.750</b>	<b>311.923</b>

In der Tabelle sind die Kreditverpflichtungen der Stadt und ihrer Beteiligungen dargestellt. Nicht enthalten sind die mittelbaren Beteiligungen. Die Aufstellung folgt den steuerlichen Grundsätzen zur Aufstellung einer Konzernbilanz. Deshalb sind die Kreditverpflichtungen mit dem jeweiligen prozentualen Anteil an der Beteiligung angegeben.

Eine Refinanzierung gibt es für die Kredite der Kernverwaltung in aller Regel nicht. Eine Ausnahme stellen Kreditaufnahmen für die Baugebieterschließungen dar. Die Kredite der Beteiligungen, besonders der Stadtwerke und der GWG, sind rentierlich und finanzieren sich über die Einnahmen aus den mit den Krediten getätigten Investitionen.

### **3.7 Zusammenfassung, Ausblick und Kennzahlen**

#### **3.7.1 Ziele und Strategien**

Die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen erfolgte zum 01.01.2020. Im Fokus standen hierbei die Aufstellung der Haushaltsstruktur und die Umstellung des EDV-basierten Rechnungswesens (SAP). Parallel hierzu wurde die Vermögensbewertung zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 intensiviert. Nachdem mit dem ersten doppelischen Jahresabschluss der Grundstein für weitere mit dem Neuen Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen einhergehende Themen gelegt wurde, sollen in künftigen Jahren auch Ziele und Strategien der Universitätsstadt Tübingen im Allgemeinen und im Speziellen für die Teilhaushalte und Produkte erarbeitet werden.

Daneben soll das Berichtswesen weiter ausgebaut werden. Mit dem jährlichen Finanzzwischenbericht erfüllt der Fachbereich Finanzen die gesetzlich vorgegebenen Informationspflichten gegenüber dem Gemeinderat.

#### **3.7.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung**

Der Rechenschaftsbericht soll Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung enthalten. Diese war im Jahr 2021 in allen Bereichen der Universitätsstadt Tübingen grundsätzlich gewährleistet. Auch unter den weiterhin belastenden Bedingungen der Pandemie konnten selbst die Dienstleistungen für die Bürgerschaft mit nur geringen Einschränkungen und Veränderungen durchgeführt werden.

#### **3.7.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung**

##### **(die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind)**

Im Rechenschaftsbericht sind Vorgänge von besonderer Bedeutung, die erst nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, anzugeben. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2021 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

#### **3.7.4 Positive Entwicklungen und mögliche Risiken**

Die allgemeine Finanz- und Wirtschaftslage ist für die kommunalen Haushalte von besonderer Bedeutung. Das Haushaltsjahr 2021 schloss mit einem deutlich besseren Ergebnis ab, was sich letztendlich auch positiv auf das Jahr 2022 ausgewirkt hat.

Die anhaltende Corona-Pandemie hat die finanzielle Lage der Kommunen deutlich weniger beeinträchtigt als zu erwarten war. So konnten im Gegenteil bei den Steuereinnahmen sogar weitere Rekordüberschüsse, insbesondere bei der Gewerbesteuer, erzielt werden. Gleichzeitig hatte die Pandemie auch den Effekt, dass viele geplante Aufwendungen für Projekte, Veranstaltungen oder Fortbil-

dungen nicht getätigt werden konnten. Dies war vom Grundsatz her nicht erfreulich, bedeutete damit jedoch eine Entlastung für den städtischen Haushalt. Hinzu kommt, dass der sich weiter verschärfende Fachkräftemangel auch dazu führte, dass die Personalaufwendungen trotz des bereits berücksichtigten KDP-Abzugs von 4,5 Mio. Euro nicht in der geplanten Höhe benötigt wurden.

Die Investitionstätigkeit konnte auch in Zeiten der Pandemie mit gewissen Einschränkungen fortgesetzt werden. Dennoch blieb der tatsächliche Mittelabfluss erneut deutlich hinter der Planung zurück. Dies war grundsätzlich ebenfalls nicht erfreulich, führte aber wiederum dazu, dass deutlich weniger liquide Mittel benötigt wurden und somit auch keinerlei Kreditaufnahme erforderlich war.

Aufgrund der Verzögerungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2021 lagen nach dem ersten Finanzzwischenbericht für 2022 (Vorlage 223/2022) zwischenzeitlich bereits mit einem zweiten Finanzzwischenbericht (Vorlage 311/2022) die Daten zum 15.11.2022 vor. Die Verwaltung stellte eine Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis auf Grundlage des bisherigen Mittelabflusses auf. Der erwartete Verlust des Ergebnishaushalts 2022 sollte sich im Vergleich zum Haushaltsplan von -7 Mio. Euro auf einen Überschuss von 12,6 Mio. Euro verändern. Für den Finanzhaushalt sollte sich der Saldo aus Investitionstätigkeit um 13,3 Mio. Euro auf -39,7 Mio. Euro verbessern.

Neben diesen Entwicklungen zum Stand 15.11.2022, wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.12.2022 über die tagesaktuellen Zahlen berichtet. Demnach verbesserten sich diese im Ergebnishaushalt weiter, im Ergebnis um 10,9 Mio. Euro. Ursächlich hierfür waren nochmalige Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen. Dies führt zu einem voraussichtlichen ordentlichen Ergebnis zum Jahresende von 23,5 Mio. Euro und damit auch zu einer vorläufigen Ergebnismüchlage von 50,4 Mio. Euro.

Diese Prognose hat sich zwischenzeitlich weiter verfestigt und somit ist auch für 2022 mit einem überaus positiven Abschluss zu rechnen.

Die weitere Planung gestaltet sich aufgrund der sehr unsicheren Lage in Folge der Auswirkungen des Ukraine-Konflikts mit Energiekrise oder steigender Inflation hingegen äußerst schwierig. Vergessen werden darf selbstverständlich auch nicht die sich weiter zuspitzende Klimakrise. Dank der Überschüsse der vergangenen Jahre ist es in diesem Zusammenhang zumindest beruhigend ein gutes finanzielles Polster zu haben, um die Herausforderungen der kommenden Jahre angehen zu können.

### 3.7.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen waren zum 01.01.2020 keine Fehlbeträge aus Vorjahren vorhanden. Aus dem ersten doppelischen Jahresabschluss 2020 ergaben sich ebenfalls keine Fehlbeträge. Das Jahr 2021 schloss im ordentlichen Ergebnis und im Sonderergebnis mit einem Überschuss ab, sodass zum 31.12.2021 erneut keine Fehlbeträge vorzutragen sind.

### 3.7.6 Entwicklung der Kennzahlen

Nachfolgend werden wichtige Finanzkennzahlen zur Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz abgebildet. Die Darstellung der Kennzahlen orientiert sich am Kennzahlenhandbuch der GPA NRW. Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen ist der Anlage 6.7 zu entnehmen. Da es sich beim Jahresabschluss 2021 um den zweiten doppelischen Jahresabschluss handelt, werden die Kennzahlen zur Vergleichbarkeit dem Vorjahr gegenübergestellt.

#### 3.7.6.1 Finanzkennzahlen der Ergebnisrechnung

##### Steuerquote

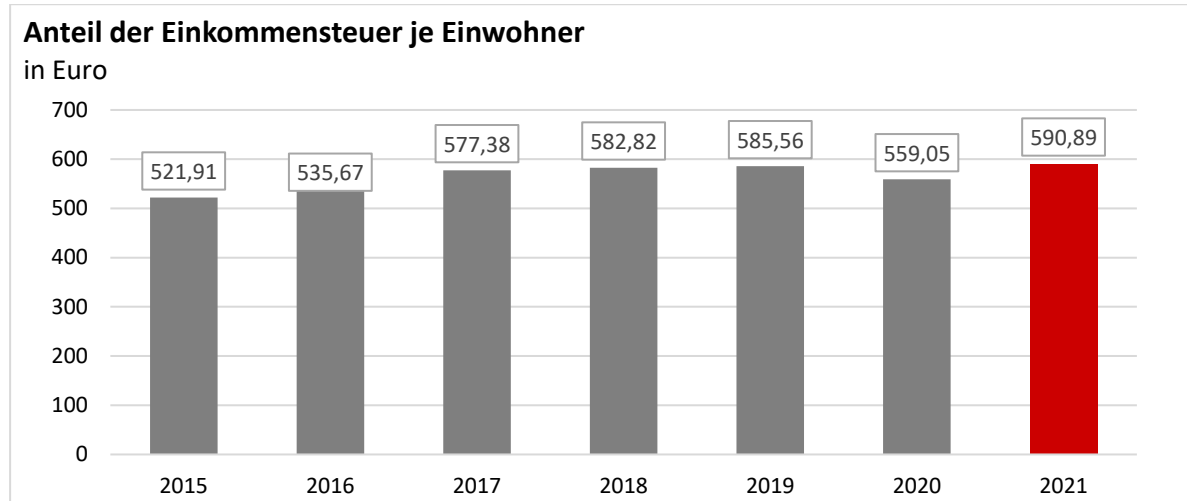
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, wie hoch der prozentuale Anteil der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben an den ordentlichen Erträgen ist. Je höher die Steuerquote, umso unabhängiger ist die Kommune von Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

$$\frac{\text{Steueraufkommen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{143.919.258 \times 100}{306.716.373} = 46,9 \%$$

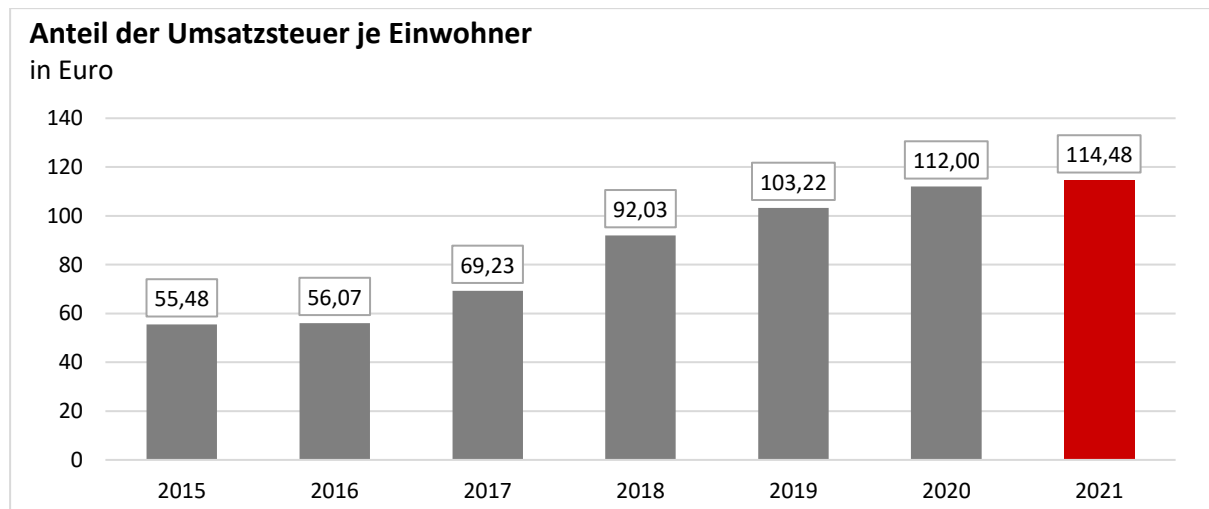
Die Stadt kann sich zu 46,9 % selbst finanzieren (Vorjahr: 45,9 %).

## Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen.



Der Gemeindeanteil je Einwohner ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen und hat mit 590,89 Euro nach dem „Corona-Jahr“ 2020 einen neuen Höchstwert erreicht.



Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt kontinuierlich an und liegt im Jahr 2021 mit 114,48 Euro je Einwohner bei einem neuen Spitzenwert.



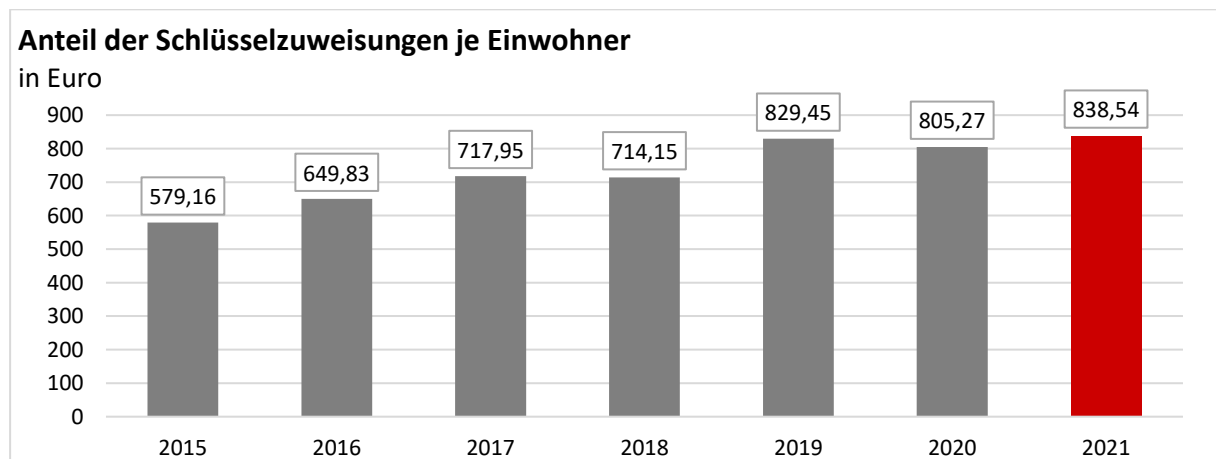
## Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt an, wieviel Prozent der ordentlichen Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stammen. Sie zeigt auf, inwieweit die Stadt auf Zuweisungen und Umlagen angewiesen ist.

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{116.008.359 \times 100}{306.716.373} = 37,8 \%$$

Mit einem Anteil von 37,8 % am Gesamtvolumen der Erträge zeigt sich, dass die Drittmittelzuwendungen neben den Steuereinnahmen eine wichtige Rolle bei der Finanzierung des städtischen Haushalts einnehmen (Vorjahr: 38 %).

## Schlüsselzuweisungen



Die Schlüsselzuweisungen je Einwohner folgen im Jahresvergleich keinem Trend. Unter Berücksichtigung der jährlichen Steuerkraft und der zugrundeliegenden Kopfbeträge ergeben sich Schwankungen. Im Mehrjahresvergleich zeigt sich jedoch eine stetige Erhöhung. Im Jahr 2021 betragen die Schlüsselzuweisungen je Einwohner 838,54 Euro und erreichen damit ebenfalls einen neuen Spitzenwert.

### Personalintensität

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{87.391.532 \times 100}{289.804.475} = 30,2 \%$$

Die Personalintensität liegt derzeit bei 30,2 %. Damit nehmen die Personalaufwendungen weniger als ein Drittel der ordentlichen Aufwendungen ein (Vorjahr: 29,8 %).

### Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vom ordentlichen Aufwand ist.

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{39.483.002 \times 100}{289.804.475} = 13,6 \%$$

Neben den 30,2 % Personalaufwendungen werden 13,6 % der ordentlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgewendet. Die Quote zeigt, dass die Stadt ihre Leistungen vorrangig mit eigenem Personal anstatt mit Fremdleistungen erbringt (Vorjahr: 13,2 %).

### Abschreibungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Stadt durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen auf immaterielles und Sachvermögen am ordentlichen Aufwand dar.

$$\frac{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{17.000.022 \times 100}{289.804.475} = 5,9 \%$$

Gemessen am Gesamtvolumen der ordentlichen Aufwendungen ist die Belastung des Haushalts durch bilanzielle Abschreibungen mit 5,9 % vertretbar (Vorjahr: 5,7 %).

### **Drittfinanzierungsquote**

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen}} = \frac{3.410.068 \times 100}{17.000.022} = 20,1 \%$$

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten mildern die Belastung der bilanziellen Abschreibungen zu 20,1 % (Vorjahr: 20 %).

### **Zinslastquote**

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen besteht.

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{561.513 \times 100}{289.804.475} = 0,2 \%$$

Die Belastung durch Zinsaufwendungen ist mit 0,2 % sehr gering (Vorjahr: 0,3 %).

### **Transferaufwandsquote**

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{121.689.864 \times 100}{289.804.475} = 42 \%$$

Neben den Personal- und Sachaufwendungen sind vor allem auch die Transferaufwendungen mit 42 % von Bedeutung (Vorjahr: 43,1 %).

### **Aufwandsdeckungsgrad**

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{306.716.373 \text{ x 100}}{289.804.475} = 105,8 \%$$

Mit einem Aufwandsdeckungsgrad von 105,8 % liegt die Stadt im geforderten finanziellen Gleichgewicht und auch über dem Vorjahreswert von 103,5 %.

### 3.7.6.2 Finanzkennzahlen der Finanzrechnung

#### Investitionsquote / Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen. Sie ist so zu interpretieren, dass bei Werten über 100 % die Brutto-Investitionen höher sind als der Wertverlust durch Abschreibungen und Abgängen, d.h. es liegt über das gesamte Sachvermögen betrachtet eine Substanzmehrung vor.

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge und Abschreibungen des Anlagevermögens}} = \frac{75.105.761 \times 100}{57.933.991} = 129,6 \%$$

Bei einer Quote von 129,6 % liegt insgesamt eine deutliche Substanzmehrung vor (Vorjahr: 143,4 %).

#### Nettoinvestitionsrate

Die Nettoinvestitionsrate berechnet sich aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich den zu leistenden Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten. Sie zeigt an, wie viele freie Mittel als Spielraum für neue Investitionen aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden.

$$\begin{array}{rcl} \text{Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit} & - & \text{Auszahlungen für die Tilgung von Krediten} \\ 25.881.965 & - & 5.441.088 \end{array} = 20.440.877$$

Als freie Mittel für neue Investitionen standen in 2020 rund 20,4 Mio. Euro aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Verfügung (Vorjahr: 20,6 Mio. Euro).

#### Nettoinvestitionsquote

Die Nettoinvestitionsquote gibt an, wie viel Prozent der Investitionen die Stadt „selbst“ aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet hat.

$$\frac{\text{Nettoinvestitionsrate} \times 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}} = \frac{20.440.877 \times 100}{43.239.033} = 47,3 \%$$

Beinahe die Hälfte der Investitionen konnte aus dem Überschuss des laufenden Betriebs erwirtschaftet werden (Vorjahr: 48 %).

### **Zuwendungsquote**

Auch im investiven Bereich können Drittmittel (Investitionszuwendungen) im Verhältnis zu den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrachtet werden.

$$\frac{\text{Investitionszuwendungen} \times 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}} = \frac{6.770.928 \times 100}{43.239.033} = 15,7 \%$$

Die Investitionszuwendungen nehmen einen Anteil von 15,7 % am Gesamtvolumen ein (Vorjahr: 9,7 %).

### **3.7.6.3 Finanzkennzahlen der Bilanz**

#### **Anlagenquote**

Als Anlagenintensität (auch Anlagequote) bezeichnet man das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen (=Bilanzsumme).

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{571.486.009 \times 100}{733.052.274} = 78 \%$$

Das Anlagevermögen beträgt 78 % des Gesamtvermögens (Vorjahr: 77 %).

#### **Infrastrukturquote**

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren.

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{128.606.027 \times 100}{733.052.274} = 17,5 \%$$

Vom Gesamtvermögen sind 17,5 % in der kommunalen Infrastruktur gebunden (Vorjahr: 16,9 %).

### Eigenkapitalquote I

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote I“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{565.593.610 \times 100}{733.052.274} = 77,2 \%$$

Je größer die Eigenkapitalquote, umso weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt. Mit 77,2 % trifft dies auf die Stadt zu (Vorjahr: 77,1 %).

### Eigenkapitalquote II

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote II“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{(565.593.610 + 101.334.467) \times 100}{733.052.274} = 91 \%$$

Die Eigenkapitalquote II beträgt unter Berücksichtigung der Sonderposten 91 % (Vorjahr: 90,1 %).

### Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I ist eine Kennzahl, die anzeigt, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Ein Anlagendeckungsgrad 1 von 50 % bedeutet, dass das Anlagevermögen zu 50 % mit Eigenkapital gedeckt ist. Wird ein Wert von 100 % erreicht, so ist die goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}} = \frac{565.593.610 \times 100}{571.486.009} = 99 \%$$

Im Jahr 2021 ist das Anlagevermögen zu 99 % über Eigenkapital gedeckt (Vorjahr: 100 %).

## Anlagendeckungsgrad II

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}} = \frac{(565.593.610 + 101.334.467 + 51.335.921) \times 100}{571.486.009} = 125,7 \%$$

Im Jahr 2020 ist das Anlagevermögen zu 125,7 % langfristig finanziert (Vorjahr: 127,3 %).

## Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote ist das Gegenstück zur Eigenkapitalquote und ist somit das prozentuale Verhältnis von Fremdkapital (Verbindlichkeiten, Rückstellungen) zu Gesamtkapital (bzw. Bilanzsumme). Die betriebswirtschaftliche Kennzahl gibt in der Jahresabschlussanalyse Erkenntnisse über die Vermögenslage eines Unternehmens. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 %, übersteigen die Verbindlichkeiten die ausgewiesene Kapitalposition. Die Sonderposten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten bleiben bei der Berechnung der kommunalen Eigen- bzw. Fremdkapitalquote indes unberücksichtigt.

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{65.973.553 \times 100}{733.052.274} = 9 \%$$

Der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist mit 9 % in einem vertretbaren Rahmen (Vorjahr: 9,8 %).

## Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

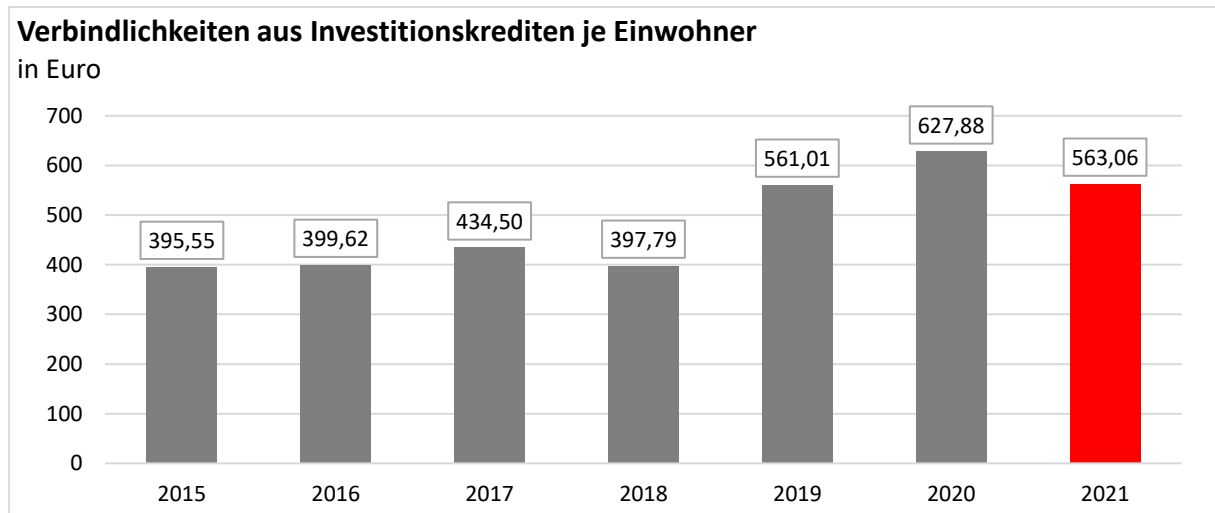
$$\frac{\text{Kurzfr. Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{13.242.466 \times 100}{733.052.274} = 1,8 \%$$

Durch die kurzfristigen Verbindlichkeiten (aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen oder sonstigen Verbindlichkeiten) wird die Bilanz nur zu 1,8 % belastet (Vorjahr: 1,6 %).



## Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bezogen auf einen Einwohner.

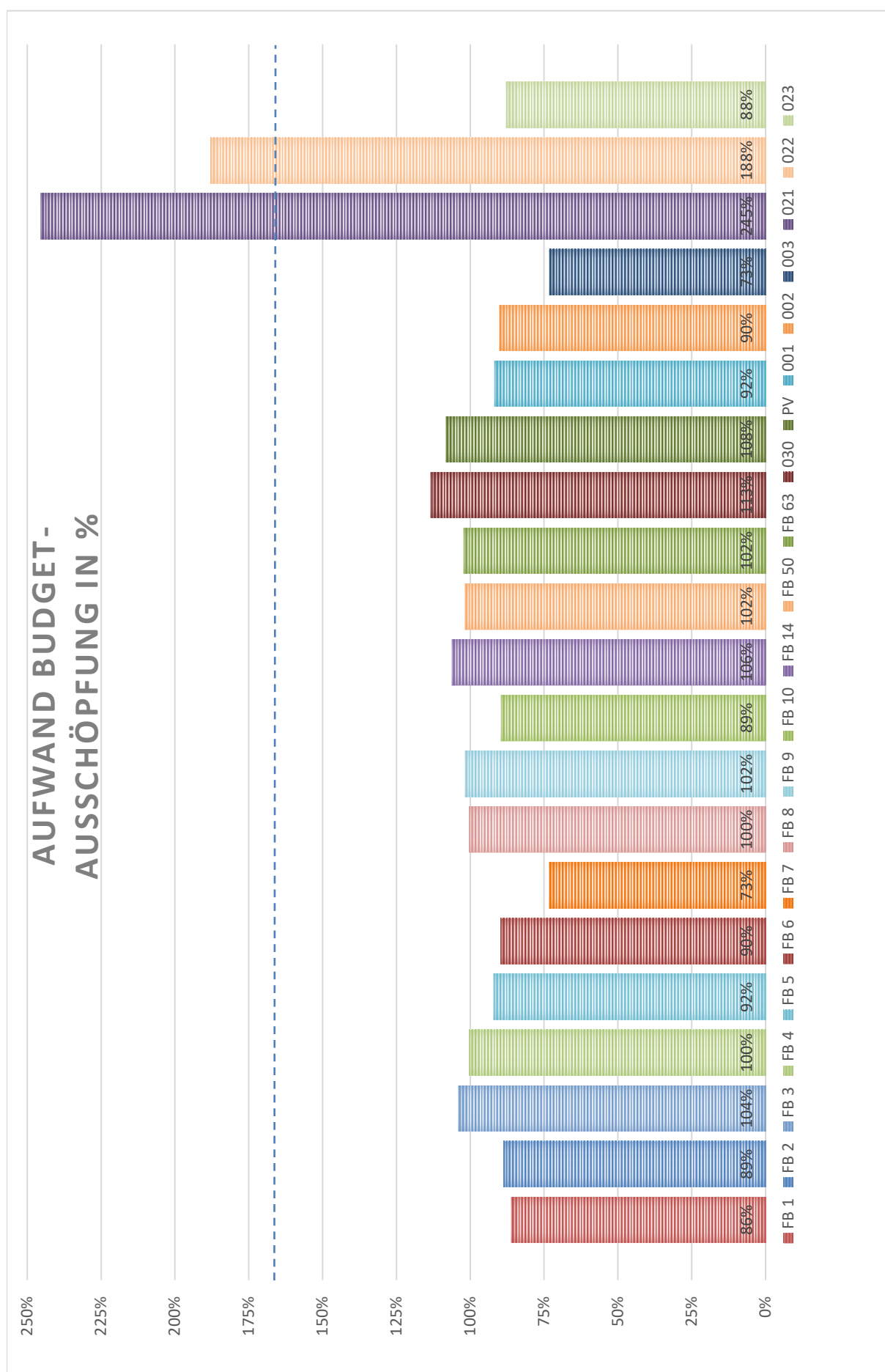


Die Pro-Kopf-Verschuldung für Investitionskredite ist durch die Neuaufnahme von Krediten in 2019 (18 Mio. Euro) und in 2020 (10,3 Mio. Euro) angestiegen. Im Jahr 2021 erfolgte keine Kreditaufnahme, die Pro-Kopf-Verschuldung ist daher wieder gesunken und liegt zum Jahresende 2021 bei 563,06 Euro je Einwohner.

## **4 Budgetanalyse zur Ergebnisrechnung**

### **Darstellung der Abweichung Plan / Ergebnis**

In den Budgets der Ergebnisrechnung sind grundsätzlich alle Ertrags- und Aufwandsarten, einschließlich der Abschreibungen und internen Leistungsverrechnungen enthalten. Die Budgetverantwortung obliegt den Budgeteinheiten. Die nachfolgenden Abbildungen geben zunächst einen Überblick über den Budgetausschöpfungsgrad der städtischen Organisationseinheiten insgesamt. Anschließend werden die einzelnen Budgets dargestellt. Der Fokus liegt insbesondere auf der Abweichung zwischen dem Planansatz und dem Ergebnis 2021. Ferner werden die umgesetzten außerplanmäßigen und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Umschichtungen nachrichtlich abgebildet. Die Erläuterungen wurden von den Budgetverantwortlichen formuliert.



Orga- nisa- tions- einheit	Ertrag 2021			Aufwand 2021			Saldo (Aufwand-Ertrag) 2021		
	Plan in Euro	Ergebnis in Euro	Abwei- chung in Euro	Plan in Euro	Ergebnis in Euro	Abwei- chung in Euro	Plan in Euro	Ergebnis in Euro	Abwei- chung in Euro
<b>FB 1</b>	661.110	854.815	193.705	-13.815.284	-11.891.417	1.923.867	-13.154.174	-11.036.602	2.117.572
<b>FB 2</b>	758.200	578.804	-179.396	-3.458.951	-3.066.811	392.140	-2.700.751	-2.488.007	212.744
<b>FB 3</b>	7.709.251	7.055.019	-654.232	-12.138.424	-12.633.489	-495.065	-4.429.173	-5.578.470	-1.149.297
<b>FB 4</b>	152.733	422.142	269.409	-10.434.731	-10.477.363	-42.632	-10.281.998	-10.055.221	226.777
<b>FB 5</b>	41.188.535	43.273.009	2.084.474	-79.842.793	-73.513.146	6.329.647	-38.654.258	-30.240.137	8.414.121
<b>FB 6</b>	734.240	981.926	247.686	-2.391.454	-2.143.382	248.072	-1.657.214	-1.161.456	495.758
<b>FB 7</b>	2.046.513	1.955.781	-90.732	-7.985.959	-5.855.086	2.130.873	-5.939.446	-3.899.305	2.040.141
<b>FB 8</b>	6.622.472	7.702.133	1.079.661	-31.562.158	-31.678.530	-116.372	-24.939.686	-23.976.397	963.289
<b>FB 9</b>	9.194.063	7.772.946	-1.421.117	-25.675.825	-26.091.913	-416.088	-16.481.762	-18.318.967	-1.837.205
<b>FB 10</b>	293.699	443.715	150.016	-5.781.187	-5.174.093	607.094	-5.487.488	-4.730.378	757.110
<b>FB 14</b>	81.132	81.130	-2	-509.542	-540.879	-31.337	-428.410	-459.749	-31.339
<b>FB 50</b>	4.768.330	5.413.542	645.212	-9.606.620	-9.788.986	-182.366	-4.838.290	-4.375.444	462.846
<b>FB 63</b>	1.313.300	1.905.464	592.164	-1.621.810	-1.657.500	-35.690	-308.510	247.964	556.474
<b>030</b>	1.460	41.723	40.263	-821.661	-932.582	-110.921	-820.201	-890.859	-70.658
<b>PV</b>	230.000	275.813	45.813	-573.802	-621.142	-47.340	-343.802	-345.329	-1.527
<b>001</b>	10.950	8.471	-2.479	-818.781	-750.758	68.023	-807.831	-742.287	65.544
<b>002</b>	214.611	239.379	24.768	-1.289.625	-1.162.680	126.945	-1.075.014	-923.301	151.713
<b>003</b>	29.000	45.220	16.220	-821.516	-600.755	220.761	-792.516	-555.535	236.981
<b>021</b>	69.710	952.082	882.372	-465.119	-1.141.373	-676.254	-395.409	-189.291	206.118
<b>022</b>		48.301	48.301	-145.956	-274.063	-128.107	-145.956	-225.762	-79.806
<b>023</b>				-239.915	-210.461	29.454	-239.915	-210.461	29.454
<b>Summe</b>	76.079.309	80.051.415	3.972.106	-210.001.113	-200.206.409	9.794.704	-133.921.804	-120.154.994	13.766.810

**DEZ 00** Dezernat 00 OBM Boris Palmer  
**FB1** Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.140	19.692	2.552	15%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.500	25.203	-297	-1%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	618.470	809.920	191.450	31%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>661.110</b>	<b>854.815</b>	<b>193.705</b>	<b>29%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-8.404.948	-8.206.546	198.402	2%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.889.605	-1.728.699	1.160.906	40%	12.158
15	-	Abschreibungen	-451.371	-342.303	109.068	24%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.069.360	-1.613.869	455.491	22%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.815.284</b>	<b>-11.891.417</b>	<b>1.923.867</b>	<b>14%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.154.174</b>	<b>-11.036.602</b>	<b>2.117.572</b>	<b>16%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.856.084	8.682.703	-2.173.381	-20%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-534.930	-425.698	109.232	20%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-23.491	-29.249	-5.758	-25%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>10.297.663</b>	<b>8.227.756</b>	<b>-2.069.907</b>	<b>-20%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-2.856.511</b>	<b>-2.808.846</b>	<b>47.665</b>	<b>2%</b>	<b>12.158</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 7 Kostenerstattung bei TMS höher, da alle Musikschullehrer mit Tablets ausgestattet wurden. Kostenerstattung bei KST höher, da Kostenansatz bisher zu niedrig. Jetzt erfolgt Abrechnung nach Kosten pro Arbeitsplatz.
- 12 Mehrere nicht besetzte Stellen
- 14 Viele, von anderen Fachbereichen für 2021, angemeldeten IT-Projekte konnten nicht durchgeführt werden. Gründe waren u.a. die hohe Auslastung im Rahmen der Corona-Pandemie usw.
- 15 Weniger Anschaffungen im Finanzhaushalt vorgenommen.
- 18 Quartalsrechnungen 2./3. Quartal von 2021 von Komm.One wurden aufgrund der bei Komm.One vorgenommen Rechnungsumstellung erst in 2022 bezahlt. Im Gegenzug entstanden Mehrausgaben im Bereich Telekommunikation aufgrund Corona-bedingtem Mehrbedarf an Endgeräten und Bereitstellung schnellere Internetzugänge an Schulen.

**DEZ 00    Dezernat 00 OBM Boris Palmer**  
**FB2        Finanzen**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	150	543	393	262%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.118	1.118	100%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.070	280.729	-33.341	-11%	
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.180	1.180	100%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	443.980	295.234	-148.746	-34%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>758.200</b>	<b>578.804</b>	<b>-179.396</b>	<b>-24%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-2.717.134	-2.650.799	66.335	2%	38.150
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.070	-57.275	76.795	57%	11.900
15	-	Abschreibungen	-11.932	-42.403	-30.471	-255%	
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1.417	-1.417	-100%	
17	-	Transferaufwendungen	-41.000	-32.637	8.363	20%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-554.815	-282.281	272.534	49%	-25.370
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.458.951</b>	<b>-3.066.811</b>	<b>392.140</b>	<b>11%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.700.751</b>	<b>-2.488.007</b>	<b>212.744</b>	<b>8%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.287.581	2.943.591	-343.990	-10%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-585.290	-455.199	130.091	22%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-1.540	-386	1.154	75%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>2.700.751</b>	<b>2.488.007</b>	<b>-212.744</b>	<b>-8%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>24.680</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 5        Mehrerträge aus Widerspruchgebühren im Steuerbereich
- 7        Geringere zu leistende KST-Ersätze
- 8        Erträge aus der Weiterbelastung von Bankgebühren
- 10       Höhere Erträge bei Steuererstattungen, Säumniszuschlägen, Mahngebühren und Verspätungszuschlägen (+ 97.000 Euro). Gleichzeitig jedoch auch geringere Nachzahlungszinsen von Steuerschuldern (- 245.000 Euro)
- 14       Einsparungen bei verschiedenen Sachaufwendungen
- 15       Entsprechende Niederschlagungen von uneinbringlichen Forderungen im Steuerbereich
- 17       Die GPA-Umlage ist geringer ausgefallen
- 18       Geringere Erstattungszinsen an die Steuerschuldner

**DEZ 00 Dezernat 00 OBM Boris Palmer**  
**FB10 Kommunales**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	119.690	97.245	-22.445	-19%	1.464
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und	14.729	13.752	-977	-7%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	14.320	2.165	-12.155	-85%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67.920	38.380	-29.540	-43%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.040	291.918	214.878	279%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	255	255	100%	
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>293.699</b>	<b>443.715</b>	<b>150.016</b>	<b>51%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-3.011.967	-3.057.920	-45.953	-2%	-2.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.055.560	-244.384	811.176	77%	18.106
15	-	Abschreibungen	-142.130	-79.858	62.272	44%	
17	-	Transferaufwendungen	-62.140	-57.722	4.418	7%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.509.390	-1.734.209	-224.819	-15%	-20.000
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.781.187</b>	<b>-5.174.093</b>	<b>607.094</b>	<b>11%</b>	
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.487.488</b>	<b>-4.730.378</b>	<b>757.110</b>	<b>14%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.246.885	5.105.377	-141.508	-3%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.110.247	-917.787	192.460	17%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-30.835	-15.624	15.211	49%	
<b>28</b>	=	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.105.803</b>	<b>4.171.966</b>	<b>66.163</b>	<b>2%</b>	
<b>29</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-1.381.685</b>	<b>-558.412</b>	<b>823.273</b>	<b>60%</b>	<b>-2.430</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 2 Förderung des Erstprojekts "Koordination kommunaler Entwicklungspolitik" lief zum 31.10.2021 aus; entsprechend waren in 2021 die Fördermittel geringer als veranschlagt
- 5 Wegen Corona weniger Vermietungen städtischer Räume
- 6 Ersatz der Kosten LTW/BTW bereits in 2021; Pfrondorf: Keine Einnahme aus Mitteilungsblatt (Umstellung Nussbaum)
- 12 Kaum Personalfluktuaton, Leistungszulage, Aushilfsstellen (Wahlen, Statistik)
- 14 Budget der Ortschaften nicht ausgeschöpft (rd. 53.000); geringere Wahlkosten (insb. Porto auf Grund weniger Briefwahl und niedrigeren Portokosten) (rd. 310.000) / zudem wurden Wahlkosten in Höhe von 332.000 bei lfd. Nr. 18 gebucht; weniger Empfänge und Veranstaltungen auf Grund von Corona (ca. 55.000); weniger Kosten Gremien (u. a. keine Verpflegung) (rd. 42.000)
- 18 Wahlkosten (332.000) wurden hier statt bei lfd. Nr. 14 gebucht; weniger Entschädigung Gremien (ca. 15.000); Erstattung JobRad wurde in 2021 hier veranschlagt (Mehrausgaben JobRad 75.500 / Erstattung 157.500 = 82.000)

**DEZ 00**   **Dezernat 00 OBM Boris Palmer**  
**FB14**   **Revision**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	82	80	-2	-2%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.050	81.050	0	0%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>81.132</b>	<b>81.130</b>	<b>-2</b>	<b>0%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-496.822	-531.306	-34.484	-7%	-13.150
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.260	-4.856	6.404	57%	
15	-	Abschreibungen	-1.340	-450	890	66%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120	-4.267	-4.147	-100%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-509.542</b>	<b>-540.879</b>	<b>-31.337</b>	<b>-6%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-428.410</b>	<b>-459.749</b>	<b>-31.339</b>	<b>-7%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	485.454	503.825	18.371	4%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-56.850	-43.992	12.858	23%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-194	-84	110	57%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>428.410</b>	<b>459.749</b>	<b>31.339</b>	<b>7%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>-13.150</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

14/      Lfd. Nr. 14 und 18 bilden zusammen ein Budgettopf. Bei Gesamtbetrachtung Abweichung +7%. Ein-  
18      sparungen hauptsächlich durch weniger Fortbildungen.

15      Tatsächliche Abschreibungen fielen geringer aus.



**DEZ 00** Dezernat 00 OBM Boris Palmer  
**001** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.950	8.471	-2.479	-23%	
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>10.950</b>	<b>8.471</b>	<b>-2.479</b>	<b>-23%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-554.512	-603.988	-49.476	-9%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-197.670	-97.427	100.243	51%	
15	-	Abschreibungen	-5.834	-4.798	1.036	18%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.765	-44.545	16.220	27%	
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-818.781</b>	<b>-750.758</b>	<b>68.023</b>	<b>8%</b>	
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-807.831</b>	<b>-742.287</b>	<b>65.544</b>	<b>8%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	936.614	899.898	-36.716	-4%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-128.150	-156.790	-28.640	-22%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-632	-821	-189	-30%	
<b>28</b>	=	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>807.832</b>	<b>742.287</b>	<b>-65.545</b>	<b>-8%</b>	
<b>29</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 6 Weniger Aufträge wegen der Corona-Pandemie
- 12 Mehrbelastung durch Aushilfsstelle sowie Abzug durch das Kostendämpfungsprogramm. Es gab keine Fluktuationsgewinne.
- 14 Aufgrund der Corona-Pandemie konnten geplante Projekte nicht umgesetzt werden.
- 18 Minderausgaben (z.B. für Papier und an externe Dienstleister), da es aufgrund der Corona-Pandemie weniger Projekte gab.

**DEZ 00    Dezernat 00 OBM Boris Palmer**  
**002        Gleichstellung und Integration**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	213.810	204.418	-9.392	-4%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71	0	-71	-100%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	28.985	28.985	100%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	730	5.976	5.246	719%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>214.611</b>	<b>239.379</b>	<b>24.768</b>	<b>12%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-392.337	-345.172	47.165	12%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-353.260	-289.931	63.329	18%	
15	-	Abschreibungen	-1.108	-437	671	61%	
17	-	Transferaufwendungen	-542.570	-527.140	15.430	3%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-350	0	350	100%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.289.625</b>	<b>-1.162.680</b>	<b>126.945</b>	<b>10%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.075.014</b>	<b>-923.301</b>	<b>151.713</b>	<b>14%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.124.785	998.452	-126.333	-11%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-49.690	-75.127	-25.437	-51%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-82	-23	59	72%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.075.013</b>	<b>923.302</b>	<b>-151.711</b>	<b>-14%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

12            Zeitweise nicht besetzte Stellen

14            Nicht alle geförderten Projekte konnten Corona-bedingt realisiert werden. Projektzuschüsse im Bereich Integration (Integration von Geflüchteten, Bildung und Sprachförderung) wurden nicht im vollen Umfang abgerufen

**DEZ 00**    **Dezernat 00 OBM Boris Palmer**  
**003**        **Umwelt- und Klimaschutz**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.000	44.667	15.667	54%	14.042
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	553	553	100%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>29.000</b>	<b>45.220</b>	<b>16.220</b>	<b>56%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-445.129	-361.535	83.594	19%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-258.900	-92.752	166.148	64%	138.465
15	-	Abschreibungen	-9.622	-102	9.520	99%	
17	-	Transferaufwendungen	-103.510	-145.081	-41.571	-40%	-130.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.355	-1.285	3.070	70%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-821.516</b>	<b>-600.755</b>	<b>220.761</b>	<b>27%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-792.516</b>	<b>-555.535</b>	<b>236.981</b>	<b>30%</b>	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-174.221	-154.786	19.435	11%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-1.030	-3	1.027	100%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-175.251</b>	<b>-154.789</b>	<b>20.462</b>	<b>12%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss</b>	<b>-967.767</b>	<b>-710.324</b>	<b>257.443</b>	<b>27%</b>	<b>22.507</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- |    |  |
|----|--|
| 14 | Minderausgaben Wärmeplanung und iQK Derendingen, sowie Mehreinnahmen Projekt KLIMAfit                      |
| 17 | Keine Ausschöpfung der Fördermitteltöpfe sowie zahlreiche verfallene Photovoltaik-Zuwendungsbe-<br>scheide |

**DEZ 00    Dezernat 00 OBM Boris Palmer**  
**030        Rechtsabteilung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.460	41.723	40.263	2758%	41.654
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.460</b>	<b>41.723</b>	<b>40.263</b>	<b>2758%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-346.115	-351.031	-4.916	-1%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.210	-31.569	7.641	19%	
15	-	Abschreibungen	-686	-1.445	-759	-111%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-435.650	-548.537	-112.887	-26%	-111.514
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-821.661</b>	<b>-932.582</b>	<b>-110.921</b>	<b>-13%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-820.201</b>	<b>-890.859</b>	<b>-70.658</b>	<b>-9%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	860.751	949.537	88.786	10%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-40.520	-58.654	-18.134	-45%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-31	-24	7	23%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>820.200</b>	<b>890.859</b>	<b>70.659</b>	<b>9%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>-69.860</b>

**DEZ 00** Dezernat 00 OBM Boris Palmer  
**PV** Personalvertretung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.000	275.813	45.813	20%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>230.000</b>	<b>275.813</b>	<b>45.813</b>	<b>20%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-317.735	-309.479	8.256	3%	4.800
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-253.140	-310.293	-57.153	-23%	-4.800
15	-	Abschreibungen	-2.152	-165	1.987	92%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-775	-1.205	-430	-55%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-573.802</b>	<b>-621.142</b>	<b>-47.340</b>	<b>-8%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-343.802</b>	<b>-345.329</b>	<b>-1.527</b>	<b>0%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	405.357	403.285	-2.072	-1%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-61.310	-57.918	3.392	6%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-245	-39	206	84%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>343.802</b>	<b>345.328</b>	<b>1.526</b>	<b>0%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	130.426.860	143.865.952	13.439.092	10%	614.342
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	67.456.670	77.712.278	10.255.608	15%	8.850
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.300	316.591	63.291	25%	
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	405.950	330.236	-75.714	-19%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.348.000	4.439.903	91.903	2%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>202.890.780</b>	<b>226.664.960</b>	<b>23.774.180</b>	<b>12%</b>	
15	-	Abschreibungen	0	-258.480	-258.480	-100%	
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-687.710	-560.096	127.614	19%	
17	-	Transferaufwendungen	-88.165.340	-88.480.986	-315.646	0%	-623.192
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.361.020	-298.512	-2.659.532	-113%	214.493
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-86.492.030</b>	<b>-89.598.074</b>	<b>-3.106.044</b>	<b>-4%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>116.398.750</b>	<b>137.066.886</b>	<b>20.668.136</b>	<b>18%</b>	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-214.964	-186.378	28.586	13%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-1.361.068	-2.135.538	-774.470	-57%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.576.032</b>	<b>-2.321.916</b>	<b>-745.884</b>	<b>-47%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss</b>	<b>114.822.718</b>	<b>134.744.970</b>	<b>19.922.252</b>	<b>17%</b>	<b>214.493</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 1 Höhere Erträge bei der Gewerbesteuer + 11,8 Mio. Euro, bei der Umsatzsteuer + 10,4 Mio. Euro, der Einkommensteuer + 1,2 Mio. Euro und der Grundsteuer B + 0,5 Mio. Euro.
- 2 Bei den Schlüsselzuweisungen ergaben sich aufgrund des erhöhten Grundkopfbetrags Mehreinnahmen von + 10,5 Mio. Euro. Zusätzliche Mehreinnahmen von + 0,3 Mio. Euro waren auch bei den Zuweisungen an die großen Kreisstädte zu verzeichnen.
- 7 Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben
- 15 Abschreibungen auf Forderungen wegen unbefristeten Niederschlagungen
- 18 In diesem Bereich ist der globale Minderaufwand in Höhe von 3 Mio. Euro berücksichtigt, der den Planwert 2021 entsprechend gemindert hat.

**DEZ 01    Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch**  
**FB3        Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	36.000	16.558	-19.442	-54%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen	85.241	147.333	62.092	73%	
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.371.250	2.329.032	-42.218	-2%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	149.270	37.377	-111.893	-75%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.317.490	1.525.641	208.151	16%	17.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.750.000	2.999.078	-750.922	-20%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>7.709.251</b>	<b>7.055.019</b>	<b>-654.232</b>	<b>-8%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-8.102.373	-8.424.143	-321.770	-4%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.646.250	-1.727.191	-80.941	-5%	-77.576
15	-	Abschreibungen	-792.168	-834.343	-42.175	-5%	
17	-	Transferaufwendungen	-117.088	-107.746	9.342	8%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.480.545	-1.540.066	-59.521	-4%	-46.804
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-12.138.424</b>	<b>-12.633.489</b>	<b>-495.065</b>	<b>-4%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.429.173</b>	<b>-5.578.470</b>	<b>-1.149.297</b>	<b>-26%</b>	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.525.605	-3.682.047	-156.442	-4%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-154.163	-230.507	-76.344	-50%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-3.679.768</b>	<b>-3.912.554</b>	<b>-232.786</b>	<b>-6%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-8.108.941</b>	<b>-9.491.024</b>	<b>-1.382.083</b>	<b>-17%</b>	<b>-107.380</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- |    |   |
|----|---|
| 7  | Mehreinnahmen bei Kostenerstattung ILS (Nachzahlungen aus Vorjahren)  |
| 10 | Mindereinnahmen bei Bußgeldern, Personaleinsatz mit Schwerpunkt Kontrollen der Corona-VO, weniger Park- Suchverkehr |

**DEZ 01    Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch**  
**FB4        Kunst und Kultur**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.750	231.739	220.989	2056%	46.635
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und	163	3.316	3.153	1934%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	120.570	118.829	-1.741	-1%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.250	34.293	15.043	78%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	31.434	29.434	1472%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	2.531	2.531	100%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>152.733</b>	<b>422.142</b>	<b>269.409</b>	<b>176%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-3.164.491	-3.306.379	-141.888	-4%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.162.530	-1.063.916	98.614	8%	-184
15	-	Abschreibungen	-126.948	-127.485	-537	0%	
17	-	Transferaufwendungen	-5.928.620	-5.947.365	-18.745	0%	-24.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.142	-32.218	19.924	38%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.434.731</b>	<b>-10.477.363</b>	<b>-42.632</b>	<b>0%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.281.998</b>	<b>-10.055.221</b>	<b>226.777</b>	<b>2%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	238.672	169.419	-69.253	-29%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.624.635	-3.000.934	-376.299	-14%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-83.120	-61.754	21.366	26%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-2.469.083</b>	<b>-2.893.269</b>	<b>-424.186</b>	<b>-17%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-12.751.081</b>	<b>-12.948.490</b>	<b>-197.409</b>	<b>-2%</b>	<b>21.851</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 2        Keine direkten Mehreinnahmen, durchlaufende Spenden und Drittmittel sind enthalten
- 7        Teilweise zurückerstattete Zuschüsse und Erstattungen der Sozialversicherung
- 10       Erträge aus Nachaktivierungen
- 12       Keine Fluktuationsgewinne, teilweise Stellen durch Drittmittel finanziert
- 14       Corona-bedingt weniger Sachausgaben, bspw. weniger Austausche



**DEZ 01    Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch**  
**FB5        Bildung, Betreuung, Jugend und Sport**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	34.361.290	34.840.947	479.657	1%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen	44.115	196.850	152.735	346%	
5	+	Entgelte für öffentlichen Leistungen oder Einrichtungen	4.114.830	4.658.751	543.921	13%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	79.200	44.105	-35.095	-44%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.244.600	3.311.603	1.067.003	48%	105.853
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	344.500	220.753	-123.747	-36%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>41.188.535</b>	<b>43.273.009</b>	<b>2.084.474</b>	<b>5%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-41.544.693	-39.422.169	2.122.524	5%	-5.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.013.860	-6.067.570	1.946.290	24%	352.588
15	-	Abschreibungen	-2.341.815	-2.007.550	334.265	14%	
17	-	Transferaufwendungen	-25.035.075	-23.342.565	1.692.510	7%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.907.350	-2.673.292	234.058	8%	62.008
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-79.842.793</b>	<b>-73.513.146</b>	<b>6.329.647</b>	<b>8%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-38.654.258</b>	<b>-30.240.137</b>	<b>8.414.121</b>	<b>22%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.488.188	3.034.068	1.545.880	104%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-38.994.132	-38.805.742	188.390	0%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-1.676.625	-769.424	907.201	54%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-39.182.569</b>	<b>-36.541.098</b>	<b>2.641.471</b>	<b>-7%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-77.836.827</b>	<b>-66.781.235</b>	<b>11.055.592</b>	<b>14%</b>	<b>515.449</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

2	357.000 Euro Mittelabruf TiP-Projekt (nicht etatisiert in 2021), 476.000 Euro Erstattung Kita-Gebühren durch das Land. Zuschüsse MEP werden später abgerufen
5	420.000 Euro Betreuungs- und Verpflegungsgebühren Kita deutlich stärker gestiegen als geplant, 187.000 Euro Einnahmen Mittagessen Schulen etatisiert erst ab 2022
7	700.000 Euro Rückzahlungen Zuschüsse freie Träger Kita 2017-2019, 250.000 Euro Mehreinnahmen Kostenersatz Inklusion durch Landkreis
12	Aufgrund nicht besetzter Stellen in Kindertageseinrichtungen (Fachkräftemangel) wurde die Einsparvorgabe noch übertroffen
14	740.000 Euro Bewirtschaftungskosten Sportstätten werden bei FB 8 gebucht (Ansatz korrigiert im HH 2022), Corona: 300.000 Euro Benutzungsgebühren Schwimmbäder, 180.000 Euro Sachausgaben Lebensmittel und 80.000 Euro Fortbildungen Kita
17	690.000 Euro weniger Zuschüsse an freie Träger Kita, 621.000 Euro Zuschuss an TSBG mbH wurde nicht abgerufen
18	110.000 Euro Ersätze an KST 4. Quartal mussten in 2022 gebucht werden

**DEZ 01 Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch**  
**FB50 Soziales**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	552.860	1.317.645	764.785	138%	757.491
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.960	3.960	0	0%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.211.510	4.091.937	-119.573	-3%	
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.768.330</b>	<b>5.413.542</b>	<b>645.212</b>	<b>14%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-3.482.041	-3.713.032	-230.991	-7%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.212.970	-4.110.554	102.416	2%	5.000
15	-	Abschreibungen	-15.572	-13.596	1.976	13%	
17	-	Transferaufwendungen	-1.860.577	-1.723.572	137.005	7%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.460	-228.232	-192.772	-544%	-201.735
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.606.620</b>	<b>-9.788.986</b>	<b>-182.366</b>	<b>-2%</b>	
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.838.290</b>	<b>-4.375.444</b>	<b>462.846</b>	<b>10%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	390.917	-136.277	-527.194	-135%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.535.685	-1.384.748	150.937	10%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-2.764	-927	1.837	66%	
<b>28</b>	=	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.147.532</b>	<b>-1.521.952</b>	<b>-374.420</b>	<b>33%</b>	
<b>29</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-5.985.822</b>	<b>-5.897.396</b>	<b>88.426</b>	<b>1%</b>	<b>560.756</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

7 Mindereinnahmen Kostenersätze Geflüchtete

12 KDP-Abzüge

14 Minderausgaben u.a. durch Corona-bedingt ausgefallene/aufgeschobene Projekte in Fachabteilung 501 (z.B. Senioren/Inklusion)

17 Niedrigere Aufwendungen für Zuschüsse, v.a. für KreisBonusCard und Familientreffs – Angebote waren durch Corona-Pandemie häufig eingeschränkt

**DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**FB6 Vermessung und Geoinformation**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
5	+	Entgelte für öffentlichen Leistungen oder Einrichtungen	480.440	970.915	490.475	102%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	3.503	-9.497	-73%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.800	7.508	-233.292	-97%	
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>734.240</b>	<b>981.926</b>	<b>247.686</b>	<b>34%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-2.162.579	-1.983.463	179.116	8%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.330	-64.717	62.613	49%	
15	-	Abschreibungen	-56.115	-43.625	12.490	22%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.430	-51.577	-6.147	-14%	
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.391.454</b>	<b>-2.143.382</b>	<b>248.072</b>	<b>10%</b>	
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.657.214</b>	<b>-1.161.456</b>	<b>495.758</b>	<b>30%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	41.840	-298.906	-340.746	-814%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-773.684	-729.645	44.039	6%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-5.314	-6.500	-1.186	-22%	
<b>28</b>	=	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-737.158</b>	<b>-1.035.051</b>	<b>-297.893</b>	<b>40%</b>	
<b>29</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-2.394.372</b>	<b>-2.196.507</b>	<b>197.865</b>	<b>8%</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 5 Mehreinnahmen durch Einmalzahlungen im Gemeinsamen Gutachterausschuss und in 2021 Auftragsverlagerung von lfd. Nr. 6 zu Nr. 5
- 6 Auftragsverlagerung von lfd. Nr. 6 zu Nr. 5
- 12 Personalfluktuaton, verzögerte Nachbesetzungen
- 14 Projektverschiebungen wg. Personalengpässen

**DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**FB63 Baurecht**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
5	+	Entgelte für öffentlichen Leistungen oder Einrichtungen	1.300.000	1.888.870	588.870	45%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.840	0	-2.840	-100%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.460	16.594	6.134	59%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.313.300</b>	<b>1.905.464</b>	<b>592.164</b>	<b>45%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-1.598.429	-1.644.824	-46.395	-3%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.000	-6.147	9.853	62%	
15	-	Abschreibungen	-5.961	-904	5.057	85%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.420	-5.625	-4.205	-296%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.621.810</b>	<b>-1.657.500</b>	<b>-35.690</b>	<b>-2%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-308.510</b>	<b>247.964</b>	<b>556.474</b>	<b>180%</b>	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-536.730	-537.216	-486	0%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-755	-111	644	85%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-537.485</b>	<b>-537.327</b>	<b>158</b>	<b>0%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-845.995</b>	<b>-289.363</b>	<b>556.632</b>	<b>66%</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 5 Entsprechend höhere Erlöse abhängig von der Bautätigkeit
- 6 Erstattung der gesetzlichen Sozialversicherung – aktuell keine weitere Erhöhung bekannt
- 12 KDP-Abzug trotz Übererfüllung, Beschäftigung von Aushilfskräften im Zuge der Digitalisierung
- 14 Corona-bedingt gab es auch in diesem Jahr sehr wenige Fortbildungen
- 18 Aufgrund neuer Gesetze und Rechtsverordnungen musste auch in diesem Jahr mehr Fachliteratur angeschafft werden, zudem waren die Ausgaben für die Personalsuche überdurchschnittlich hoch.

**DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**021 Beauftragte/r für Wohnraum und barrierefreies Bauen**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	69.710	952.082	882.372	1266%	858.050
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>69.710</b>	<b>952.082</b>	<b>882.372</b>	<b>1266%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-192.359	-201.432	-9.073	-5%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-272.730	-70.478	202.252	74%	
17	-	Transferaufwendungen	0	-869.380	-869.380	-100%	-858.050
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30	-83	-53	-177%	
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-465.119</b>	<b>-1.141.373</b>	<b>-676.254</b>	<b>-145%</b>	
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-395.409</b>	<b>-189.291</b>	<b>206.118</b>	<b>52%</b>	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-84.895	-79.773	5.122	6%	
<b>28</b>	=	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-84.895</b>	<b>-79.773</b>	<b>5.122</b>	<b>6%</b>	
<b>29</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-480.304</b>	<b>-269.064</b>	<b>211.240</b>	<b>44%</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 2 Mehrerträge aus dem Landesförderprogramm „Wohnraum für Flüchtlinge“, wird als Zuschuss weitergegeben, siehe lfd. Nr. 17
- 14 Förderprogramme konnten (auch Corona-bedingt) nicht wie erhofft genutzt werden
- 17 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus, siehe lfd. Nr. 2

**DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**FB7 Planen, Entwickeln, Liegenschaften**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	53.610	53.307	-303	-1%	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	238.500	206.924	-31.576	-13%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.793	66.509	59.716	879%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	10.000	45.121	35.121	351%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.364.550	1.363.619	-931	0%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.060	220.248	-152.812	-41%	10.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	53	53	100%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.046.513</b>	<b>1.955.781</b>	<b>-90.732</b>	<b>-4%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-3.879.236	-3.500.332	378.904	10%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.525.050	-1.626.516	1.898.534	54%	501.065
15	-	Abschreibungen	-222.668	-512.600	-289.932	-130%	
17	-	Transferaufwendungen	-91.300	-37.931	53.369	58%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-267.705	-177.707	89.998	34%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.985.959</b>	<b>-5.855.086</b>	<b>2.130.873</b>	<b>27%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.939.446</b>	<b>-3.899.305</b>	<b>2.040.141</b>	<b>34%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.516.057	3.141.660	-374.397	-11%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.129.721	-1.117.118	12.603	1%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-3.811.791	-4.357.551	-545.760	-14%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-1.425.455</b>	<b>-2.333.009</b>	<b>-907.554</b>	<b>-64%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-7.364.901</b>	<b>-6.232.314</b>	<b>1.132.587</b>	<b>15%</b>	<b>511.065</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

2	Verschiedene Mehr- und Mindereinnahmen in FAB 72 und FAB 73 mit im Saldo Mehreinnahmen in Höhe von 28,5 TEuro
5	Mehreinnahmen bei FAB 73 aufgrund einer Mehrung von Nutzungsverträgen mit höherem Entgelt, z.B. Ankerverbau in öffentlichen Grund
6	FAB 73 weniger Holzverkauf durch geringeren Holzeinschlag 69,4 TEuro; FAB 72 Einnahmen aus Altlastenausgleich
12	Personalstellen bei FAB 71 und FAB 74 konnten nicht besetzt werden, dazu Minderausgaben bei langfristig Erkrankten
14	FAB 71 verzögerter Mittelabfluss bei mehrjährigen Projekten, z.B. Wettbewerb Mühlbachäcker 50 TEuro, Rahmenplan Altstadt und Baufibel 60 TEuro; Baugebiet Pfrondorf 100 TEuro; FAB 72 WHO Rahmenplanung mit Freiraumkonzept 82 TEuro; sanierungsrechtl. Gutachten 40 TEuro; Öffentlichkeitsarbeit ZOB verausgabt bei 022; Aufträge zu Sternwarte 33,6 TEuro; weitere Ausgaben in Zusammenhang Entwicklungsgebiet Technologiepark 78,8 TEuro und weitere Planung Marienburger Straße

	sowie Hechinger Eck Nord 86,7 TEuro; FAB 73 geringerer Holzeinschlag und damit verbunden geringere Unternehmervergütungen; FAB 74 Verzögerung Mittelabfluss Radverkehrskonzept; Diverses
17	Geringeres Antragsvolumen bei Mitteln Stadtbildsatzung sowie verzögerter Mittelabfluss aufgrund Zeitspanne zwischen Antragstellung und Mittelauszahlung
18	FAB 71 Minderausgaben bei der Umlage Planungsverband (Flächennutzungsplan)

**DEZ 02 Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**FB8 Hochbau und Gebäudemanagement**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung Prozent	APL/ÜPL Umschichtungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	7.721	7.721	100%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.270.002	1.360.967	90.965	7%	
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	15.800	3.195	-12.605	-80%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.315.810	6.146.286	830.476	16%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.860	39.434	18.574	89%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	144.530	144.530	100%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>6.622.472</b>	<b>7.702.133</b>	<b>1.079.661</b>	<b>16%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-6.049.945	-5.796.961	252.984	4%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.491.835	-16.955.122	536.713	3%	
15	-	Abschreibungen	-7.441.443	-8.644.101	-1.202.658	-16%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-578.935	-282.346	296.589	51%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-31.562.158</b>	<b>-31.678.530</b>	<b>-116.372</b>	<b>0%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.939.686</b>	<b>-23.976.397</b>	<b>963.289</b>	<b>4%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	26.169.390	28.035.680	1.866.290	7%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-656.421	-577.140	79.281	12%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-6.335.006	-6.367.225	-32.219	-1%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>19.177.963</b>	<b>21.091.315</b>	<b>1.913.352</b>	<b>10%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-5.761.723</b>	<b>-2.885.082</b>	<b>2.876.641</b>	<b>50%</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

- 2 Erhöhte Landeszuweisungen (Zuschüsse)
- 5 Geringere Nutzungsentgelte Kurzzeitvermietung (Corona)
- 6 Längere Nutzungszeiten von Parkplätzen, dadurch höhere Erträge, Versicherungsleistungen Hochwasser
- 10 Nachaktivierung von Planungsleistungen FAB 83 Hochbau
- 12 Unbesetzte Stellen, Langzeitkrankheit
- 14 Energie- und Reinigungseinsparungen, spätere Inbetriebnahme von Gebäuden, dadurch geringere Sachaufwendungen
- 15 Höhere Abschreibungen neue Gebäude
- 18 geringere Umzugskosten wegen verzögerter Inbetriebnahme von Gebäuden, Corona-bedingt weniger Reisekosten



**DEZ 02    Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**023        Zentrale Vergabestelle**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-178.385	-158.673	19.712	11%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.500	-49.731	11.769	19%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30	-2.057	-2.027	-6757%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-239.915</b>	<b>-210.461</b>	<b>29.454</b>	<b>12%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-239.915</b>	<b>-210.461</b>	<b>29.454</b>	<b>12%</b>	
21	+	Erträge aus internen Leistungen	246.985	232.621	-14.364	-6%	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.070	-22.161	-15.091	-213%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>239.915</b>	<b>210.460</b>	<b>-29.455</b>	<b>-12%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>

**DEZ 02    Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**FB9        Tiefbau**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.160	331.442	44.282	15%	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.205.763	1.597.961	392.198	33%	
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.219.320	2.318.324	-1.900.996	-45%	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	40.509	40.509	100%	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.481.820	3.472.779	-9.041	0%	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	11.931	11.931	100%	
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>9.194.063</b>	<b>7.772.946</b>	<b>-1.421.117</b>	<b>-15%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-3.139.398	-2.645.751	493.647	16%	30.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.363.505	-4.880.888	482.617	9%	-433.210
15	-	Abschreibungen	-3.976.369	-4.426.836	-450.467	-11%	
17	-	Transferaufwendungen	-693.678	-417.741	275.937	40%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.502.875	-13.720.697	-1.217.822	-10%	-30.000
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-25.675.825</b>	<b>-26.091.913</b>	<b>-416.088</b>	<b>-2%</b>	
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.481.762</b>	<b>-18.318.967</b>	<b>-1.837.205</b>	<b>-11%</b>	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.442.714	-2.170.332	272.382	11%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-3.796.909	-3.421.426	375.483	10%	
<b>28</b>	=	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-6.239.623</b>	<b>-5.591.758</b>	<b>647.865</b>	<b>10%</b>	
<b>29</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-22.721.385</b>	<b>-23.910.725</b>	<b>-1.189.340</b>	<b>-5%</b>	<b>-433.210</b>

**DEZ 02    Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**022       Projektleitung ZOB Europaplatz**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung 2021	Ab- weichung Prozent	APL/ÜPL Umschich- tungen
			in Euro	in Euro	in Euro	%	in Euro
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	25.000	25.000	100%	25.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	23.301	23.301	100%	
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>48.301</b>	<b>48.301</b>	<b>100%</b>	
12	-	Personalaufwendungen	-135.776	-176.601	-40.825	-30%	
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.150	-2.988	7.162	71%	
15	-	Abschreibungen	0	-94.311	-94.311	-100%	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30	-163	-133	0%	
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-145.956</b>	<b>-274.063</b>	<b>-128.107</b>	<b>-88%</b>	
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-145.956</b>	<b>-225.762</b>	<b>-79.806</b>	<b>-55%</b>	
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-28.094	-25.749	2.345	8%	
27	-	kalkulatorische Kosten	-8.629	-50.441	-41.812	-485%	
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-36.723</b>	<b>-76.190</b>	<b>-39.467</b>	<b>-107%</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-182.679</b>	<b>-301.952</b>	<b>-119.273</b>	<b>-65%</b>	<b>25.000</b>

**Erläuterungen:**

Zu lfd. Nr.

2            Rückzahlung von Überzahlungen

12           Zusätzliche Stelle Haushalt/Fördermittel ab 02/2021

## **5 Anhang nach § 53 GemHVO**

### **5.1 Allgemeine Angaben zur Bilanz**

Grundlage für die Erstellung der Bilanz der Universitätsstadt Tübingen sind die Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 2. Dezember 2020 sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 11. Dezember 2009, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 04. Februar 2021.

Die Bilanz stellt den Stand des Vermögens und dessen Finanzierung zum 31.12.2021 gegenüber und ist nach den Vorgaben des § 52 GemHVO gegliedert. Die jeweiligen Bilanzpositionen sind gemäß § 40 Abs. 1 GemHVO vollständig ausgewiesen und aufgegliedert. Die im Zeitraum jeweils gültigen bewertungs- und bilanzierungsrelevanten Rechtsgrundlagen wurden beachtet, insbesondere:

- Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt (§ 91 Abs. 4 GemO),
- Verrechnungsverbot (§ 40 Abs. 2 GemHVO),
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO),
- wirklichkeitsgetreue Bewertung aller Vermögensgegenstände und Schulden (§ 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO).

Des Weiteren wurde der Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des NKHR in Baden-Württemberg angewendet.

## **5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **5.2.1 Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und angewandte Vereinfachungsregelungen**

Die Bewertung der jeweiligen Anlagegüter erfolgte entsprechend den Vorgaben der im Zeitraum der Bewertung jeweils gültigen Rechtsvorschriften sowie nach dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des NKHR in Baden-Württemberg.

Folgende Bewertungsmethoden und Vereinfachungsregelungen wurden angewendet:

- Der Bürgermeister kann für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer Befreiungen von der Inventarisierung vorsehen (§ 38 Abs. 4 GemHVO). Bei der Universitätsstadt Tübingen wurde mit der Änderung der Dienstanweisung für das Inventarwesen vom 15.12.2017 die Wertgrenze durch den Oberbürgermeister mit Wirkung zum 01.01.2018 auf 800 Euro festgesetzt. Dies bedeutet, dass bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten 800 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten (geringwertige Vermögensgegenstände), nicht erfasst und somit nicht in die Bilanz aufgenommen werden.
- Von der Möglichkeit nach § 46 Abs. 2 i. V. m. § 38 Abs. 4 GemHVO wurde Gebrauch gemacht (Bildung von Sammelposten für geringwertige Vermögensgegenstände im Rahmen der Erstausrüstung einer Baumaßnahme).
- Erhaltene Investitionszuwendungen werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst (§ 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO).
- Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzung des Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibungen § 46 Abs. 1 GemHVO). Eine monatsgenaue Abschreibung wird durchgeführt (§ 46 Abs. 2 GemHVO).

### **5.2.2 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Jahr 2021 erfolgte keine Abweichung von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

### 5.2.3 Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Aufgrund des mit der NKHR-Umstellung vollzogenen Systemwechsels war es im Bereich der Anlagenbuchhaltung nicht mehr möglich, die Berichtigungen so zu buchen, dass sich diese in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 widerspiegeln. Sie wurden daher gemäß § 63 Abs. 3 GemHVO in den Folgejahren durchgeführt und wirken sich somit auf die Schlussbilanz zum 31.12.2021 aus.

Die nachfolgenden Berichtigungen wurden gegen das Basiskapital gebucht.

Es wurde festgestellt, dass mehrere Anlagen, deren Nutzungsdauer bereits abgelaufen ist, im SAP-System dennoch nicht komplett abgeschrieben beziehungsweise aufgelöst waren. Im Zuge der Datenübernahme in das neue SAP-System wurden bei diesen Anlagen zwar Restbuchwerte übernommen, seither jedoch keine weiteren Abschreibungen oder Auflösungen mehr gebucht. Um den Wert der Anlagen richtig darzustellen, wurden die Restbuchwerte daher gegen das Basiskapital ausgebucht. Dies betrifft insgesamt 31 Anlagen aus verschiedenen Anlagenklassen, weshalb sich diese Berichtigungen in mehreren Bilanzpositionen widerspiegeln. Insgesamt wurden auf der Aktivseite 264.853,36 Euro und auf der Passivseite 455.686,00 Euro ausgebucht. Damit ergibt sich in Summe eine Verringerung des Basiskapitals um 190.832,64 Euro.

#### Aktivseite der Bilanz

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	632.947,00	0,00	-41.652,00

Die Berichtigung betrifft die oben genannten Buchungen zur Korrektur der nicht erfolgten Abschreibungen.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	94.803.291,43	-573.519,59	483.616,06

Im Rahmen der Vermögensbewertung Hechinger-Eck Süd wurde festgestellt, dass in der Anlagenbuchhaltung Flurstücke enthalten sind, die in Teilflächen zerlegt und bereits veräußert wurden. Der

Wert von insgesamt 8.091,40 Euro wurde daher gegen das Basiskapital ausgebucht. Außerdem wurde dabei festgestellt, dass das Flurstück 1870 im Jahr 2016 zerlegt wurde und dieses seither Wohnbaufläche statt Grünland ist. Damit erhöht sich der Quadratmeterpreis, weshalb die Differenz von 288.589,28 Euro nachträglich eingebucht wurde.

Eine weitere Korrektur war notwendig, weil die Stadt mehrere Grundstücke zwar erworben hat, eine Auflassung jedoch nie erfolgt ist und die Grundstücke daher bisher in der Anlagenbuchhaltung nicht enthalten sind. Die Flurstücke im Wert von 109.196,61 Euro wurden nachträglich erfasst. Darüber hinaus ergibt sich durch die Ausbuchung von drei bereits im Jahr 2018 veräußerten Flurstücken (-265.298,17 Euro), die Korrektur der Anschaffungswerte bei vier Grundstücksanlagen durch einen falschen Quadratmeterpreis in der Einlesedatei (+197.717,52 Euro) sowie die nachträgliche Erfassung des bisher nicht in der Anlagenbuchhaltung enthaltenen Flurstücks 6923/19 (+161.502,22 Euro) in Summe eine Erhöhung des Basiskapitals um 93.921,57 Euro.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	250.926.887,15	1.828.667,63	254.892,96

Das im Jahr 2009 doppelt eingeleseene Flurstück 162/1 Kingersheimer Straße im Wert von 22.701,36 Euro wurde gegen das Basiskapital ausgebucht. Eine Erhöhung des Basiskapitals in Höhe von 471.457,32 Euro ergibt sich durch die nachträgliche Aktivierung von Baukosten im Rahmen der Umnutzung der Kelter, die ursprünglich als Aufwand für Gebäudeunterhaltung gebucht wurden. Die Berichtigung betrifft außerdem die oben genannten Buchungen zur Korrektur der nicht erfolgten Abschreibungen in Höhe von 193.863,00 Euro.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
1.2.3 Infrastrukturvermögen	117.466.952,17	403.435,03	16.675,20

Im Jahr 2017 wurden zwei Teilflächen im Wert von 14.950,00 Euro gekauft und mit bestehenden Flurstücken verschmolzen. In der Anlagenbuchhaltung ist diese Werterhöhung jedoch nicht enthalten und wurde nachträglich eingebucht. Im Rahmen der Vermögensbewertung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Phase VII Europaplatz wurde festgestellt, dass im Jahr 2018 Kosten in Höhe von

25.561,56 Euro ohne Anlagennummer gebucht wurden. Der Betrag wurde gegen das Basiskapital eingebucht. Die Berichtigung betrifft außerdem die oben genannten Buchungen zur Korrektur der nicht erfolgten Abschreibungen in Höhe von 23.836,36 Euro.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	21.069.024,07	0,00	408.647,63

Die Berichtigung in Höhe von +408.647,63 Euro ergibt sich durch die nachträgliche Aktivierung von Baukosten für technische Anlagen im Rahmen der Umnutzung der Kelter, die ursprünglich als Aufwand für Gebäudeunterhaltung gebucht wurden.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.487.551,35	-1.582,00	-9.476,40

Kosten in Höhe von 3.974,40 Euro wurden fälschlicherweise investiv verbucht, obwohl es sich dabei um Aufwand für laufende Unterhaltung handelt. Der Betrag wurde gegen das Basiskapital ausgebucht. Die Berichtigung betrifft außerdem die oben genannten Buchungen zur Korrektur der nicht erfolgten Abschreibungen in Höhe von 5.502,00 Euro.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (AIB)	20.534.480,79	-5.177,24	-590.351,07

Bei verschiedenen Vorgängen stellte sich heraus, dass es sich um Aufwendungen handelt, die nicht als Anlagen im Bau aktiviert werden dürfen. So wurden 219.911,58 Euro für die Umrüstung auf LED, 141.348,19 Euro für die Sanierung der Stützmauer am Hölderlinturm und 94.955,44 Euro für eine Machbarkeitsstudie des Kinderhauses Sofie-Haug sowie insgesamt 94.772,72 Euro für weitere Unterhaltungsmaßnahmen gegen das Basiskapital ausgebucht. Weitere Berichtigungen waren notwendig,



weil die Maßnahmen Platzgestaltung Brückenstraße und Lärmschutzwand Ammertalbahn nicht fortgeführt werden. Die Kosten in Höhe von 13.741,07 Euro, die hierfür bereits angefallen sind, dürfen nicht aktiviert werden und wurden ausgebucht. Eine weitere Buchung gegen das Basiskapital erfolgte in Höhe von 25.622,07 Euro für die Kosten der Sanierung des Innenhofs der Lammpassage, die als geleisteter Zuschuss zu behandeln sind. Geleistete Investitionszuschüsse vor dem 01.01.2020 wurden jedoch nicht bilanziert.

#### Passivseite der Bilanz

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
1.1 Basiskapital	536.147.588,07	-3.584.103,26	972.035,33

Die oben aufgeführten Berichtigungen des Anlagevermögens hatten eine Verminderung des Basiskapitals in Höhe von 522.352,38 Euro zur Folge. Hinzu kommen weitere Berichtigungen, die im Zuge der Jahresabschlussarbeiten zu tätigen waren: Die Verrechnung der Rückforderung eines geleisteten Investitionskostenzuschusses führte insgesamt zu einer Reduzierung des Basiskapitals von 4.768,65 Euro. Da geleistete Investitionskostenzuschüsse vor dem 01.01.2020 nicht bilanziert wurden, konnte die Rückzahlung nur gegen das Basiskapital gebucht werden. Bei der Berechnung eines von der Stadt im Jahr 2019 geleisteten Investitionskostenzuschusses wurde die Mehrwertsteuer der Maßnahme nicht berücksichtigt. Daraus ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von 1.234,40 Euro, die das Basiskapital entsprechend vermindert.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	65.422.419,60	5.019.434,27	-371.609,00

Die Berichtigung betrifft die oben genannten Buchungen zur Korrektur der nicht erfolgten Auflösungen von Sonderposten in Höhe von 371.609,00 Euro.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge	14.186.630,00	109.373,97	-2.870,00

Die Berichtigung betrifft die oben genannten Buchungen zur Korrektur der nicht erfolgten Auflösungen in Höhe von 2.870,00 Euro.

	Wert zur Feststellung 01.01.2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2020 in Euro	Berichtigungen im Jahresabschluss 2021 in Euro
2.3 Sonderposten für Sonstiges	5.659.725,45	1.092.567,75	-81.207,00

Die Berichtigung betrifft die oben genannten Buchungen zur Korrektur der nicht erfolgten Auflösungen in Höhe von 81.207,00 Euro.

### 5.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen (§ 44 Abs. 3 GemHVO).

### 5.4 Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen dürfen nicht durch die Universitätsstadt Tübingen gebildet werden. Gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO und § 27 Abs. 4 GKV (Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg) werden die Rückstellungen beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) dargestellt. Zum 31.12.2021 beträgt der Anteil der Universitätsstadt Tübingen an dieser Pensionsrückstellung 86.361.192 Euro (Vorjahr: 84.461.212 Euro).

### 5.5 Entwicklung der Liquidität

Die Entwicklung der Liquidität wird in Kapitel 3.5 näher erläutert und ist in Anlage 6.6 nochmals dargestellt.

### 5.6 Ermächtigungsübertragungen und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Im Jahr 2021 bestand eine Kreditermächtigung in Höhe von 20 Mio. Euro, welche nicht in Anspruch genommen wurde. Ermächtigungsüberträge ins Jahr 2021 wurden nicht vollzogen.

## 5.7 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Nach § 86 Abs. 3 GemO gelten Verpflichtungsermächtigungen weiter, bis die Haushaltssatzung für das folgende Jahr erlassen ist. Der Stand der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen zum 31.12.2021 beträgt 21.240.544 Euro. Eine Aufstellung ist der Anlage 6.3 zu entnehmen.

Die Universitätsstadt Tübingen hat zum 31.12.2021 Bürgschaftsverpflichtungen in Höhe von 121.486.474 Euro (Vorjahr: 176.166.680 Euro). Hinzu kommt die Ausfallhaftung nach § 88 GemO und den Wohnraumförderungsbestimmungen des Landes BW in Höhe von 47.642.374 Euro. Eine Übersicht ist der Anlage 6.8 zu entnehmen.

Zum 31.12.2021 bestanden 61.638.000 Euro an Verpflichtungen (ohne Verpflichtungen für Beschäftigte des Kernhaushaltes) aus der Gewährträgerschaft für die Zusatzversorgungskasse (ZVK). Die Verpflichtungen basieren auf einer unverbindlichen und überschlägigen Berechnung der Ausgleichsverpflichtungen durch die ZVK des KVBW nach §§ 15 ff. der Kassensatzung:

-Krankenpflegeverein Unterjesingen e.V.	ca. 338.000 Euro
-Stadtwerke Tübingen GmbH	ca. 47.500.000 Euro
-Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH	ca. 2.900.000 Euro
-Altenhilfe Tübingen gGmbH	ca. 10.900.000 Euro

## 5.8 Organe der Universitätsstadt Tübingen

### Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Boris Palmer

Erster Bürgermeister Cord Soehlke

Bürgermeisterin Dr. Daniela Harsch

### Mitglieder des Gemeinderates

Bächer, Susanne

Bechtle, Ulrich

Bosch, Peter

Braun, Claudia

da Piedade Gomes, Sara Cristina

Dorison, Alice

Drake, Rainer

Ellwart, Evelyn

Elwing, Frederico (26.07.2021)

Elsemüller, Lea

Ernemann, Dr. Ulrike

Gugel, Bernd

Gumrich, Ernst

Helmle, Krishna Sara

Hildner, David

Hilsdorf, Samantha

Höhne-Mack, Ingeborg

Höritzer, Gebhart

Hurlebaus, Rudi

Joachim, Christoph

Kliche-Behnke, Dr. Dorothea

Kolb, Beate

Kreim, Anne

Kübler, Jonas

Kücük, Asli

Lang, Dr. Peter

Lederle, Christoph

Leube-Dürr, Ute

Mickeler, Dr. Christian

Neth, Gerhard

Rosenkranz, Gitta

Schäfer-Vogel, Dr. Gundula

Schmanns, Heinrich

Schmidt, Annette

Schöning, Dietmar

Sökler, Dr. Martin

Strasdeit, Gerlinde

von Brunn, Reinhard

Widmayer, Dr. Karin

Wittlinger, Dr. Christian

### Ausgetretenes Mitglied des Gemeinderats:

Birgit Hoberg (zum 26.07.2021)

Stand 31.12.2021

## 6 Anlagen zum Anhang

### 6.1 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01.2021 <sup>1)</sup>	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand zum 31.12.2021
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge <sup>2)</sup>	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen <sup>3)</sup>	
	Euro						
1	2	3	4	5 <sup>4)</sup>	6	7	8
<b>1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>590.575,05</b>	<b>38.298,47</b>	<b>-41.652,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-222.362,51</b>	<b>364.859,01</b>
<b>2 Sachvermögen (ohne Vorräte)</b>	<b>545.549.388,85</b>	<b>44.870.849,31</b>	<b>-2.499.029,90</b>	<b>-22.399,23</b>	<b>0</b>	<b>-16.777.659,37</b>	<b>571.121.149,66</b>
2.1. Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	97.269.900,33	1.749.384,55	-1.137.606,32	2.930.596,14	0	0	100.812.274,70
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	254.512.411,49	6.307.674,04	-260.685,69	13.093.236,42	0	-8.300.927,60	265.351.708,66
2.3. Infrastrukturvermögen	120.065.020,51	7.299.401,51	-295.521,23	5.499.254,36	0	-3.962.128,24	128.606.026,91
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	2.093.140,41	940.937,00	0	467.321,67	0	-66.789,46	3.434.609,62
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.864.958,15	13.776,60	0	0	0	-1.814,25	3.876.920,50
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	23.331.786,35	2.199.284,12	-5.431,89	3.677.523,56	0	-2.151.986,43	27.051.175,71
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.219.514,23	1.495.675,47	-29.046,88	1.558.240,66	0	-2.294.013,39	9.950.370,09
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	35.192.657,38	24.864.716,02	-770.737,89	-27.248.572,04	0	0	32.038.063,47
<b>3 Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)</b>	<b>111.095.690,78</b>	<b>30.196.612,72</b>	<b>-38.393.287,55</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>102.899.015,95</b>
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	59.645.654,00	5.000.000,00	0	0	0	0	64.645.654,00
3.2. Sonst. Beteilig. und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder andere kommunalen Zusammenschlüssen	386.780,00	0	0	0	0	0	386.780,00
3.3. Sondervermögen	146.610,00	0	0	0	0	0	146.610,00
3.4. Ausleihungen	11.916.646,78	5.196.612,72	-5.393.287,55	0	0	0	11.719.971,95
3.5. Wertpapiere <sup>5)</sup>	39.000.000,00	20.000.000	-33.000.000	0	0	0	26.000.000,00
<b>insgesamt</b>	<b>657.235.654,68</b>	<b>75.105.760,50</b>	<b>-40.933.969,45</b>	<b>-22.399,23</b>	<b>0</b>	<b>-17.000.021,88</b>	<b>674.385.024,62</b>

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

3) Einschließlich außerordentlicher Abschreibungen

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5) Wertpapiere in Form rollierender Geldanlagen bei einer Hausbank

## 6.2 Schuldenübersicht

Art der Schulden		01.01.2021	31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Weniger (-)
				Euro			
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	56.921.285	51.355.921	5.314.503	20.528.472	25.512.946	-5.565.364
1.2.1	Bund	0	0	0	0	0	0
1.2.2	Land	0	0	0	0	0	0
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.2.5	Kreditinstitute	56.921.285	51.355.921	5.314.503	20.528.472	25.512.946	-5.565.364
1.2.6	sonstige Bereiche	0	0	0	0	0	0
1.3	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtschulden Kernhaushalt</b>		<b>56.921.285</b>	<b>51.355.921</b>	<b>5.314.503</b>	<b>20.528.472</b>	<b>25.512.946</b>	<b>-5.565.364</b>

nachrichtlich:

### Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

#### Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

2.1	Anleihen	0	0	0	0	0	0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	57.931.381	57.206.839	5.088.453	19.009.608	33.108.778	-724.542
2.3	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtschulden Eigenbetrieb</b>		<b>57.931.381</b>	<b>57.206.839</b>	<b>5.088.453</b>	<b>19.009.608</b>	<b>33.108.778</b>	<b>-724.542</b>

### Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1	Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	114.852.666	108.562.760	10.402.956	39.538.080	58.621.724	-6.289.906
3.3	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus auskreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>114.852.666</b>	<b>108.562.760</b>	<b>10.402.956</b>	<b>39.538.080</b>	<b>58.621.724</b>	<b>-6.289.906</b>
	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
<b>Konsolidierte Gesamtschulden</b>		<b>114.852.666</b>	<b>108.562.760</b>	<b>10.402.956</b>	<b>39.538.080</b>	<b>58.621.724</b>	<b>-6.289.906</b>

### 6.3 Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

PSP-Element	Bezeichnung	veranschlagte VE in Euro	über-/ außer- planmäßig in Euro	davon in Anspruch genommen in Euro
		2021	2021	2021
7.111400.1004.01	Verwaltungsgeb.Schmied-tor- straße 4, Umbau	500.000		304.652
7.111400.1801.01	Rathaus Bebenhausen, Barrie- refreiheit	150.000		0
7.112004.0000.01	EDV Anschaffung Hard- u. Soft- ware	250.000	-250.000	0
7.112401.0007.01	Digitalisierung Gebäudeleittech- nik	200.000		0
7.126001.3201.01	Feuerwehrhaus Lustnau, Neu- bau	2.450.000		2.450.000
7.126001.3202.01	Drehleiterfahrzeug/ Hubsteiger Abt. Lustnau	250.000		247.200
7.211001.1002.01	Grundschule Winkelwiese	3.500.000		407.622
7.211001.1003.02	Grundschule Hügelstraße Schul- hofmauer	250.000		0
7.211001.1701.01	Grundschule Hagelloch, Erwei- terung	450.000		317.547
7.211001.3201.01	Köstlinschule, Neubau	200.000		0
7.211006.1002.02	Kepler-Gymnasium, Sanierung Altbau	2.000.000		2.000.000
7.211010.1003.02	GMS West, Erweiterung Ober- stufe	500.000	-500.000	0
7.263000.1001.01	Musikschule, Sanierung/Neu- bau	3.000.000		1.268.017
7.365001.1015.01	Kinderhaus Horemer	380.000		0
7.365001.1025.01	Kinderhaus Winkelwiese, Ab- bruch und Neubau	1.500.000		0
7.365001.1029.01	Rappkindergarten, Sanierung	528.000		528.000
7.365001.3204.01	Waldkindergarten Lustnau, Bauwagen	0	60.000	60.000
7.424101.1001.01	Turnhalle Winkelwiese	1.000.000		0
7.424102.0000.04	Kunststoffrasenplätze, Sanie- rung	250.000		250.000
7.424102.3203.01	Bolzplatz Herrlesberg	60.000	-60.000	0
7.511009.1006.02	Europaplatz Gebiet IIa ZOB	4.480.000		4.000.000
7.511009.1006.02	Europaplatz Gebiet IIa ZOB (Hochbaumaßn.)	4.500.000		3.500.000
7.511009.1006.03	Europaplatz Gebiet IIb Anlagen- park Mitte	1.400.000		1.400.000
7.511010.9100.01	Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße/ Franz. Viertel (Grunder- werb)	2.311.150	-1.400.000	0

PSP-Element	Bezeichnung	veranschlagte VE in Euro	über-/ außer- planmäßig in Euro	davon in Anspruch genommen in Euro
		2021	2021	2021
7.522001.0001.01	Dachgenossenschaft Wohnen	700.000	-300.000	0
			-400.000	
7.541001.1001.01	Ausbau Gösstraße	320.000		0
7.541001.1401.01	Obere Kreuäcker Bühl, Erschließung	0	50.000	0
7.541001.3302.01	Rathaus Derendingen, Vorplatz	200.000	-50.000	0
7.541004.1002.01	Brücke Friedrichstraße, Neubau	0	2.400.000	2.400.000
7.541004.1004.01	Radbrücke Ost (Stauwehr Brückenstraße)	0	750.000	750.000
7.541004.1005.01	Radbrücke West (Derend. Allee)	0	1.150.000	1.150.000
7.541004.3202.01	Bankmannsteg, barrierefreier Umbau	1.000.000	-1.000.000	0
7.546000.1001.01	Parkraumbewirtschaftung Nordstadt/Lustnau	0	300.000	207.506
7.551001.1006.01	Aischbachschule, Aufwertung Umfeld	300.000		0
7.552001.1000.01	Renaturierung Ammer, Rheinlandstraße	750.000	-750.000	0
<b>Summe</b>		<b>33.379.150</b>		<b>21.240.544</b>
<b>In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>21.240.544</b>		



## 6.4 Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art	Stand zum 01.01.2021	Stand zum 31.12.2021
	Euro	
<b>1 Ergebnisrücklagen</b>	<b>10.942.100,00</b>	<b>29.186.435,88</b>
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.999.767,42	26.911.665,12
1.2 Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	942.332,58	2.274.770,76
<b>2 Zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>2.675.571,12</b>	<b>2.871.653,85</b>
2.1 Rücklage Schenkungen Hagelloch	533.199,56	734.935,03
2.2 Instandhaltung Paul Horn-Arena	1.265.418,92	1.261.953,93
2.3 Instandhaltung Sporthalle WHO	487.690,82	535.503,07
2.4 Sponsoring Paul Horn-Arena	389.261,82	339.261,82
<b>3 Für sonstige bestimmte Zwecke gebunden</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>
3.1 Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau (GWG)	1.000.000,00	1.000.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>14.617.671,12</b>	<b>33.058.089,73</b>

## 6.5 Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Art	Stand zum 01.01.2021	Stand zum 31.12.2021
	Euro	
<b>1 Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO</b>	<b>1.072.934,48</b>	<b>1.010.523,66</b>
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen (Altersteilzeit)	1.072.934,48	1.010.523,66
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
<b>2 Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO</b>	<b>264.642,32</b>	<b>384.642,32</b>
2.1 Rückstellungen für Instandhaltung angemieteter Flüchtlingsunterkünfte	240.000,00	360.000,00
2.2 Rückstellung Rundfunkverteileranlage WHO	24.642,32	24.642,32
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>1.337.576,80</b>	<b>1.395.165,98</b>

## 6.6 Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
			2020	2021
			Euro	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>1)</sup>	25.112.205,85	20.682.231,98
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	25.363.025,55	25.881.964,78
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-35.285.365,61	-31.477.163,53
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	6.069.883,47	-5.441.088,02
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-577.517,28	25.883.891,32
6	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	20.682.231,98	35.529.836,53
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	26.000.000,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	39.000.000,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	19.575.000,00	7.900.000,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>2)</sup>	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	=	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	79.257.231,98	69.429.836,53
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>3)</sup>	0,00	20.000.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	79.257.231,98	89.429.836,53
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden <sup>4)</sup>	2.675.571,12	2.871.653,85
15a	-	davon: für Rückstellungen gebunden <sup>5)</sup>	1.337.576,80	1.395.165,98
15b	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden <sup>4)</sup>	1.000.000,00	1.000.000,00
16	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	74.244.084,06	84.163.016,70
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	6.120.957,27	5.991.596,73

<sup>1)</sup> Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

<sup>2)</sup> Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

<sup>3)</sup> Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

<sup>4)</sup> Siehe Anlage 6.4 zum Jahresabschluss 2021

<sup>5)</sup> Siehe Anlage 6.5 zum Jahresabschluss 2021

Berechnung Mindestliquidität	2021
VVVJ (2018)	310.075.555
VVJ (2019)	325.780.881
VJ (2020)	262.883.073
<b>Durchschnitt</b>	<b>299.579.836</b>
<b>2%</b>	<b>5.991.597</b>

## 6.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Planung <sup>3)</sup> 2022	Planung <sup>3)</sup> 2023	Planung <sup>3)</sup> 2024
1	2	3	4	5	6	7
<b>ERTRAGSLAGE</b>						
<b>1 ordentliches Ergebnis</b>						
absoluter Betrag	€	9.999.767	16.911.898	-6.984.196	-11.273.101	694.425
Betrag je Einwohner	€/EW	110,30	185,49	-77,04	-123,65	7,53
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,50	105,84	97,79	96,49	100,21
<b>1.1 Steuerkraft - netto -</b>						
absoluter Betrag	€	126.199.678	135.528.675	135.655.800	129.698.510	143.404.570
Betrag je Einwohner	€/EW	1.392,06	1.486,50	1.496,36	1.422,55	1.555,36
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	44,56	46,77	42,94	40,44	43,94
<b>1.2 Betriebsergebnis - netto -</b>						
absoluter Betrag	€	110.494.058	118.616.777	142.693.606	140.971.611	142.710.145
Betrag je Einwohner	€/EW	1.218,81	1.301,01	1.573,99	1.546,20	1.547,83
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	39,02	40,93	45,17	43,96	43,73
<b>2. Sonderergebnis</b>						
absoluter Betrag	€	-942.333	1.332.438	0	0	0
<b>3. Gesamtergebnis</b>						
absoluter Betrag	€	10.942.100	18.244.336	-6.984.196	-11.273.101	694.425
<b>FINANZLAGE</b>						
<b>4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
absoluter Betrag	€	25.363.026	25.881.965	6.766.834	2.595.419	15.062.945
Betrag je Einwohner	€/EW	279,77	283,88	74,64	28,47	163,37
<b>5. Mindestzahlungsmittelüberschuss</b>						
absoluter Betrag	€	4.726.687	5.441.088	5.315.000	5.530.000	7.950.000
<b>6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel</b>						
absoluter Betrag	€	21.162.909	20.440.877	1.451.834	-2.934.581	7.112.945
Betrag je Einwohner	€/EW	233,44	224,20	16,00	-32,37	78,02
<b>7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)</b>						
absoluter Betrag	€	6.120.957,27	5.991.596,73	5.780.651	5.577.534	5.864.195
<b>8. liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>						
absoluter Betrag	€	79.257.231	69.429.837	17.889.571	10.592.990	12.444.995
<b>KAPITALLAGE</b>						
<b>9. Eigenkapital</b>						
absoluter Betrag	€	546.181.156	565.593.610			
<b>9.1 Basiskapital ( 61 Nr. 6 GemHVO)</b>						
absoluter Betrag	€	532.563.485	533.535.520			
<b>9.2 Eigenkapitalquote</b>						
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	77,05	77,16			
<b>9.3 Fremdkapitalquote</b>						
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme <sup>1)</sup>	%	22,95	22,84			
<b>10. Anlagendeckung</b>						
Verhältnis langfristiges Kapital zu langfristiges Vermögen <sup>2)</sup>	%	114,22	110,78			
<b>11. Verschuldung</b>						
absoluter Betrag	€	56.921.284	51.335.921			
Betrag je Einwohner	€/EW	627,88	563,06			
<b>11.1 Nettoneuverschuldung</b>						
absoluter Betrag	€	6.022.783	-5.441.088	-5.315.000	49.470.000	24.050.000

<sup>1)</sup> unter Einbeziehung der Sonderposten und Rückstellungen ins Fremdkapital

<sup>2)</sup> unter Einbeziehung der Rückstellungen ins Kapital und der Beteiligungen, Sondervermögen und Ausleihungen ins Anlagevermögen

<sup>3)</sup> basierend auf der Haushaltsplanung 2022

## 6.8 Übersicht über die Bürgschaften

Begünstigte	verbürgter Betrag	zum 31.12.2021 valutierter Betrag
	Euro	
Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)	117.196.128	76.551.712
Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG)	27.312.313	18.052.708
Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH	640.000	145.800
Altenhilfe Tübingen gGmbH	13.045.616	11.843.066
Eco Werk GmbH	12.168.000	10.996.005
Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V.	155.000	73.143
elkiko Familienzentrum Tübingen e.V.	2.000	2.000
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Kreuzkirche Tübingen	337.500	265.093
Initiative für eine Aktive Schule e.V.	78.900	78.900
Deutscher Alpenverein Tübingen e.V., Sektion Tübingen	1.000.000	513.905
Präventionssportgruppen Tübingen e.V.	750.000	489.353
TSG Tübingen e.V.	1.040.000	885.567
Wohnprojekt Tante Huber GmbH	556.000	492.911
Reit- und Fahrverein Lustnau e.V.	181.600	157.648
Museumsgesellschaft Tübingen e.V.	1.484.000	719.040
Waldorfkindergarten Südstadt Waldgruppe Morgentau	99.623	99.623
Waldkindergarten Hobbits e.V.; Wurzelkinder	120.000	120.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>176.166.680</b>	<b>121.486.474</b>

Landeskreditbank Baden-Württemberg Ausfallhaftung nach § 88 GemO und den Wohnraumförderungsbestimmungen des Landes BW	47.642.374	21.821.946
<b>Gesamtsumme</b>	<b>223.809.054</b>	<b>143.308.420</b>

## 6.9 Übersicht über den Stand der Kredite

Vertrags- nummer	Name	Zins in %	Ende Fest- schreibung	Restbuchwert zum 31.12.2021 in Euro
595000100513	Bayern LB	3,495	30.09.2039	1.436.804,43
	<b>Bayern LB</b>			<b>1.436.804,43</b>
595000100629	KfW Bankengruppe	4,800	15.08.2028	334.694,00
595000100637	KfW Bankengruppe	4,450	15.02.2037	420.175,00
595000100645	KfW Bankengruppe	4,600	15.05.2028	394.908,00
595000100653	KfW Bankengruppe	4,450	15.02.2023	150.000,00
595000100661	KfW Bankengruppe	0,010	15.02.2031	883.120,00
595000100890	KfW Bankengruppe	0,360	15.05.2023	143.735,00
595000100963	KfW Bankengruppe	0,050	15.02.2027	288.000,00
	<b>KfW Bankengruppe</b>			<b>2.614.632,00</b>
595000100564	Kreissparkasse Tübingen	1,840	30.04.2024	1.696.857,20
595000100610	Kreissparkasse Tübingen	0,370	30.07.2029	1.247.100,96
595000100912	Kreissparkasse Tübingen	0,830	30.11.2025	2.600.000,00
595000100939	Kreissparkasse Tübingen	0,210	30.11.2025	902.500,00
595000100971	Kreissparkasse Tübingen	0,760	30.03.2028	909.111,14
	<b>Kreissparkasse Tübingen</b>			<b>7.355.569,30</b>
595000100521	LB BW	3,500	30.09.2039	718.318,34
595000100530	LB BW	4,080	30.06.2032	1.435.840,01
595000101510	LB BW	0,000	30.09.2030	460.749,42
	<b>LB BW</b>			<b>2.614.907,77</b>
595000100580	L-Bank	0,100	15.02.2031	1.027.700,00
595000100599	L-Bank	0,100	15.02.2031	513.850,00
	<b>L-Bank</b>			<b>1.541.550,00</b>
595000100882	Volksbank Tübingen eG	1,958	30.03.2023	2.988.085,19
595000100904	Volksbank Tübingen eG	1,370	30.06.2024	246.192,00
	<b>Volksbank Tübingen eG</b>			<b>3.234.277,19</b>
595000100920	LIGA Bank eG	0,210	30.12.2025	450.000,00
	<b>LIGA Bank eG</b>			<b>450.000,00</b>
595000100947	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	0,556	30.09.2027	2.875.000,00
	<b>Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)</b>			<b>2.875.000,00</b>
595000100980	BB Bank e.G.	0,010	30.09.2034	647.547,89
	<b>BB Bank e.G.</b>			<b>647.547,89</b>
595000100998	Commerzbank	0,320	15.11.2039	16.200.000,00
595000101013	Commerzbank	0,180	30.04.2030	8.729.500,00
595000102028	Commerzbank	0,000	30.09.2026	1.277.563,80
595000102036	Commerzbank	0,000	30.09.2026	1.277.563,80
595000102044	Commerzbank	0,000	30.09.2026	1.081.005,00
	<b>Commerzbank</b>			<b>28.565.632,60</b>
	<b>Gesamt</b>			<b>51.335.921,18</b>

## 6.10 Übersicht Zuordnung Erträge/Aufwendungen zu den Produktbereichen

		Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022
		1	2	3
<b>Produktbereich 11 Innere Verwaltung</b>				
+	Erträge	6.045.017	8.116.943	6.427.420
-	Aufwendungen	-56.236.873	-53.770.964	-59.389.286
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-50.191.856</b>	<b>-45.654.021</b>	<b>-52.961.866</b>
<b>Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung</b>				
+	Erträge	7.491.811	7.212.684	8.654.670
-	Aufwendungen	-12.788.706	-13.109.749	-13.892.533
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-5.296.895</b>	<b>-5.897.065</b>	<b>-5.237.863</b>
<b>darunter Produktgruppe 12.60 Brandschutz</b>				
+	Erträge	729.973	794.778	789.360
-	Aufwendungen	-3.534.219	-3.798.203	-3.843.056
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-2.804.246</b>	<b>-3.003.425</b>	<b>-3.053.696</b>
<b>Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben</b>				
+	Erträge	9.387.850	9.030.039	10.979.010
-	Aufwendungen	-16.317.554	-14.496.344	-18.278.236
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-6.929.704</b>	<b>-5.466.305</b>	<b>-7.299.226</b>
<b>Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo</b>				
+	Erträge	29.482	249.636	32.630
-	Aufwendungen	-1.715.189	-1.924.025	-1.833.185
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-1.685.707</b>	<b>-1.674.389</b>	<b>-1.800.555</b>
<b>Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen</b>				
-	Aufwendungen	-3.590.551	-3.641.585	-3.713.506
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-3.590.551</b>	<b>-3.641.585</b>	<b>-3.713.506</b>
<b>Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen</b>				
+	Erträge	115.752	124.947	115.750
-	Aufwendungen	-2.297.898	-2.283.132	-2.315.625
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-2.182.146</b>	<b>-2.158.185</b>	<b>-2.199.875</b>
<b>Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege</b>				
+	Erträge	7.500	44.526	7.500
-	Aufwendungen	-2.570.530	-2.429.617	-3.043.638
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-2.563.030</b>	<b>-2.385.091</b>	<b>-3.036.138</b>

		Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022
		1	2	3
<b>Produktbereich 31 Soziale Hilfen</b>				
+	Erträge	4.647.600	4.608.563	4.774.170
-	Aufwendungen	-9.037.260	-8.978.322	-10.419.429
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-4.389.660</b>	<b>-4.369.759</b>	<b>-5.645.259</b>
<b>darunter Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</b>				
+	Erträge	516.000	514.995	516.000
-	Aufwendungen	-903.927	-869.495	-1.076.113
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-387.927</b>	<b>-354.500</b>	<b>-560.113</b>
<b>darunter Produktgruppe 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II</b>				
+	Erträge	134.490	142.425	134.490
-	Aufwendungen	-126.753	-137.611	-148.768
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>7.737</b>	<b>4.814</b>	<b>-14.278</b>
<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>				
+	Erträge	31.214.135	33.787.276	31.844.730
-	Aufwendungen	-58.572.782	-55.964.950	-60.089.428
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-27.358.647</b>	<b>-22.177.674</b>	<b>-28.244.698</b>
<b>darunter Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>				
+	Erträge	30.635.700	33.265.104	31.298.740
-	Aufwendungen	-54.770.827	-52.421.993	-56.208.069
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-24.135.127</b>	<b>-19.156.889</b>	<b>-24.909.329</b>
<b>Produktbereich 42 Sport und Bäder</b>				
+	Erträge	641.280	486.182	834.700
-	Aufwendungen	-5.129.850	-3.196.370	-5.216.714
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-4.488.570</b>	<b>-2.710.188</b>	<b>-4.382.014</b>
<b>darunter Produktgruppe 42.41 Sportstätten</b>				
+	Erträge	591.280	423.096	784.700
-	Aufwendungen	-4.361.876	-2.512.123	-4.344.628
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-3.770.596</b>	<b>-2.089.027</b>	<b>-3.559.928</b>
<b>Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung</b>				
+	Erträge	1.229.790	1.141.769	2.340.880
-	Aufwendungen	-8.237.556	-6.095.597	-9.193.215
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-7.007.766</b>	<b>-4.953.828</b>	<b>-6.852.335</b>
<b>Produktbereich 52 Bauen und Wohnen</b>				
+	Erträge	5.119.550	6.807.069	5.768.325
-	Aufwendungen	-5.537.664	-6.383.476	-6.157.255
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-418.114</b>	<b>423.593</b>	<b>-388.930</b>
<b>Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung</b>				
+	Erträge	4.740.277	4.765.036	4.842.650
-	Aufwendungen	-774.113	-886.347	-776.092
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>3.966.164</b>	<b>3.878.689</b>	<b>4.066.558</b>



		Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022
		1	2	3
<b>Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>				
+	Erträge	8.886.080	7.499.038	8.721.030
-	Aufwendungen	-22.166.030	-23.048.542	-28.245.949
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-13.279.950</b>	<b>-15.549.504</b>	<b>-19.524.919</b>
<b>Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen</b>				
+	Erträge	907.730	750.194	995.600
-	Aufwendungen	-4.767.376	-4.008.681	-5.489.938
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-3.859.646</b>	<b>-3.258.487</b>	<b>-4.494.338</b>
<b>darunter Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen</b>				
+	Erträge	97.940	75.548	75.560
-	Aufwendungen	-521.760	-636.744	-821.230
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-423.820</b>	<b>-561.196</b>	<b>-745.670</b>
<b>Produktbereich 56 Umweltschutz</b>				
+	Erträge	39.460	55.684	61.460
-	Aufwendungen	-863.009	-619.601	-1.361.389
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-823.549</b>	<b>-563.917</b>	<b>-1.299.929</b>
<b>Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus</b>				
+	Erträge	534.346	430.312	350.830
-	Aufwendungen	-2.401.781	-2.059.444	-2.207.128
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>-1.867.435</b>	<b>-1.629.132</b>	<b>-1.856.298</b>
<b>Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
+	Erträge	197.932.430	221.606.473	222.164.700
-	Aufwendungen	-83.461.720	-86.875.310	-84.247.540
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>114.470.710</b>	<b>134.731.163</b>	<b>137.917.160</b>
<b>darunter Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>				
+	Erträge	197.823.750	221.518.621	222.074.640
-	Aufwendungen	-85.356.790	-86.286.849	-86.418.840
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>112.466.960</b>	<b>135.231.772</b>	<b>135.655.800</b>
<b>darunter Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
+	Erträge	108.680	87.853	90.060
-	Aufwendungen	1.895.070	-588.460	2.171.300
=	<b>Saldo Erträge - Aufwendungen</b>	<b>2.003.750</b>	<b>-500.607</b>	<b>2.261.360</b>

## **7 Jahresrechnung 2021 (SAP)**

## Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	134.544.732	130.480.470	143.919.258	13.438.788	614.342	-12.824.446
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	111.427.576	103.392.580	116.008.359	12.615.779	1.711.532	-10.904.247
3	+ Aufgelobte Investitionszuwendungen und -beiträge	3.249.664	2.626.959	3.410.068	783.109	0	-783.109
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.910.833	12.646.680	12.335.744	-310.936	0	310.936
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.002.897	7.052.250	7.776.362	724.112	0	-724.112
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.065.383	13.478.720	14.820.898	1.342.178	174.507	-1.167.671
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	424.068	405.950	331.416	-74.534	0	74.534
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.545.013	8.886.480	8.114.268	-772.212	0	772.212
11	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>293.170.164</b>	<b>278.970.089</b>	<b>306.716.373</b>	<b>27.746.284</b>	<b>2.500.381</b>	<b>-25.245.903</b>
12	- Personalaufwendungen	-84.276.335	-90.316.405	-87.391.532	2.924.873	52.800	-2.872.073
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.390.257	-47.096.385	-39.483.002	7.613.383	523.513	-7.089.870
15	- Abschreibungen	-16.352.964	-15.605.234	-17.435.791	-1.830.558	0	1.830.558
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-726.391	-687.710	-561.513	126.197	0	-126.197
17	- Transferaufwendungen	-121.945.670	-122.640.899	-121.689.864	951.035	-1.635.842	-2.586.877
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.478.780	-20.146.512	-23.242.772	-3.096.260	-158.923	2.937.337
19	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-283.170.397</b>	<b>-296.493.145</b>	<b>-289.804.475</b>	<b>6.688.670</b>	<b>-1.218.452</b>	<b>-7.907.123</b>
20	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.999.767</b>	<b>-17.523.056</b>	<b>16.911.898</b>	<b>34.434.954</b>	<b>1.281.929</b>	<b>-33.153.025</b>
21	+ Außerordentliche Erträge	2.913.787	0	8.889.463	8.889.463	0	-8.889.463
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-1.971.455	-915.330	-7.557.024	-6.641.694	0	6.641.694
23	= <b>Sonderergebnis</b>	<b>942.333</b>	<b>-915.330</b>	<b>1.332.438</b>	<b>2.247.768</b>	<b>0</b>	<b>-2.247.768</b>
24	= <b>Gesamtergebnis</b>	<b>10.942.100</b>	<b>-18.438.386</b>	<b>18.244.336</b>	<b>36.682.722</b>	<b>1.281.929</b>	<b>-35.400.794</b>
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-9.999.767	0	-16.911.898	-16.911.898	0	16.911.898
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-942.333	0	-1.332.438	-1.332.438	0	1.332.438
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	17.523.056	0	-17.523.056	0	17.523.056
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	915.330	0	-915.330	0	915.330

## Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	133.791.924	130.480.470	141.784.851	11.304.381	0	-11.304.381
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.203.646	103.392.580	115.416.635	12.024.055	925.161	-11.098.895
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.544.040	12.646.680	12.297.596	-349.084	0	349.084
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.945.154	7.052.250	11.735.512	4.683.262	0	-4.683.262
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.951.006	13.478.720	15.131.842	1.653.122	10.383	-1.642.739
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	413.628	405.950	333.600	-72.350	0	72.350
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.396.702	8.540.980	7.664.777	-876.203	0	876.203
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.246.099	275.997.630	304.364.814	28.367.184	935.544	-27.431.640
10	- Personalauszahlungen	-84.060.158	-90.316.405	-87.355.031	2.961.374	30.000	-2.931.374
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.910.820	-48.011.715	-44.542.769	3.468.946	106.248	-3.362.698
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-654.188	-687.710	-634.067	53.643	0	-53.643
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-121.559.260	-122.640.899	-121.417.011	1.223.889	-828.055	-2.051.944
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-19.698.647	-19.931.512	-24.533.971	-4.602.458	114.247	4.716.706
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-262.883.073	-281.588.242	-278.482.849	3.105.393	-577.560	-3.682.953
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	25.363.026	-5.590.612	25.881.965	31.472.577	357.984	-31.114.593
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.163.671	15.222.580	6.770.928	-8.451.652	7.045	8.458.697
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	279.939	1.723.570	217.200	-1.506.370	0	1.506.370
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.074.752	9.518.000	4.378.805	-5.139.195	0	5.139.195
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	212.293	160.620	196.925	36.305	0	-36.305
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	198.011	198.011	49.438	-148.573
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.730.655	26.624.770	11.761.869	-14.862.901	56.483	14.919.384
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.886.010	-9.515.000	-1.600.780	7.914.220	12.000	-7.902.220
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.681.042	-65.104.980	-33.653.267	31.451.713	-180.930	-31.632.643
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.163.338	-2.810.770	-1.473.653	1.337.117	-96.053	-1.433.170
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-530	-5.000.000	-5.000.250	-250	0	250
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.191.826	-3.563.420	-1.471.853	2.091.567	0	-2.091.567
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-93.274	-510.000	-39.229	470.771	-8.048	-478.819

# Haushaltsrechnung 2021

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.016.020	-86.504.170	-43.239.033	43.265.137	-273.031	-43.538.168
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-35.285.366	-59.879.400	-31.477.164	28.402.236	-216.548	-28.618.785
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.922.340	-65.470.012	-5.595.199	59.874.813	141.435	-59.733.378
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.796.571	20.000.000	3.827.508	-16.172.492	0	16.172.492
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-4.726.687	-4.800.000	-9.268.596	-4.468.596	0	4.468.596
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.069.883	15.200.000	-5.441.088	-20.641.088	0	20.641.088
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-3.852.457	-50.270.012	-11.036.287	39.233.725	141.435	-39.092.290
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückz. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	24.674.875		57.690.454			
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-25.252.393		-31.806.563			
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-577.517		25.883.891			
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	25.112.206		20.682.232			
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-4.429.974		14.847.605			
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln	20.682.232		35.529.837			

**DEZ00      Dezernat 00 OBM Boris Palmer**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	344.897	379.640	366.023	-13.617	15.506	29.123
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.443	14.882	13.832	-1.050	0	1.050
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.859	14.470	2.707	-11.763	0	11.763
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.184	104.370	102.710	-1.660	0	1.660
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.676.820	1.322.820	1.787.129	464.309	41.654	-422.655
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.712	0	1.180	1.180	0	-1.180
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	791.259	443.980	295.489	-148.491	0	148.491
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.965.174</b>	<b>2.280.162</b>	<b>2.569.070</b>	<b>288.908</b>	<b>57.159</b>	<b>-231.748</b>
12	- Personalaufwendungen	-14.440.253	-16.686.699	-16.417.775	268.924	27.800	-241.124
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.539.479	-5.192.675	-2.857.185	2.335.490	175.829	-2.159.661
15	- Abschreibungen	-658.733	-626.174	-471.961	154.213	0	-154.213
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.226	0	-1.417	-1.417	0	1.417
17	- Transferaufwendungen	-780.022	-749.220	-762.579	-13.359	-130.000	-116.641
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.858.517	-4.635.580	-4.230.197	405.383	-156.884	-562.267
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-23.282.230</b>	<b>-27.890.349</b>	<b>-24.741.115</b>	<b>3.149.234</b>	<b>-83.255</b>	<b>-3.232.489</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.317.056</b>	<b>-25.610.187</b>	<b>-22.172.045</b>	<b>3.438.141</b>	<b>-26.096</b>	<b>-3.464.237</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	21.222.027	23.203.511	20.486.668	-2.716.843	0	2.716.843
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.850.760	-2.741.209	-2.345.950	395.258	0	-395.258
23	- kalkulatorische Kosten	-62.187	-58.079	-46.253	11.826	0	-11.826
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>18.309.081</b>	<b>20.404.224</b>	<b>18.094.465</b>	<b>-2.309.759</b>	<b>0</b>	<b>2.309.759</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-2.007.975</b>	<b>-5.205.963</b>	<b>-4.077.581</b>	<b>1.128.382</b>	<b>-26.096</b>	<b>-1.154.478</b>

**DEZ00**                      **Dezernat 00 OBM Boris Palmer**  
**THH\_1**                    **Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	344.897	379.640	366.023	-13.617	15.506	29.123
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.443	14.882	13.832	-1.050	0	1.050
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.859	14.470	2.707	-11.763	0	11.763
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.184	104.370	102.710	-1.660	0	1.660
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.676.820	1.322.820	1.787.129	464.309	41.654	-422.655
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.712	0	1.180	1.180	0	-1.180
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	791.259	443.980	295.489	-148.491	0	148.491
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.965.174</b>	<b>2.280.162</b>	<b>2.569.070</b>	<b>288.908</b>	<b>57.159</b>	<b>-231.748</b>
12	- Personalaufwendungen	-14.440.253	-16.686.699	-16.417.775	268.924	27.800	-241.124
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.539.479	-5.192.675	-2.857.185	2.335.490	175.829	-2.159.661
15	- Abschreibungen	-658.733	-626.174	-471.961	154.213	0	-154.213
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.226	0	-1.417	-1.417	0	1.417
17	- Transferaufwendungen	-780.022	-749.220	-762.579	-13.359	-130.000	-116.641
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.858.517	-4.635.580	-4.230.197	405.383	-156.884	-562.267
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-23.282.230</b>	<b>-27.890.349</b>	<b>-24.741.115</b>	<b>3.149.234</b>	<b>-83.255</b>	<b>-3.232.489</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.317.056</b>	<b>-25.610.187</b>	<b>-22.172.045</b>	<b>3.438.141</b>	<b>-26.096</b>	<b>-3.464.237</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	21.222.027	23.203.511	20.486.668	-2.716.843	0	2.716.843
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.850.760	-2.741.209	-2.345.950	395.258	0	-395.258
23	- kalkulatorische Kosten	-62.187	-58.079	-46.253	11.826	0	-11.826
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>18.309.081</b>	<b>20.404.224</b>	<b>18.094.465</b>	<b>-2.309.759</b>	<b>0</b>	<b>2.309.759</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-2.007.975</b>	<b>-5.205.963</b>	<b>-4.077.581</b>	<b>1.128.382</b>	<b>-26.096</b>	<b>-1.154.478</b>

DEZ00 Dezernat 00 OBM Boris Palmer  
 THH\_1 Komm. Steuerung und Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.707.943	2.264.280	2.574.651	310.371	0	-310.371
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.462.951	-27.279.174	-23.582.242	3.696.933	-142.405	-3.839.338
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.755.008	-25.014.894	-21.007.591	4.007.303	-142.405	-4.149.709
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.380	200.000	207.112	7.112	0	-7.112
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.046	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	5.122	5.122	0	-5.122
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	152.426	200.000	212.234	12.234	0	-12.234
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-735.051	-3.205.000	-1.621.452	1.583.548	-7.147	-1.590.695
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-129.650	-724.340	-230.934	493.406	-18.834	-512.240
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-49.225	-510.000	-18.961	491.039	-8.048	-499.087
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-913.926	-4.439.340	-1.871.348	2.567.992	-34.030	-2.602.022
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-761.500	-4.239.340	-1.659.114	2.580.226	-34.030	-2.614.256
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-20.516.508	-29.254.234	-22.666.705	6.587.529	-176.435	-6.763.964



**THH\_2      Allg. Finanzwirtschaft und Beteiligungen**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	134.490.957	130.426.860	143.865.952	13.439.092	614.342	-12.824.750
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	76.215.490	67.456.670	77.712.278	10.255.608	8.850	-10.246.758
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	453.633	253.300	316.591	63.291	0	-63.291
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	419.355	405.950	330.236	-75.714	0	75.714
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.594.711	4.348.000	4.439.903	91.903	0	-91.903
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>216.174.147</b>	<b>202.890.780</b>	<b>226.664.960</b>	<b>23.774.180</b>	<b>623.192</b>	<b>-23.150.988</b>
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.531	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	-50.516	0	-258.480	-258.480	0	258.480
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-721.164	-687.710	-560.096	127.614	0	-127.614
17	- Transferaufwendungen	-87.620.835	-88.165.340	-88.480.986	-315.646	-623.192	-307.546
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-238.962	2.361.020	-298.512	-2.659.532	214.493	2.874.025
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-88.664.009</b>	<b>-86.492.030</b>	<b>-89.598.073</b>	<b>-3.106.043</b>	<b>-408.699</b>	<b>2.697.344</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>127.510.138</b>	<b>116.398.750</b>	<b>137.066.887</b>	<b>20.668.137</b>	<b>214.493</b>	<b>-20.453.644</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-194.491	-214.964	-186.378	28.586	0	-28.586
23	- kalkulatorische Kosten	-2.106.440	-1.361.068	-2.135.538	-774.471	0	774.471
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-2.300.932</b>	<b>-1.576.032</b>	<b>-2.321.916</b>	<b>-745.885</b>	<b>0</b>	<b>745.885</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>125.209.206</b>	<b>114.822.718</b>	<b>134.744.970</b>	<b>19.922.252</b>	<b>214.493</b>	<b>-19.707.759</b>

**THH\_2      Allg. Finanzwirtschaft und Beteiligungen**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.536.467	202.890.780	224.537.970	21.647.190	0	-21.647.190
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.587.354	-86.492.030	-89.412.148	-2.920.118	165.000	3.085.118
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>126.949.114</b>	<b>116.398.750</b>	<b>135.125.822</b>	<b>18.727.072</b>	<b>165.000</b>	<b>-18.562.072</b>
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	133.233	620	40.426	39.806	0	-39.806
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>133.233</b>	<b>620</b>	<b>40.426</b>	<b>39.806</b>	<b>0</b>	<b>-39.806</b>
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-20	-5.000.000	-5.000.250	-250	0	250
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-338.030	0	338.030	0	-338.030
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-11.900	-11.900	0	11.900
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-20</b>	<b>-5.338.030</b>	<b>-5.012.150</b>	<b>325.880</b>	<b>0</b>	<b>-325.880</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>133.213</b>	<b>-5.337.410</b>	<b>-4.971.724</b>	<b>365.686</b>	<b>0</b>	<b>-365.686</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>127.082.327</b>	<b>111.061.340</b>	<b>130.154.098</b>	<b>19.092.758</b>	<b>165.000</b>	<b>-18.927.758</b>

## DEZ01 Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	32.593.421	34.960.900	36.406.889	1.445.989	804.126	-641.863
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300.094	129.519	347.499	217.979	0	-217.979
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.110.430	6.606.650	7.106.612	499.962	0	-499.962
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.429	251.680	119.736	-131.944	0	131.944
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.897.488	7.775.600	8.960.614	1.185.014	122.853	-1.062.162
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.114.376	4.094.500	3.222.361	-872.139	0	872.139
11	= Anteilige ordentliche Erträge	52.141.237	53.818.849	56.163.711	2.344.861	926.979	-1.417.882
12	- Personalaufwendungen	-53.880.500	-66.293.598	-54.865.722	1.427.876	-5.000	-1.432.876
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.650.051	-15.035.610	-12.969.230	2.066.380	279.829	-1.786.551
15	- Abschreibungen	-2.892.161	-3.276.503	-2.982.974	293.529	0	-293.529
17	- Transferaufwendungen	-30.958.478	-32.941.361	-31.121.248	1.820.112	-24.600	-1.844.712
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.630.844	-4.475.497	-4.473.808	1.689	-186.531	-188.221
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-104.012.034	-112.022.569	-106.412.983	5.609.586	63.698	-5.545.888
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-51.870.796	-58.203.719	-50.249.272	7.954.447	990.677	-6.963.770
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.366.879	2.117.776	3.067.211	949.434	0	-949.434
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-44.896.276	-46.680.057	-46.873.472	-193.415	0	193.415
23	- kalkulatorische Kosten	-1.080.314	-1.916.672	-1.062.611	854.060	0	-854.060
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-44.609.711	-46.478.953	-44.868.873	1.610.080	0	-1.610.080
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-96.480.508	-104.682.672	-95.118.145	9.564.527	990.677	-8.573.850

DEZ01 Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch  
 THH\_3 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	68.330	36.000	16.558	-19.442	0	19.442
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	133.558	85.241	147.333	62.091	0	-62.091
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.042.973	2.371.250	2.329.032	-42.218	0	42.218
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.925	149.270	37.377	-111.893	0	111.893
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.362.540	1.317.490	1.525.641	208.151	17.000	-191.151
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.802.394	3.750.000	2.999.078	-750.922	0	750.922
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.471.720	7.709.251	7.055.018	-654.233	17.000	671.233
12	- Personalaufwendungen	-8.068.858	-8.102.373	-8.424.143	-321.770	0	321.770
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.393.390	-1.646.250	-1.727.191	-80.941	-77.576	3.365
15	- Abschreibungen	-840.556	-792.168	-834.343	-42.176	0	42.176
17	- Transferaufwendungen	-102.916	-117.088	-107.746	9.341	0	-9.341
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.805.347	-1.480.545	-1.540.066	-59.521	-46.804	12.717
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-12.211.067	-12.138.424	-12.633.489	-495.066	-124.379	370.686
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-5.739.348	-4.429.172	-5.578.471	-1.149.299	-107.379	1.041.919
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.974.090	-3.525.605	-3.682.047	-156.442	0	156.442
23	- kalkulatorische Kosten	-231.875	-154.163	-230.507	-76.344	0	76.344
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-4.205.964	-3.679.768	-3.912.554	-232.786	0	232.786
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.945.312	-8.108.940	-9.491.025	-1.382.084	-107.379	1.274.705

DEZ01 Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch  
 THH\_3 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.256.187	7.624.010	8.831.898	1.207.888	0	-1.207.888
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.126.416	-11.346.256	-14.737.582	-3.391.326	0	3.391.326
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.870.228	-3.722.246	-5.905.684	-2.183.438	0	2.183.438
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	276.414	193.000	13.000	-180.000	0	180.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	13.189	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289.603	193.000	13.000	-180.000	0	180.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-318.381	-2.941.000	-1.470.873	1.470.127	0	-1.470.127
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-695.134	-746.000	-278.410	467.590	0	-467.590
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-35.809	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.049.323	-3.687.000	-1.749.282	1.937.718	0	-1.937.718
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-759.720	-3.494.000	-1.736.282	1.757.718	0	-1.757.718
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-5.629.948	-7.216.246	-7.641.966	-425.720	0	425.720

DEZ01 Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch  
 THH\_4 Kunst und Kultur

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	761.777	10.750	231.739	220.989	46.635	-174.354
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.312	163	3.316	3.153	0	-3.153
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	127.426	120.570	118.829	-1.741	0	1.741
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.227	19.250	34.293	15.043	0	-15.043
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.343	2.000	31.434	29.434	0	-29.434
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.531	2.531	0	-2.531
11	= Anteilige ordentliche Erträge	943.085	152.733	422.142	269.409	46.635	-222.774
12	- Personalaufwendungen	-3.160.389	-3.164.491	-3.306.379	-141.888	0	141.888
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.098.950	-1.162.530	-1.063.916	98.614	-184	-98.797
15	- Abschreibungen	-108.595	-126.948	-127.485	-537	0	537
17	- Transferaufwendungen	-5.841.549	-5.928.620	-5.947.365	-18.745	-24.600	-5.855
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.170	-52.142	-32.218	19.924	0	-19.924
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.227.653	-10.434.732	-10.477.362	-42.631	-24.784	17.847
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-9.284.569	-10.281.999	-10.055.220	226.778	21.852	-204.927
21	+ Erträge aus internen Leistungen	111.936	238.672	169.419	-69.252	0	69.252
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.969.974	-2.624.635	-3.000.934	-376.299	0	376.299
23	- kalkulatorische Kosten	-56.306	-83.120	-61.754	21.366	0	-21.366
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-2.914.344	-2.469.083	-2.893.269	-424.185	0	424.185
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-12.198.913	-12.751.082	-12.948.489	-197.407	21.852	219.259

**DEZ01      Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch**  
**THH\_4      Kunst und Kultur**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	932.795	152.570	428.848	276.278	24.300	-251.978
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.973.154	-10.307.783	-10.402.282	-94.499	-24.300	70.199
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.040.359</b>	<b>-10.155.213</b>	<b>-9.973.434</b>	<b>181.779</b>	<b>0</b>	<b>-181.779</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	168.431	310.200	110.000	-200.200	0	200.200
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>168.431</b>	<b>310.200</b>	<b>110.000</b>	<b>-200.200</b>	<b>0</b>	<b>200.200</b>
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.013.955	-3.696.200	-2.014.990	1.681.210	0	-1.681.210
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-57.313	-123.000	-63.224	59.776	0	-59.776
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-510	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-19.600	-119.000	-19.633	99.367	0	-99.367
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.091.378</b>	<b>-3.938.200</b>	<b>-2.097.847</b>	<b>1.840.353</b>	<b>0</b>	<b>-1.840.353</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.922.947</b>	<b>-3.628.000</b>	<b>-1.987.847</b>	<b>1.640.153</b>	<b>0</b>	<b>-1.640.153</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-12.963.305</b>	<b>-13.783.213</b>	<b>-11.961.281</b>	<b>1.821.932</b>	<b>0</b>	<b>-1.821.932</b>

**DEZ01      Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch**  
**THH\_5      Bildung, Jugend, Sport und Soziales**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.763.313	34.914.150	36.158.592	1.244.442	757.491	-486.951
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	163.224	44.115	196.850	152.735	0	-152.735
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.940.032	4.114.830	4.658.751	543.921	0	-543.921
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.277	83.160	48.065	-35.095	0	35.095
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.517.605	6.456.110	7.403.540	947.430	105.853	-841.577
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	311.982	344.500	220.753	-123.747	0	123.747
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>44.726.433</b>	<b>45.956.865</b>	<b>48.686.550</b>	<b>2.729.686</b>	<b>863.344</b>	<b>-1.866.342</b>
12	- Personalaufwendungen	-42.651.253	-45.026.734	-43.135.200	1.891.533	-5.000	-1.896.533
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.157.710	-12.226.830	-10.178.123	2.048.707	357.588	-1.691.118
15	- Abschreibungen	-1.943.009	-2.357.387	-2.021.146	336.241	0	-336.241
17	- Transferaufwendungen	-25.014.013	-26.895.653	-25.066.137	1.829.516	0	-1.829.516
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.807.327	-2.942.810	-2.901.525	41.285	-139.728	-181.013
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-81.573.313</b>	<b>-89.449.414</b>	<b>-83.302.132</b>	<b>6.147.282</b>	<b>212.860</b>	<b>-5.934.421</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-36.846.880</b>	<b>-43.492.549</b>	<b>-34.615.581</b>	<b>8.876.967</b>	<b>1.076.204</b>	<b>-7.800.763</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.254.944	1.879.105	2.897.791	1.018.686	0	-1.018.686
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-37.952.213	-40.529.817	-40.190.491	339.326	0	-339.326
23	- kalkulatorische Kosten	-792.134	-1.679.389	-770.351	909.038	0	-909.038
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-37.489.403</b>	<b>-40.330.101</b>	<b>-38.063.051</b>	<b>2.267.051</b>	<b>0</b>	<b>-2.267.051</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-74.336.283</b>	<b>-83.822.650</b>	<b>-72.678.632</b>	<b>11.144.018</b>	<b>1.076.204</b>	<b>-10.067.814</b>



DEZ01      Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch  
THH\_5      Bildung, Jugend, Sport und Soziales

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.313.037	45.568.250	49.614.350	4.046.100	202.488	-3.843.612
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.406.294	-87.547.357	-83.852.649	3.694.708	76.836	-3.617.873
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.093.256	-41.979.107	-34.238.299	7.740.808	279.324	-7.461.484
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	871.547	3.793.480	2.894.720	-898.760	0	898.760
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	139	139	0	-139
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	871.547	3.793.480	2.894.859	-898.621	0	898.621
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-62.690	0	-40.326	-40.326	0	40.326
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.023.866	-21.418.380	-11.520.560	9.897.820	-60.300	-9.958.120
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.153.144	-1.167.430	-752.549	414.881	-77.219	-492.100
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-519.180	-1.006.390	-745.831	260.559	0	-260.559
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.645	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.760.525	-23.592.200	-13.059.266	10.532.934	-137.519	-10.670.453
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-17.888.978	-19.798.720	-10.164.407	9.634.313	-137.519	-9.771.832
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-51.982.235	-61.777.827	-44.402.705	17.375.122	141.805	-17.233.316

**DEZ02                      Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	53.775	53.610	53.307	-303	0	303
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.273.768	595.370	1.523.169	927.799	883.050	-44.749
3	+ Aufgelbste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.930.127	2.482.558	3.048.738	566.180	0	-566.180
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.797.544	6.025.560	5.226.424	-799.136	0	799.136
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.752.284	6.696.200	7.553.917	857.717	0	-857.717
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.037.441	4.127.000	3.756.563	-370.437	10.000	380.437
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.667	0	156.515	156.515	0	-156.515
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>21.889.606</b>	<b>19.980.298</b>	<b>21.318.632</b>	<b>1.338.335</b>	<b>893.050</b>	<b>-445.284</b>
12	- Personalaufwendungen	-15.955.582	-17.336.108	-16.108.035	1.228.073	30.000	-1.198.073
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.188.196	-26.868.100	-23.656.587	3.211.513	67.855	-3.143.658
15	- Abschreibungen	-12.751.555	-11.702.556	-13.722.376	-2.019.820	0	2.019.820
17	- Transferaufwendungen	-2.586.335	-784.979	-1.325.051	-540.072	-858.050	-317.978
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.750.457	-13.396.455	-14.240.255	-843.800	-30.000	813.800
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-67.212.124</b>	<b>-70.088.198</b>	<b>-69.052.304</b>	<b>1.035.894</b>	<b>-790.195</b>	<b>-1.826.089</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-45.322.519</b>	<b>-50.107.900</b>	<b>-47.733.671</b>	<b>2.374.229</b>	<b>102.855</b>	<b>-2.271.374</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	30.593.532	29.974.271	31.111.055	1.136.785	0	-1.136.785
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.240.912	-5.659.328	-5.259.134	400.195	0	-400.195
23	- kalkulatorische Kosten	-13.742.251	-13.958.404	-14.203.254	-244.850	0	244.850
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>11.610.370</b>	<b>10.356.538</b>	<b>11.648.668</b>	<b>1.292.129</b>	<b>0</b>	<b>-1.292.129</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-33.712.149</b>	<b>-39.751.362</b>	<b>-36.085.004</b>	<b>3.666.358</b>	<b>102.855</b>	<b>-3.563.503</b>

DEZ02      Dezernat 02 EBM Cord Soehlke  
THH\_6      Baurecht und Vermessung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.013.209	69.710	952.082	882.372	858.050	-24.322
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.115.456	1.780.440	2.859.785	1.079.345	0	-1.079.345
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.302	15.840	3.503	-12.337	0	12.337
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.035	251.260	24.101	-227.159	0	227.159
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.178.002	2.117.250	3.839.472	1.722.222	858.050	-864.172
12	- Personalaufwendungen	-3.684.548	-3.953.367	-3.829.719	123.649	0	-123.649
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-546.955	-416.060	-141.343	274.717	0	-274.717
15	- Abschreibungen	-61.248	-62.076	-44.529	17.547	0	-17.547
17	- Transferaufwendungen	-2.022.305	0	-869.380	-869.380	-858.050	11.330
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.498	-46.880	-57.285	-10.405	0	10.405
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.363.553	-4.478.383	-4.942.255	-463.872	-858.050	-394.178
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.185.551	-2.361.133	-1.102.784	1.258.350	0	-1.258.350
21	+ Erträge aus internen Leistungen	22.738	41.840	-298.906	-340.746	0	340.746
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.317.949	-1.395.308	-1.346.634	48.674	0	-48.674
23	- kalkulatorische Kosten	-6.899	-6.069	-6.611	-542	0	542
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-1.302.109	-1.359.538	-1.652.151	-292.614	0	292.614
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.487.661	-3.720.671	-2.754.935	965.736	0	-965.736

**DEZ02      Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**THH\_6      Baurecht und Vermessung**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.987.127	2.117.250	3.858.654	1.741.404	673.755	-1.067.649
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.224.164	-4.416.307	-4.989.098	-572.791	-673.755	-100.964
<b>3 =</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.237.037</b>	<b>-2.299.057</b>	<b>-1.130.444</b>	<b>1.168.613</b>	<b>0</b>	<b>-1.168.613</b>
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	150.000	0	-150.000	0	150.000
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	79.060	160.000	156.499	-3.501	0	3.501
<b>9 =</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>79.060</b>	<b>310.000</b>	<b>156.499</b>	<b>-153.501</b>	<b>0</b>	<b>153.501</b>
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-59.580	-50.000	-5.651	44.349	0	-44.349
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-850.000	0	850.000	0	-850.000
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-6.595	0	-1.488	-1.488	0	1.488
<b>16 =</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-66.176</b>	<b>-900.000</b>	<b>-7.139</b>	<b>892.861</b>	<b>0</b>	<b>-892.861</b>
<b>17 =</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.884</b>	<b>-590.000</b>	<b>149.360</b>	<b>739.360</b>	<b>0</b>	<b>-739.360</b>
<b>18 =</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-2.224.153</b>	<b>-2.889.057</b>	<b>-981.085</b>	<b>1.907.973</b>	<b>0</b>	<b>-1.907.973</b>

DEZ02      Dezernat 02 EBM Cord Soehlke  
THH\_7      Planen, Entwickeln, Liegenschaften

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	53.775	53.610	53.307	-303	0	303
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.078	238.500	206.924	-31.576	0	31.576
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	56.063	6.793	66.509	59.716	0	-59.716
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	84.175	10.000	45.121	35.121	0	-35.121
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.553.679	1.364.550	1.363.619	-931	0	931
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.154	373.060	220.248	-152.812	10.000	162.812
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	23	0	53	53	0	-53
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.072.947	2.046.513	1.955.781	-90.733	10.000	100.733
12	- Personalaufwendungen	-3.608.152	-3.879.236	-3.500.332	378.905	0	-378.905
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.608.677	-3.525.050	-1.626.516	1.898.535	501.065	-1.397.470
15	- Abschreibungen	-444.150	-222.668	-512.600	-289.931	0	289.931
17	- Transferaufwendungen	-76.700	-91.300	-37.931	53.370	0	-53.370
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-401.535	-267.705	-177.707	89.998	0	-89.998
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.139.215	-7.985.960	-5.855.084	2.130.876	501.065	-1.629.811
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-4.066.268	-5.939.447	-3.899.304	2.040.143	511.065	-1.529.078
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.309.075	3.516.057	3.141.660	-374.396	0	374.396
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.146.569	-1.129.721	-1.117.118	12.604	0	-12.604
23	- kalkulatorische Kosten	-4.309.950	-3.811.791	-4.357.551	-545.759	0	545.759
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-3.147.444	-1.425.456	-2.333.008	-907.552	0	907.552
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.213.712	-7.364.903	-6.232.311	1.132.592	511.065	-621.527

DEZ02      Dezernat 02 EBM Cord Soehlke  
THH\_7      Planen, Entwickeln, Liegenschaften

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.939.474	2.039.720	1.972.776	-66.944	10.000	76.944
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.418.802	-7.763.292	-5.427.930	2.335.362	1.065	-2.334.297
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.479.328	-5.723.572	-3.455.154	2.268.418	11.065	-2.257.353
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.570.173	63.000	1.509.306	1.446.306	0	-1.446.306
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	1.469.570	193.200	-1.276.370	0	1.276.370
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.061.563	9.518.000	4.350.918	-5.167.082	0	5.167.082
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	53.131	53.131	0	-53.131
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.631.736	11.050.570	6.106.556	-4.944.014	0	4.944.014
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.732.952	-9.420.000	-1.549.259	7.870.741	12.000	-7.858.741
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.169.449	-5.028.500	-1.236.483	3.792.017	-12.000	-3.804.017
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.532	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-653.047	0	-106.390	-106.390	0	106.390
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.571.979	-14.448.500	-2.892.132	11.556.368	0	-11.556.368
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.940.244	-3.397.930	3.214.424	6.612.354	0	-6.612.354
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-5.419.572	-9.121.502	-240.730	8.880.772	11.065	-8.869.707

DEZ02 Dezernat 02 EBM Cord Soehle  
 THH\_8 Hochbau und Gebäudemanagement

Nr.	Teilergebnissrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		1	2	3	4	5	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	7.721	7.721	0	-7.721
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.341.191	1.270.002	1.360.967	90.965	0	-90.965
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.740	15.800	3.195	-12.605	0	12.605
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.100.329	5.315.810	6.146.286	830.476	0	-830.476
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.756	20.860	39.434	18.574	0	-18.574
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.522	0	144.530	144.530	0	-144.530
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.588.536	6.622.472	7.702.132	1.079.660	0	-1.079.660
12	- Personalaufwendungen	-5.814.994	-6.228.330	-5.955.633	272.697	0	-272.697
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.979.563	-17.553.335	-17.004.853	548.482	0	-548.482
15	- Abschreibungen	-7.962.152	-7.441.443	-8.644.101	-1.202.658	0	1.202.658
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-118.201	-578.965	-284.403	294.562	0	-294.562
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-29.874.910	-31.802.073	-31.888.990	-86.917	0	86.917
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-22.286.374	-25.179.601	-24.186.857	992.743	0	-992.743
21	+ Erträge aus internen Leistungen	28.261.720	26.416.375	28.268.301	1.851.927	0	-1.851.927
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-595.357	-663.491	-599.301	64.190	0	-64.190
23	- kalkulatorische Kosten	-6.180.499	-6.335.006	-6.367.225	-32.219	0	32.219
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	21.485.864	19.417.878	21.301.775	1.883.898	0	-1.883.898
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-800.510	-5.761.723	-2.885.082	2.876.641	0	-2.876.641

**DEZ02      Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**THH\_8      Hochbau und Gebäudemanagement**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.225.094	5.352.470	6.337.914	985.444	0	-985.444
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.864.944	-24.590.630	-23.146.051	1.444.579	0	-1.444.579
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.639.851	-19.238.160	-16.808.136	2.430.024	0	-2.430.024
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-92.784	-624.000	-168.546	455.454	0	-455.454
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.315	0	-39.115	-39.115	0	39.115
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.100	-624.000	-207.661	416.339	0	-416.339
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-96.100	-624.000	-207.661	416.339	0	-416.339
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-15.735.950	-19.862.160	-17.015.797	2.846.363	0	-2.846.363



**DEZ02      Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**THH\_9      Tiefbau**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	253.481	287.160	356.442	69.282	25.000	-44.282
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.532.873	1.205.763	1.621.262	415.500	0	-415.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.588.173	4.219.320	2.318.324	-1.900.996	0	1.900.996
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	85.973	0	40.509	40.509	0	-40.509
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.576.497	3.481.820	3.472.779	-9.041	0	9.041
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.122	0	11.931	11.931	0	-11.931
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>8.050.120</b>	<b>9.194.063</b>	<b>7.821.247</b>	<b>-1.372.815</b>	<b>25.000</b>	<b>1.397.815</b>
12	- Personalaufwendungen	-2.847.888	-3.275.175	-2.822.351	452.823	30.000	-422.823
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.033.001	-5.373.655	-4.883.876	489.779	-433.210	-922.989
15	- Abschreibungen	-4.284.005	-3.976.369	-4.521.147	-544.778	0	544.778
17	- Transferaufwendungen	-487.330	-693.678	-417.741	275.938	0	-275.938
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.182.222	-12.502.905	-13.720.860	-1.217.955	-30.000	1.187.955
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-24.834.446</b>	<b>-25.821.782</b>	<b>-26.365.974</b>	<b>-544.193</b>	<b>-433.210</b>	<b>110.983</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.784.326</b>	<b>-16.627.719</b>	<b>-18.544.727</b>	<b>-1.917.008</b>	<b>-408.210</b>	<b>1.508.798</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.181.037	-2.470.807	-2.196.081	274.726	0	-274.726
23	- kalkulatorische Kosten	-3.244.904	-3.805.539	-3.471.868	333.671	0	-333.671
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-5.425.941</b>	<b>-6.276.346</b>	<b>-5.667.949</b>	<b>608.397</b>	<b>0</b>	<b>-608.397</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-22.210.267</b>	<b>-22.904.065</b>	<b>-24.212.676</b>	<b>-1.308.611</b>	<b>-408.210</b>	<b>900.401</b>

**DEZ02      Dezernat 02 EBM Cord Soehlke**  
**THH\_9      Tiefbau**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.347.974	7.988.300	6.207.753	-1.780.547	25.000	1.805.547
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.818.994	-21.845.413	-22.932.867	-1.087.455	20.000	1.107.455
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.471.021</b>	<b>-13.857.113</b>	<b>-16.725.115</b>	<b>-2.868.002</b>	<b>45.000</b>	<b>2.913.002</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.126.726	10.512.900	2.036.791	-8.476.109	7.045	8.483.154
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	277.893	254.000	24.000	-230.000	0	230.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	22.765	22.765	0	-22.765
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	144.741	144.741	49.438	-95.303
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.404.619</b>	<b>10.766.900</b>	<b>2.228.296</b>	<b>-8.538.604</b>	<b>56.483</b>	<b>8.595.087</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-90.368	-95.000	-11.195	83.805	0	-83.805
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.327.557	-28.191.900	-15.620.363	12.571.537	-101.483	-12.673.020
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-48.669	0	-103.770	-103.770	0	103.770
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-1.250.000	-600.000	650.000	0	-650.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-6.881	-6.881	0	6.881
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.466.594</b>	<b>-29.536.900</b>	<b>-16.342.209</b>	<b>13.194.691</b>	<b>-101.483</b>	<b>-13.296.174</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.061.975</b>	<b>-18.770.000</b>	<b>-14.113.913</b>	<b>4.656.087</b>	<b>-45.000</b>	<b>-4.701.087</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-22.532.995</b>	<b>-32.627.113</b>	<b>-30.839.027</b>	<b>1.788.085</b>	<b>0</b>	<b>-1.788.085</b>

# Haushaltsrechnung 2021

Aktivseite		Geschäftsjahr 2020 EUR	Geschäftsjahr 2021 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2020 EUR	Geschäftsjahr 2021 EUR
<b>1 Vermögen</b>		<b>706.970.039,14</b>	<b>729.898.385,06</b>	<b>1 Eigenkapital</b>		<b>-546.181.155,92</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		590.575,05	364.859,01	1.1 Basiskapital und Kapitalrücklage		-532.563.484,80
1.2 Sachvermögen		545.549.388,85	571.121.149,66	1.1.1 Basiskapital		-532.563.484,80
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		97.269.900,33	100.812.274,70	1.2 Rücklagen		-13.617.671,12
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		254.512.411,49	265.351.708,66	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-9.999.767,42
1.2.3 Infrastrukturvermögen		120.065.020,51	128.606.026,91	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		-942.332,58
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken		2.093.140,41	3.434.609,62	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen		-2.675.571,12
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		3.864.958,15	3.876.920,50	<b>2 Sonderposten</b>		<b>-92.136.433,03</b>
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		23.331.786,35	27.051.175,71	2.1 für Investitionszuweisungen		-70.886.263,73
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.219.514,23	9.950.370,09	2.2 für Investitionsbeiträge		-13.604.706,53
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		35.192.657,38	32.038.063,47	2.3 für Sonstiges		-7.645.462,77
1.3 Finanzvermögen		160.830.075,24	158.412.376,39	<b>3 Rückstellungen</b>		<b>-1.337.576,80</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		59.645.654,00	64.645.654,00	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen		-1.072.934,48
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen		386.780,00	386.780,00	3.7 Sonstige Rückstellungen		-264.642,32
1.3.3 Sondervermögen		146.610,00	146.610,00	<b>4 Verbindlichkeiten</b>		<b>-68.340.590,81</b>
1.3.4 Ausleihungen		11.916.646,78	11.719.971,95	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		-56.921.284,81
1.3.5 Wertpapiere		39.000.000,00	26.000.000,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		-6.572.186,89
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		5.673.950,91	7.482.899,89	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		-386.409,83
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen		23.355.121,57	12.477.494,02	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten		-4.460.709,28
1.3.8 Liquide Mittel		20.705.311,98	35.552.966,53	<b>5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>-821.393,55</b>
<b>2 Abgrenzungsposten</b>		<b>1.847.110,97</b>	<b>3.153.889,13</b>			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		693.609,51	658.637,63			
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		1.153.501,46	2.495.251,50			
<b>Bilanzsumme</b>		<b>708.817.150,11</b>	<b>733.052.274,19</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>-708.817.150,11</b>	<b>-733.052.274,19</b>